

VIERTES VERKEHRSFORUM ZUR UMGESTALTUNG DER B 38

4

14. März 2018, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Eigenbetriebe Stadtentwässerung
Käfertaler Straße 265, Mannheim



STADT MANNHEIM²

Stadtplanung

INHALT

1 Tagesordnung

2 Protokoll

3 Teilnehmerliste

Anlagen

A Präsentation FB Tiefbau

B Präsentation berchtoldkrass

C Präsentation Köhler und Leutwein

D Präsentation orange edge

1 TAGESORDNUNG

- TOP 1** Begrüßung
 Projekthistorie und – zukunft
- TOP 2** Sachstand Baulastübernahme
- TOP 3** Abschnitt A Zusammenfassung
- TOP 4** Auswirkungen der Planung
- TOP 5** Konzept
 Bericht Prüfauftrage
 Zeitplan
- TOP 6** Sachstand Baulast
- TOP 7** Fragen & Diskussion

2 PROTOKOLL

STADT MANNHEIM

Dienststelle
61.0 Stadtplanung
Projektgruppe Konversion

Datum
06.04.2018

Sachbearbeiter(in)
Fr. Deißler

Telefon
0621 293-5605

Geschäftszeichen
jd

Besprechungsniederschrift

1 Besprechungsgegenstand

Drittes Verkehrsforum zur Umgestaltung der B 38

2 Datum, Uhrzeit, Ort des Termins

Mittwoch, 14.03.2018, 17:00 Uhr - 19:00 Uhr, Verwaltungsgebäude Eigenbetriebe Stadtentwässerung

3 Teilnehmer

Herr Eisenhauer (GR/SPD); Herr Schlichter (GR/CDU); Herr Grunert (GR/GRÜNE); Frau Reich (Dezernat IV); Herr Weiß (GR/Freie Wähler); Herr Trüper (GR/ Die Linke); Herr Will (GR/ Bürgerfraktion); Frau Dr. Seidenglanz (BBR Käfertal/SPD); Herr Grunert (GR/ Grüner); Herr Pitz (BBR Käfertal/GRÜNE); Herr Heinrich (BBR Vogelstang, Bürgerverein Vogelstang); Herr Kögel (BBR Vogelstang); Herr Sievers (BBR Vogelstang); Herr Judt (MWS Projektentwicklungsgesellschaft); Herr Straßburger (RNV); Frau Dr. Bremer (orange edge); Herr von Frajer (ARGUS); Herr Krass (berchtoldkrass); Herr Berger (berchtoldkrass); Herr Wammetsberger (Koehler+Leutwein); Herr Götz (FBL Bauverwaltung) Frau Backhaus-Schlegel (FBL Tiefbau); Herr Kiefer (FB Stadtplanung); Frau Doepner (FB Stadtplanung); Frau Kaiser (FB Stadtplanung); Herr Ammer (FB Stadtplanung); Frau Deißler (FB Stadtplanung); Herr Weisener (FB Stadtplanung);

4 Verteiler = Teilnehmer +

Frau Reich, Herr Elliger, Herr Kiefer, Herr Ammer, Herr Weisener, Herr Sachs, Herr Stork, Frau Bakkus-Schlegel, Frau Kaiser, Herr Böhn, Herr Götz, Herr von Frajer, Herr Krass, Herr Dietrich, Herr Wammetsberger, Frau Bremer, Herr Wetzel, Herr BM Quast, Herr Geörg, Herr Löbel, Frau Schmitt-Illert, Herr Schlichter, Herr Trueper, Herr Beisel, Herr Probst, Frau Baier, Frau Sekmen, Herr Eisenhauer, Frau Safferling, Herr Weirauch, Herr Weizel, Herr Heinrich, Herr Pitz, Herr Grunert, Herr Sievers, Frau Seidenglanz, Herr Rihm, Herr Kögel; Herr Skarke, Herr Linke, Herr Straßburger, Herr Adjeamian, Herr Judt, Herr Sandel, Herr Werning, Frau Hossner, Herr Müller, Herr Dietrich, Frau Wilson, Herr Braun, Herr Weiss, Herr Gögel

5 Ergebnis

TOP 1 | Begrüßung

Herr Ammer begrüßt stellvertretend für Herrn BM Quast Bürgermeister Quast die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er erläutert, dass die Umgestaltung der B38 in Form eines Grundsatzbeschlusses im Juni im AUT zu Beratung vorgelegt werden soll. Er bittet alle Beteiligten das vierte und letzte Verkehrsforum dazu zu nutzen letzte Anregungen und Hinweise zu geben, die für die Erstellung des Grundsatzbeschlusses dienlich sind.

Herr Ammer erläutert kurz die Tagesordnung und informiert darüber, dass am 22. März 2018 ein Bürgerinformationsabend zur Umgestaltung der B38 stattfinden wird.

2 PROTOKOLL

TOP 2 | Sachstand Baulastübernahme

Vortrag von Frau Backhaus-Schlegel, FBL Tiefbau (Verweis auf Anlage A)

Die Bauwerksbücher der vom RP in die Straßenbaulast der Stadt zu übernehmenden Bauwerke wurden gesichtet und die Kosten für Unterhaltsrückstände von einem neutralen Ingenieurbüro berechnet.

Aus dem VF kommt der Hinweis, dass die Baulast für den Umbau des Knotens Waldstraße /Wasserwerkstraße auch entsprechend übernommen werden muss. Dies wird bestätigt, wobei der betroffene Abschnitt nur den Knotenpunkt umfasst und daher keine nennenswerte Fläche darstellt.

TOP 3 | Abschnitt A Zusammenfassung

Vortrag von Herrn Krass, Büro berchtoldkrass (Verweis auf Anlage B)

Das VF bestätigt die Wichtigkeit der Völklinger Straße hinsichtlich der langfristigen Entwicklung Käfertal Süds (Spinelli). Herr Straßburger (RNV) antwortet auf die Frage warum die Aufstellfläche des Straßenbahndepots am Käfertaler Bahnhof künftig verkleinert werden soll. Dies gründet sich darin, dass das Depot Möhlstraße künftig vergrößert werden soll. Die Umbaumaßnahme des Bahnhof Käfertals ist Teil des „Konversionspaket“. Erste Priorität dieses Pakets liegt im Umbau des Bahnhofvorplatzes, zweite Priorität ist der Bahnhof Käfertal, der vor 2023 umgebaut werden soll. Die weitere Stärkung des ÖPNV in Mannheim ist vom Vorhaben nicht beeinträchtigt. Die Planungen werden konstant mit RNV, FB Wirtschaftsförderung, Fachbereich Immobilienmanagement und den Grundstückseigentümern diskutiert.

Weiter kommt aus dem VF der Hinweis, dass im Bezirk Käfertal der Wunsch besteht, dass das „grüne Dreieck“ (Bereich zwischen B38, Rebenstraße und Am Rebstock) ein Park + Ride Angebot erhalten soll.

TOP 4 | Auswirkungen der Planung

Vortrag von Herrn Wammetsberger, Köhler und Leutwein. (Verweis auf Anlage C)

Die genannten Verkehrszahlen berücksichtigen die Aufsiedelung der Konversionsflächen und die damit zusammenhängende Verkehrszunahme. Die Zahlen entsprechend der Prognose des Jahres 2025. Dies gilt für alle Gutachten, die im Zusammenhang mit der B38 erstellt worden sind.

Die Fahrzeitenprognose ergibt nur eine geringfügige Verlängerung der Fahrzeiten nach Phase 2. Herr Wammetsberger erläutert stellvertretend die Ergebnisse des Lärmgutachters Herrn Dietrich vom Büro Fritz Ingenieure: Die Lärmimmissionen besonders im Gebiet Vogelstang können durch den Umbau der B38 sowie die Geschwindigkeitsreduzierung deutlich verringert werden. Auch das subjektive Lärmempfinden wird künftig positiv verbessert, durch die Verschmälerung des Straßenquerschnitts sowie durch Baumpflanzungen. Bei den Berechnungen wird auch die Windrichtung als Worst-Case Ansatz entsprechend berücksichtigt.

Das Ergebnis der Luftschatstoffstudie des Büros Lohmeyer ergibt eine kaum feststellbare Veränderung durch den Umbau der B38. Einige Maßnahme zur Senkung der Stickstoff- und Feinstaubwerte ist die Reduzierung der Verkehrsmengen. Die Luftschatstoffstudie berücksichtigt auch die stetige Erneuerung der Fahrzeugflotte auf den Straßen und damit die Verringerung der Schadstoffmengen, die künftig ausgestoßen werden. Auch die Haupt-Windrichtungen wurden berücksichtigt. Dies entspricht dem gängigen Vorgehen solcher Luftschatstoffstudien. Die Schadstoffe, die entlang der Autobahn entstehen spielen eine nur geringfügige Rolle hinsichtlich der Schadstoffmengen, die entlang der B38 ausgestoßen werden, wurden in den Berechnungen aber generell berücksichtigt.

2 PROTOKOLL

TOP 5 | Konzept und Phasen, Prüfaufträge und Zeitplan

Vortrag von Frau Dr. Bremer, Büro orangeedge und Herr von Frajer, Büro Argus (Verweis auf Anlage D)

Die Öffnung Völklinger Straße sowie die Schaffung einer ebenerdigen Querung ist unter Beibehaltung der Leistungsfähigkeit in Phase 2 möglich.

Die Schaffung zweier neuer Knoten am Columbus Quartier ist für eine gute Anbindung der Fachmärkte unumgänglich. Die Alternative mit einer Wendefahrt am Knotenpunkt mit der Fürther Straße würde auf der B 38 einen Rückstau bilden, der bis zur Magdeburger Straße reicht. Eine Wendefahrt über den Knotenpunkt mit der Magdeburger Straße wäre für die Besucher der Fachmärkte nicht attraktiv und würde zu Verlagerungen ins nachgeordnete Netz führen.

Eine ebenerdige Querung zwischen Vogelstang und Columbus Quartier ist nicht möglich, da die Sperrzeiten für den KFZ-Verkehr zu lange sind und damit nicht genug Freigabezeit für den KFZ-Verkehr zu Verfügung steht. Dies röhrt von der Fahrbahnbreite an dieser Stelle. Fußgänger würden zu viel Zeit benötigen um die gesamte Breite in einem Umlauf zu queren.

TOP 6 | Fragen und Diskussion

Fragen und Diskussionen wurden während der Vorträge gestellt und beantwortet. Herr Ammer bittet am Ende aller Vorträge um letzte Hinweise und Anregungen in Bezug auf den Grundsatzbeschluss.

Das VF stellt die Frage ob die Gelder für den Umbau der B38 bereits im Haushalt abgebildet sind.

Dies ist noch nicht der Fall. Zunächst muss der Beschluss des Gemeinderats abgewartet werden, bevor diese Gelder angefordert werden können.

Herr Ammer bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet die Runde.

Anlagen

Teilnehmerliste , Präsentation FB Tiefbau, Präsentation berchtoldkrass, Präsentation Köhler und Leutwein, Präsentation orange edge

Sitzungsleitung:

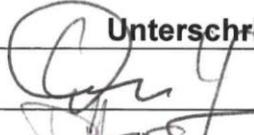
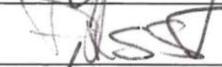
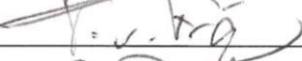
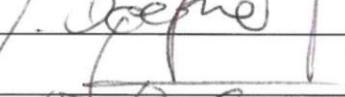
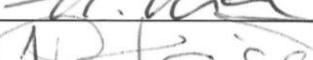
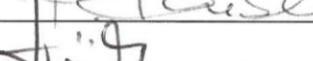
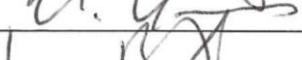
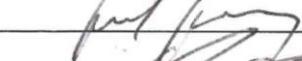
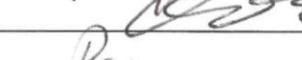
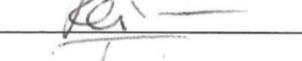
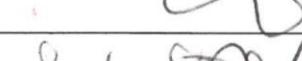
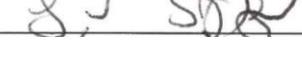
Herr Ammer

Für das Protokoll:

Frau Deißler

3 TEILNEHMERLISTE

Sitzungsleitung: Herr Ammer, stellvertretend für Herrn Bürgermeister Quast

Institution	Name	Unterschrift
Kochter + Lauterlein ✓	Stefan Hammelsberger	
Bereitboldkass ✓	Philipp Krass	
-n-	Ananda Berger	
Argus ✓	Tobias von Frajer	
Stadtplanung ✓	J. Dersch	
orange edge ✓	Silviane Bremer	
MWJP -	AHM (J.W.)	
FB 61 -	Johanna Doege	
FB 61 -	Florian Meissner	
FB 61 -	Thomas Kiefer	
FB 61 -	Petra Kaiser	
BBR VogelstangtGBV, Guntersh. Heinrich ✓	Günter Heinrich	
BBR Vo ✓	Volker P. Kögel	
BBR hufestal ✓	Matthias Pitz	
Gemeinderat Grüne ✓	Dirk Grunewald	
BBR Vogelstang ✓	Uwe Sieverding	
FB 68 Treibau ✓	Stephan Schlegel	
CDU-Gau. rat/fr. ✓	Konrad Schlichter	
FB 60 Bauwens ✓	Bernold Götz	
Dr. IV ✓	Rainer Reim	
GR DIE LINKE ✓	Thomas Trippel	
GD Polizeiwähler ✓	Poland Lij	
SP Bürgerfunkt. ✓	Willi	
FNV ✓	Strabburg	

3 TEILNEHMERLISTE

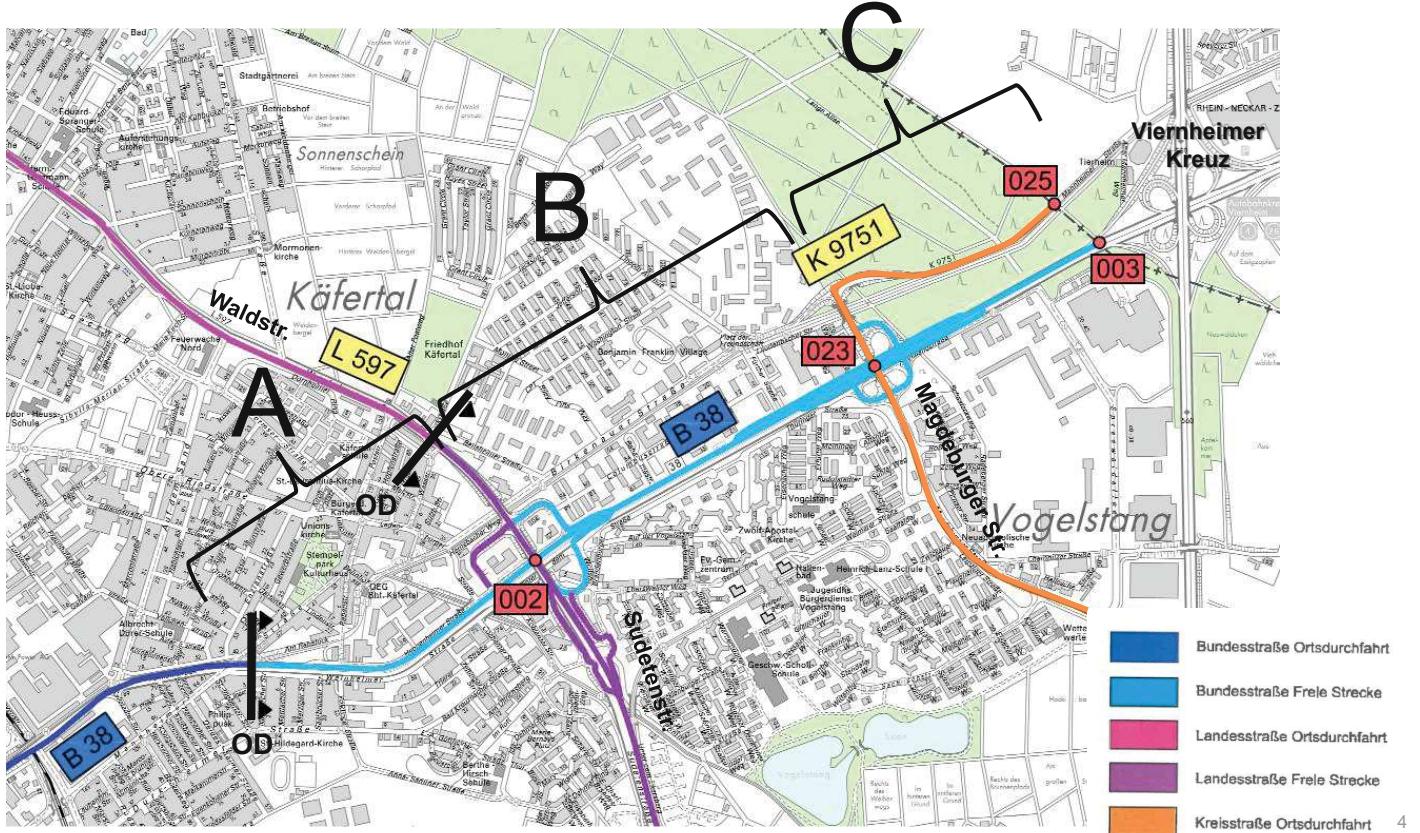
Sitzungsleitung: Herr Ammer, stellvertretend für Herrn Bürgermeister Quast

Institution	Name	Unterschrift
FB 61	Tens Weisener	Lennik
SPD Fraktion	Ralf Eisenhauer	Laferauer
BBR Käfchen	Helenie Gieckauer	Gieckauer

UMGESTALTUNG B 38 / BAULAST

STADT MANNHEIM²

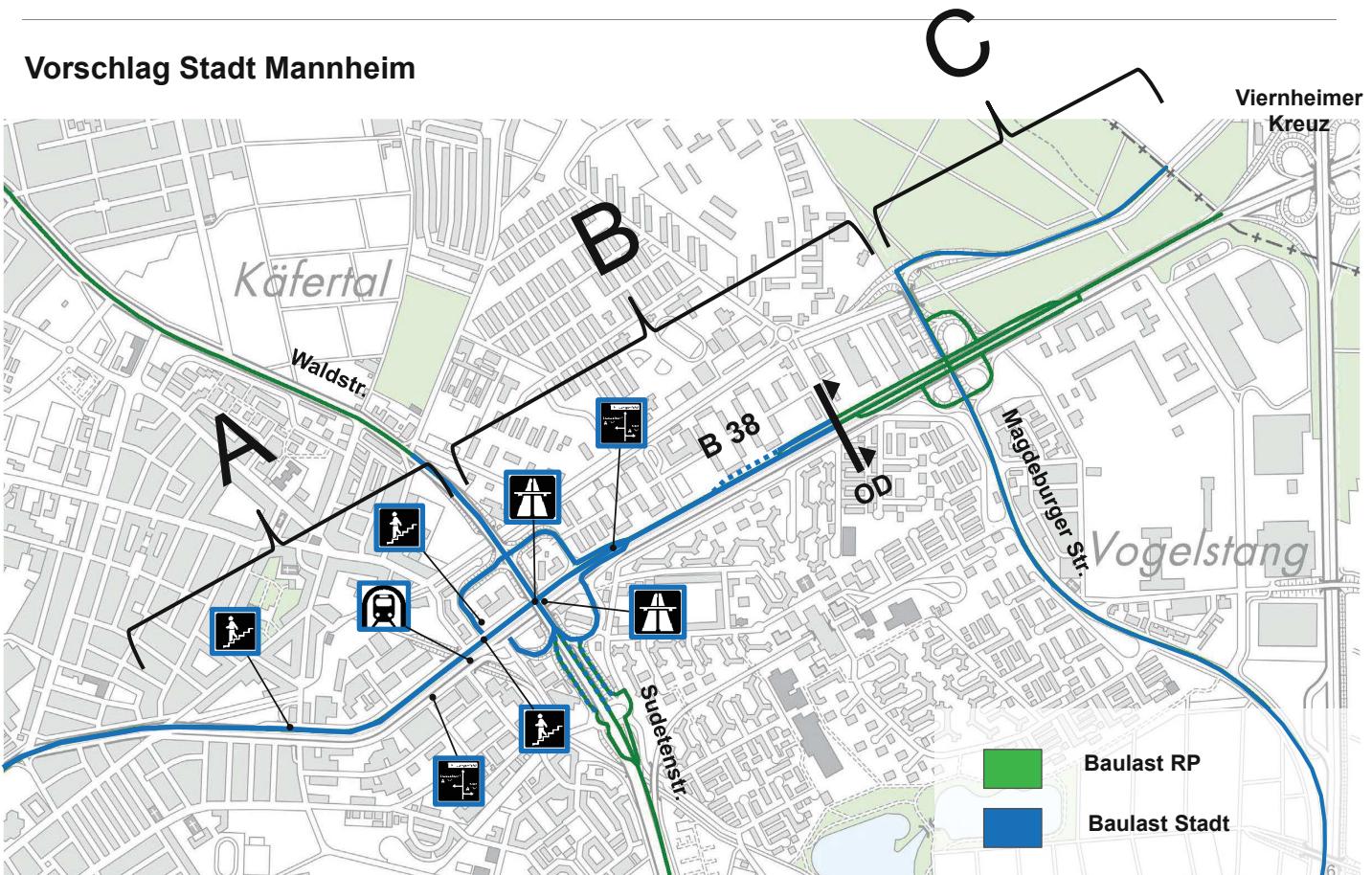
Bestand



UMGESTALTUNG B 38 / BAULAST

STADT MANNHEIM²

Vorschlag Stadt Mannheim



UMGESTALTUNG B 38 / BAULAST

STADT MANNHEIM²

Am 18.10.2017 wurde zusammen mit Regierungspräsidentin Frau Kressl und Herrn Bürgermeister Quast folgendes Ergebnis erarbeitet:

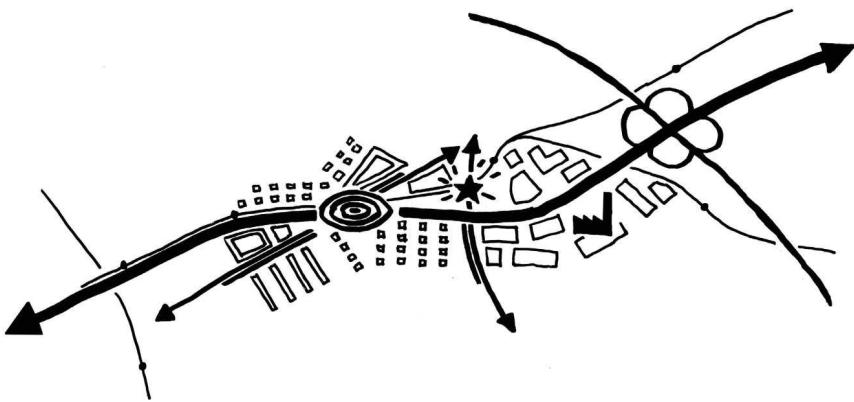
- Übergabe B38 gem. gesetzlicher Regelung (FStrG) => keine Entschädigung*
- Jedoch Zuschuss in Form eines temporären Erhaltungsrückstandes von ca. 1 Mio €
- Künftig erhöhter Zuschuss für Unterhaltsleistungen von Land und Stadt für die B38 nach dem FAG, rund 12.200 € p.a. Jahr für die zusätzlichen zwei Kilometer
- Die Bauwerke haben in der Summe einen Restbuchwert. Für den Wertzuwachs der Ingenieurbauwerke muss dieser i.H. von 3.469 Mio. € veranschlagt werden. Dieser Wert geht unentgeltlich an die Stadt über.

*

- Wegfall der jährlichen Bundesmittel i.H. von rund 104.000 €, aber die Stadt erhält einen einmaligen Zuschuss von 1 Mio. €, s.o.
- Künftige rechnerische Sanierungskosten der Bauwerke: 8,3 Mio. €, daraus folgt jährliche rechnerische Unterhaltungslast in Höhe von rund 96.000 € p.a.

STÄDTEBAULICHE MACHBARKEITSSTUDIE

STÄDTEBAULICHE NEUORDNUNG AN DER B38 IN MANNHEIM | GEWERBEGBIET HEPPENHEIMER STRASSE UND UMGEBUNG KÄFERTAL



berchtoldkrass space&options
Raumplaner, Stadtplaner. Partnerschaft

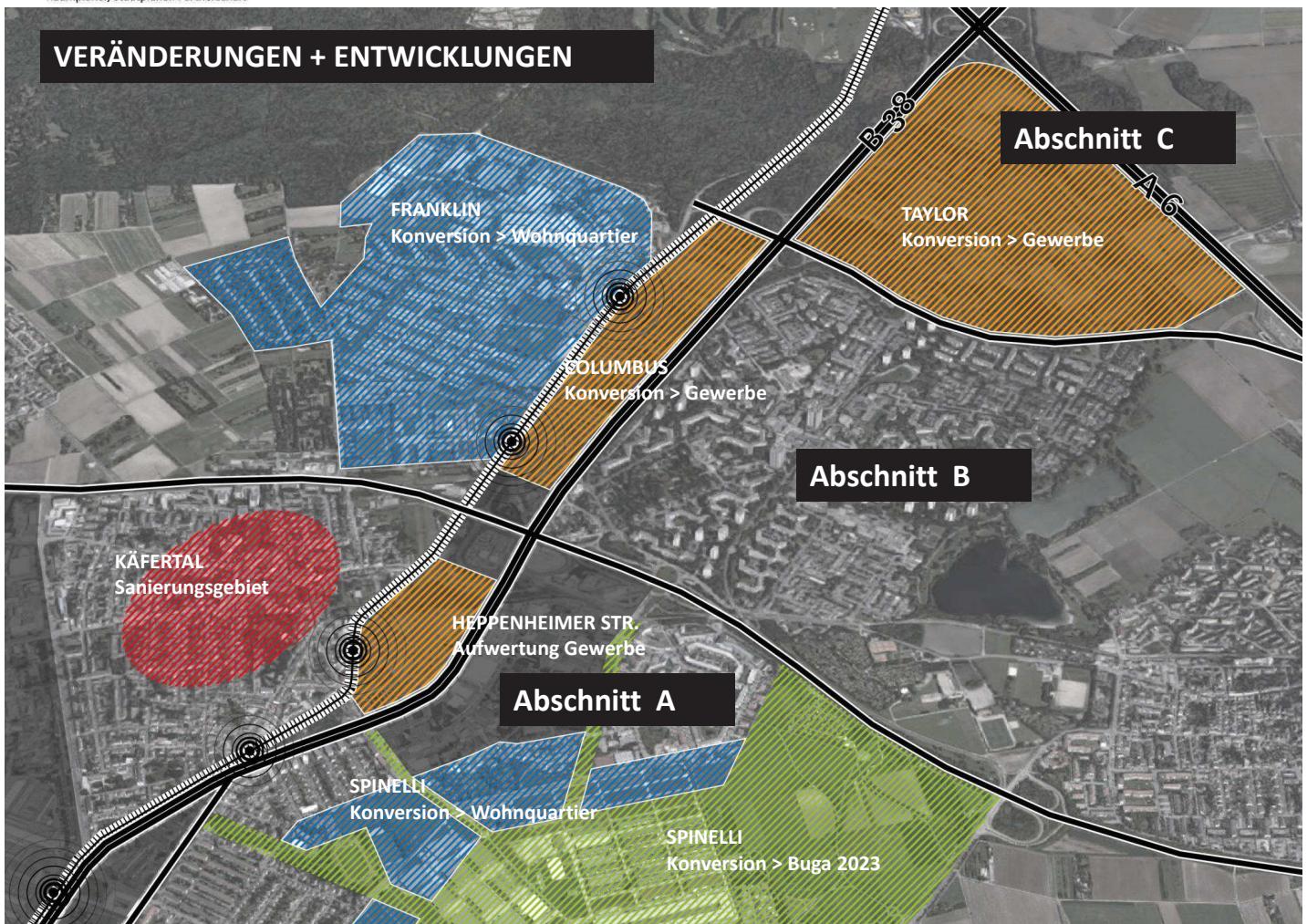
BrennerPlan Gmbh

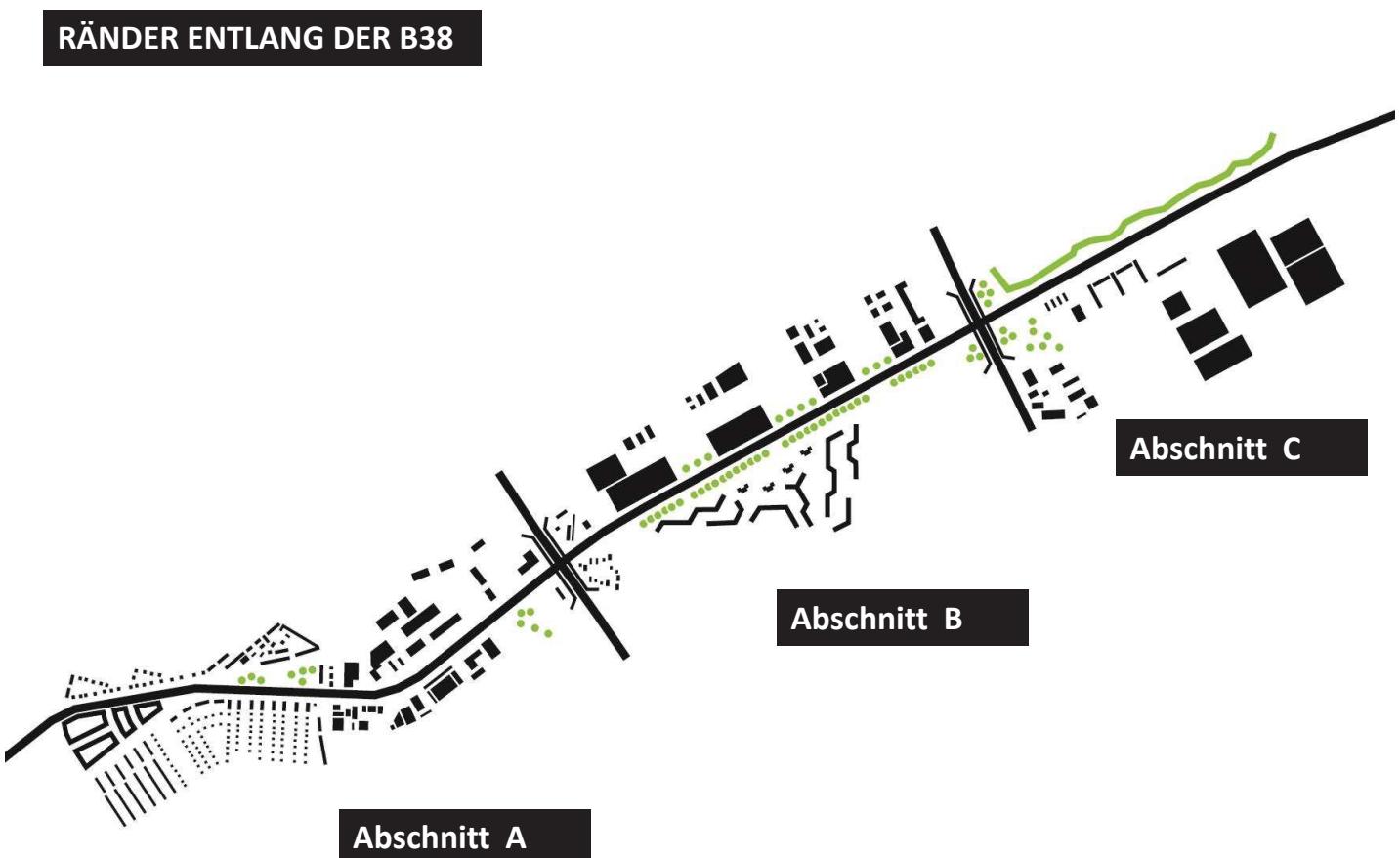
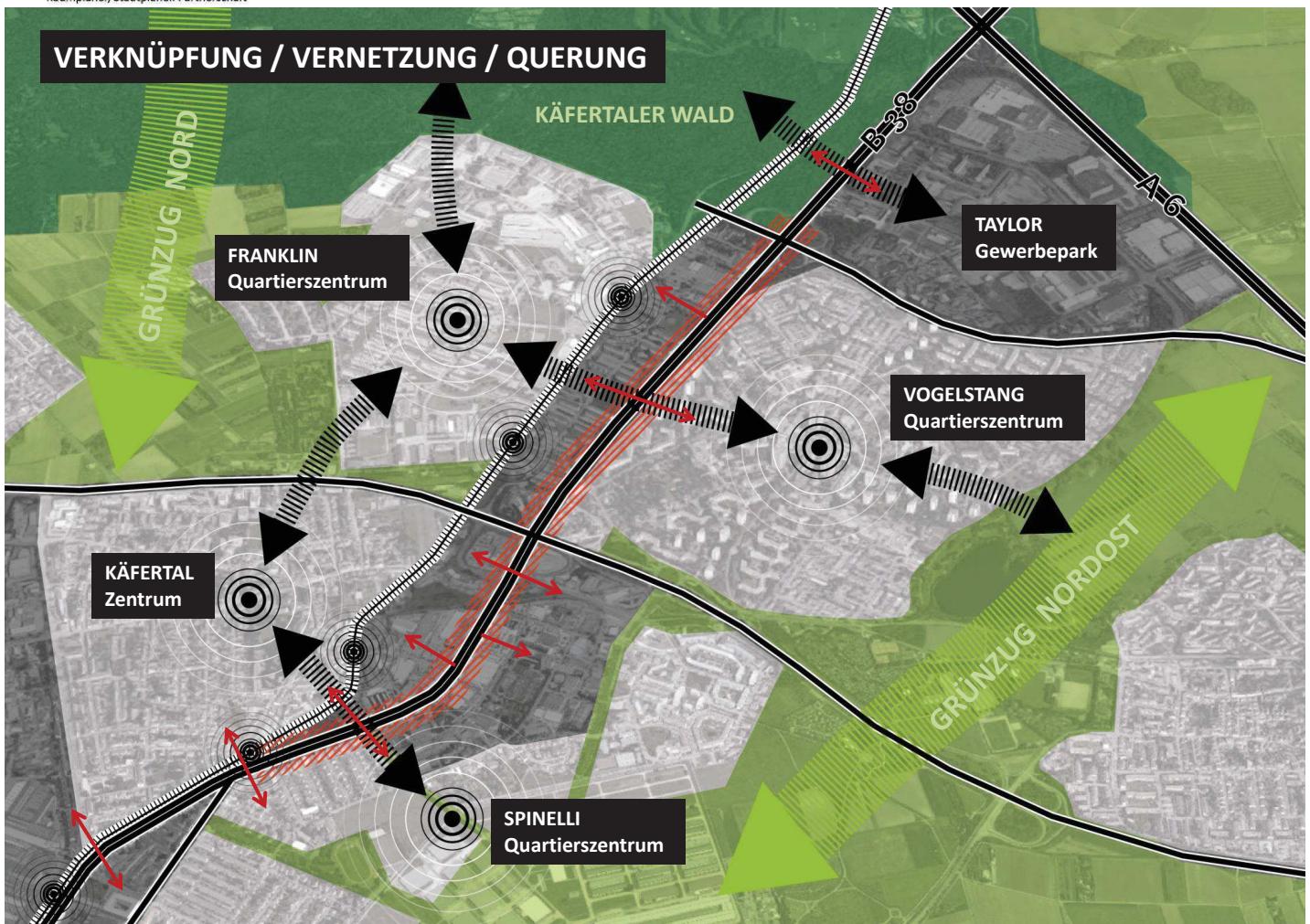
berchtoldkrass space&options
Raumplaner, Stadtplaner. Partnerschaft

Stand 13. März 2018

STADT MANNHEIM²

VERÄNDERUNGEN + ENTWICKLUNGEN





AUFGABEN IM ABSCHNITT A – Jetzt ist man „in der Stadt“.



Attraktivierung Stadteingang



Vision Gewerbegebiet Heppenheimer Straße

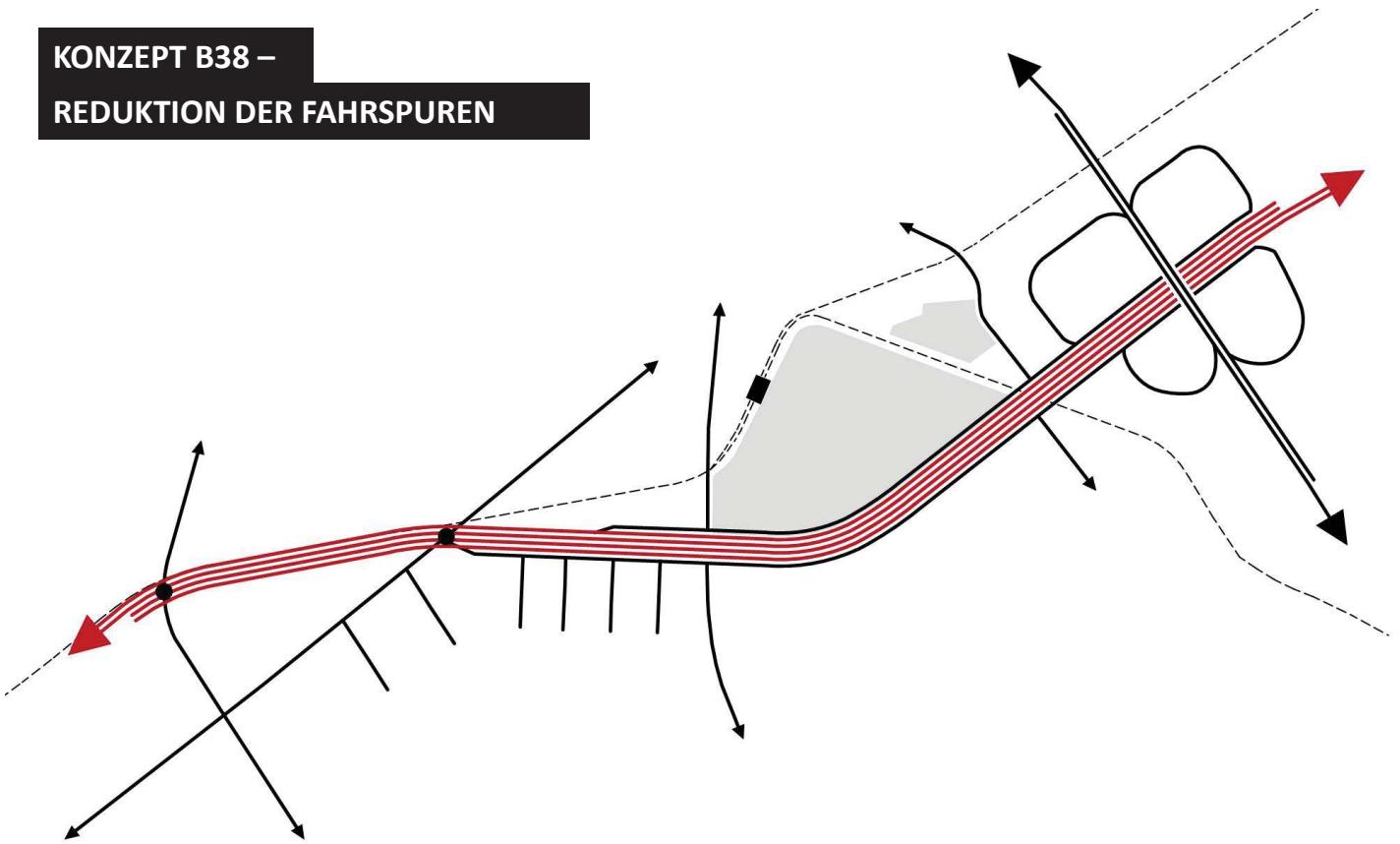
1. Stadteingang, logische Fortführung der B38 aus Abschnitten C und B, Ingenieurmeile
2. Ausschöpfen der Potenziale und Verbesserungen im Umfeld
3. Minderung der Trennwirkung der B38, Verknüpfung der Quartiere

>> strategische Ausrichtung, vorausschauende Planung, mittel- bis langfristige Perspektive

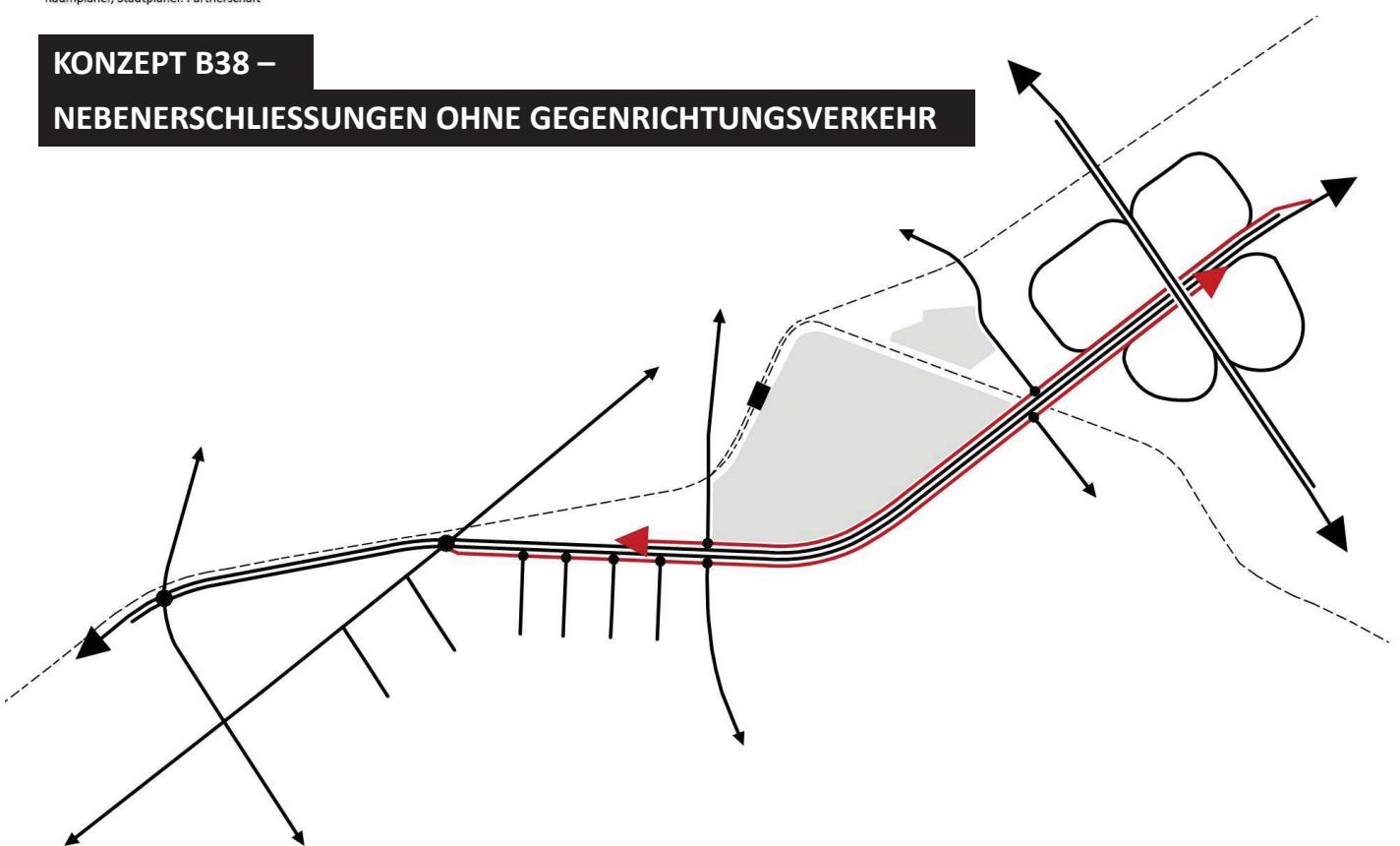
STRASSENRAUM B38 – SITUATION



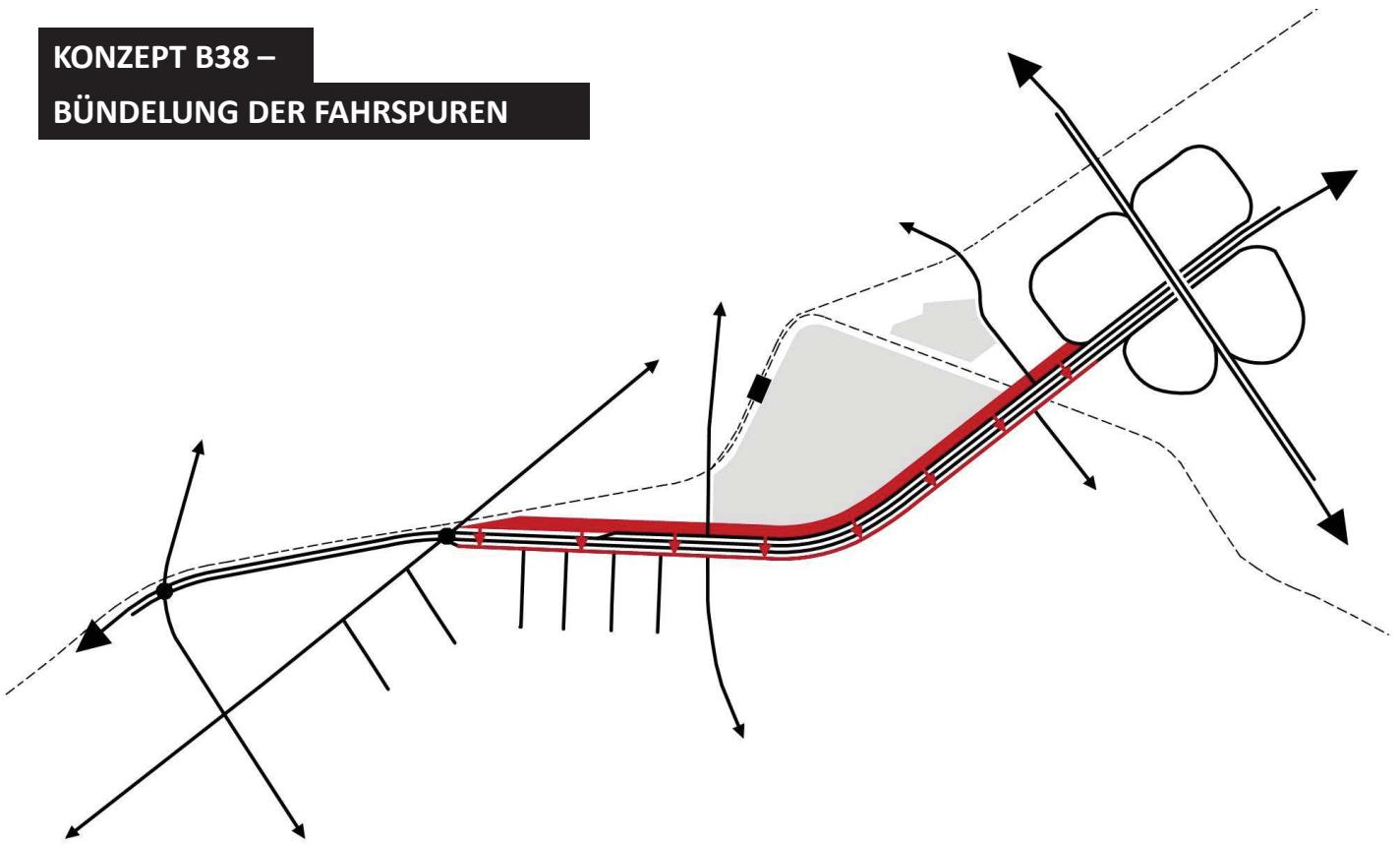
**KONZEPT B38 –
REDUKTION DER FAHRSPUREN**



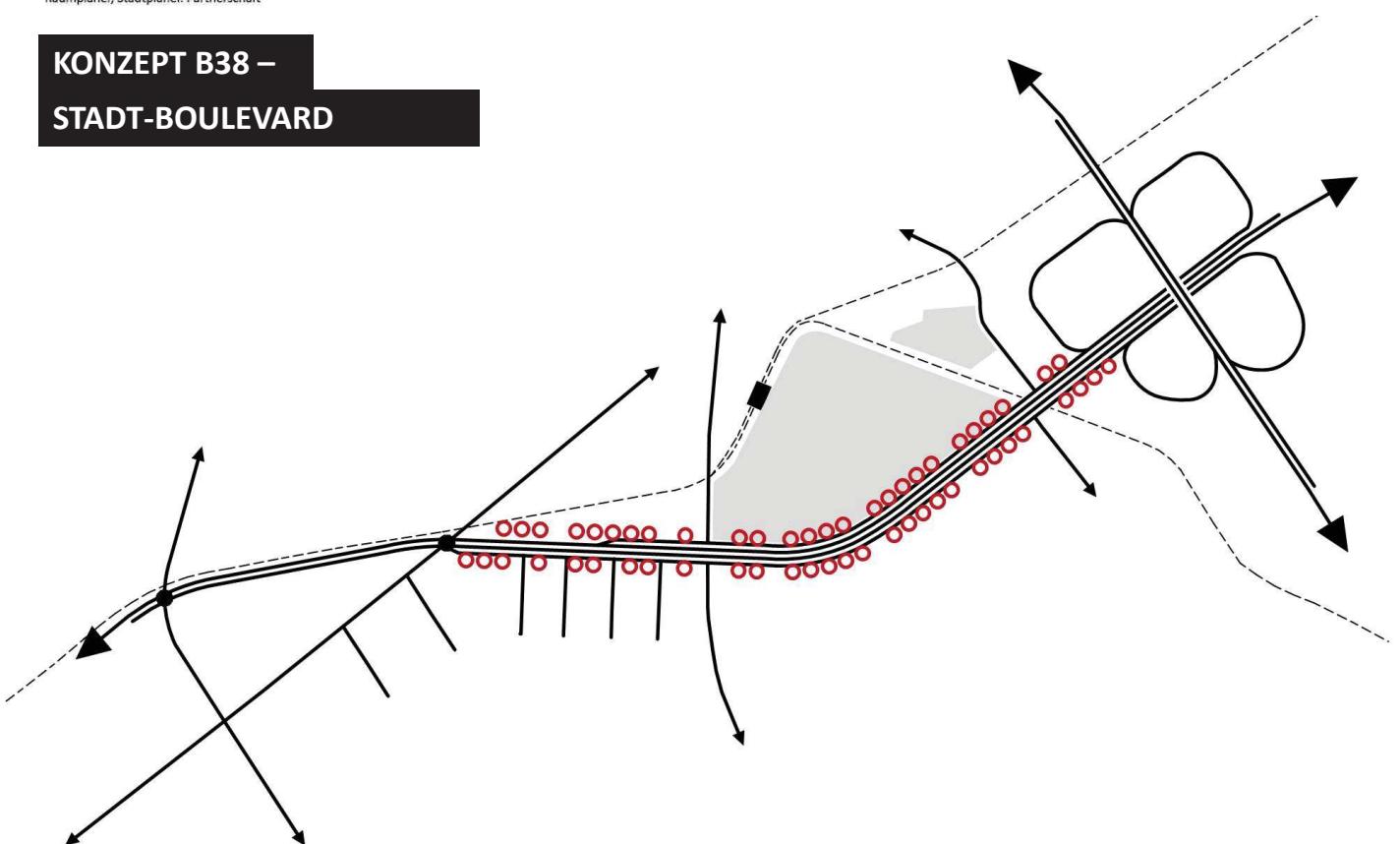
**KONZEPT B38 –
NEBENERSCHLIESUNGEN OHNE GEGENRICHTUNGSVERKEHR**



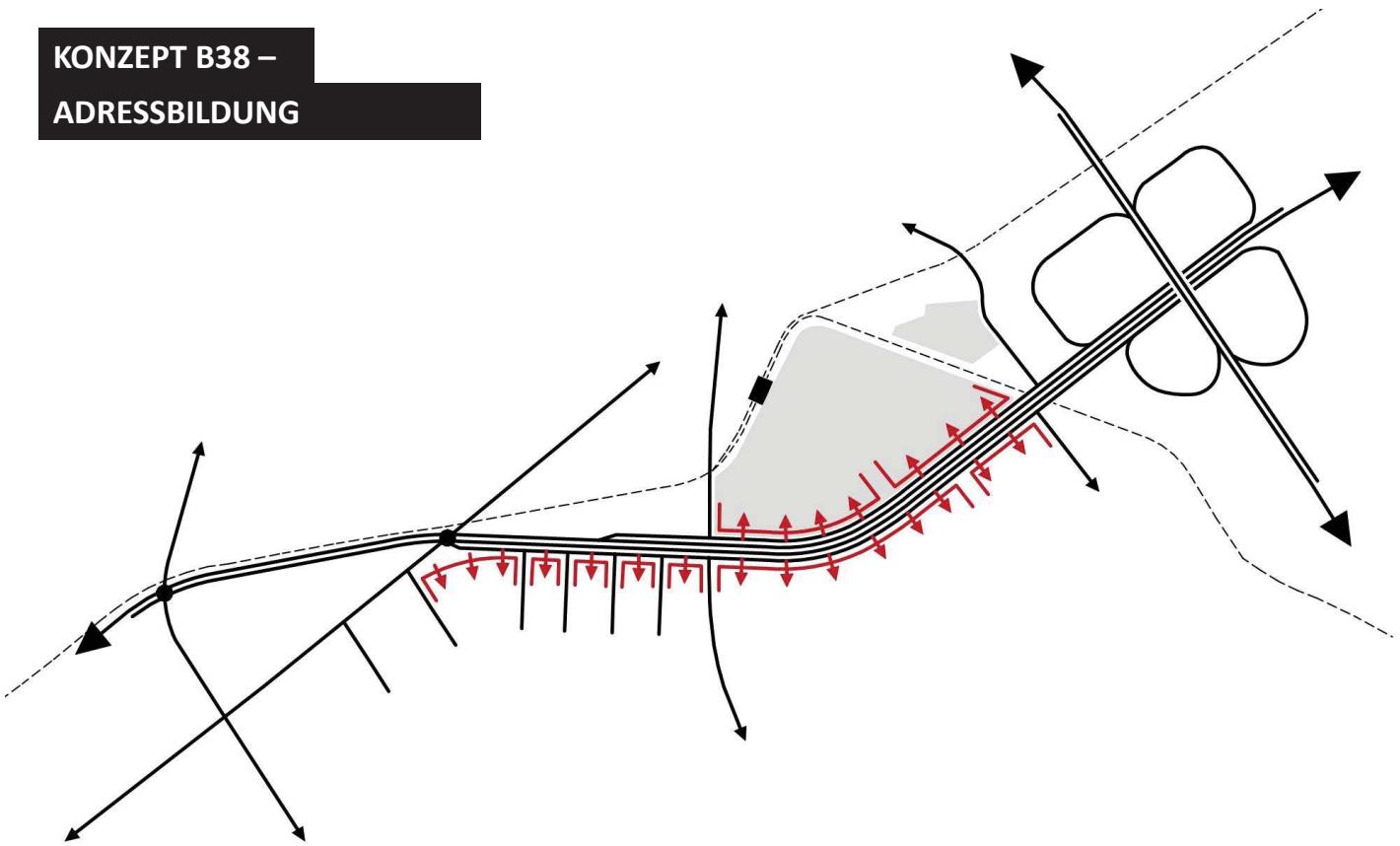
KONZEPT B38 –
BÜNDELUNG DER FAHRSPUREN



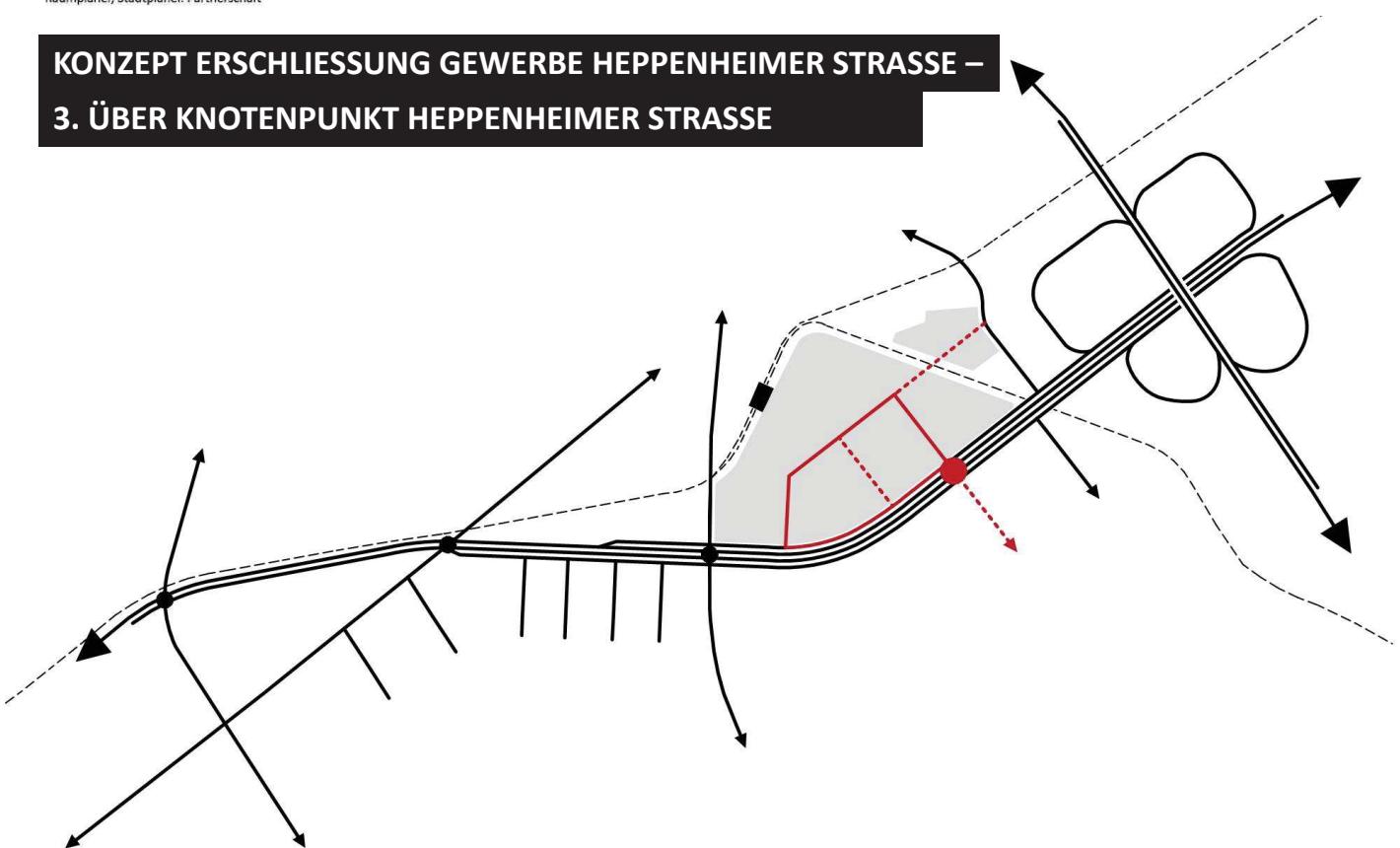
KONZEPT B38 –
STADT-BOULEVARD



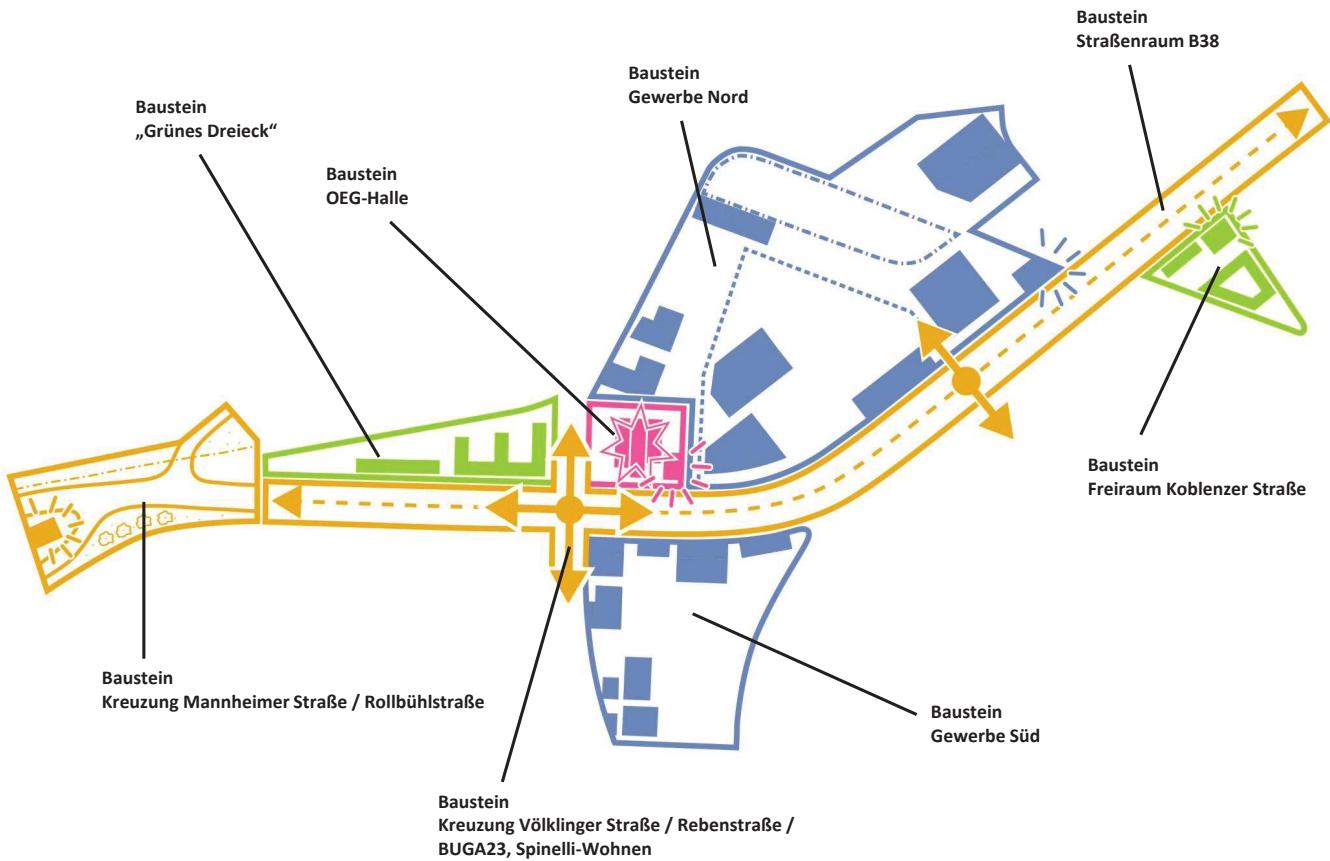
KONZEPT B38 –
ADRESSBILDUNG



KONZEPT ERSCHLIESSUNG GEWERBE HEPPENHEIMER STRASSE –
3. ÜBER KNOTENPUNKT HEPPENHEIMER STRASSE



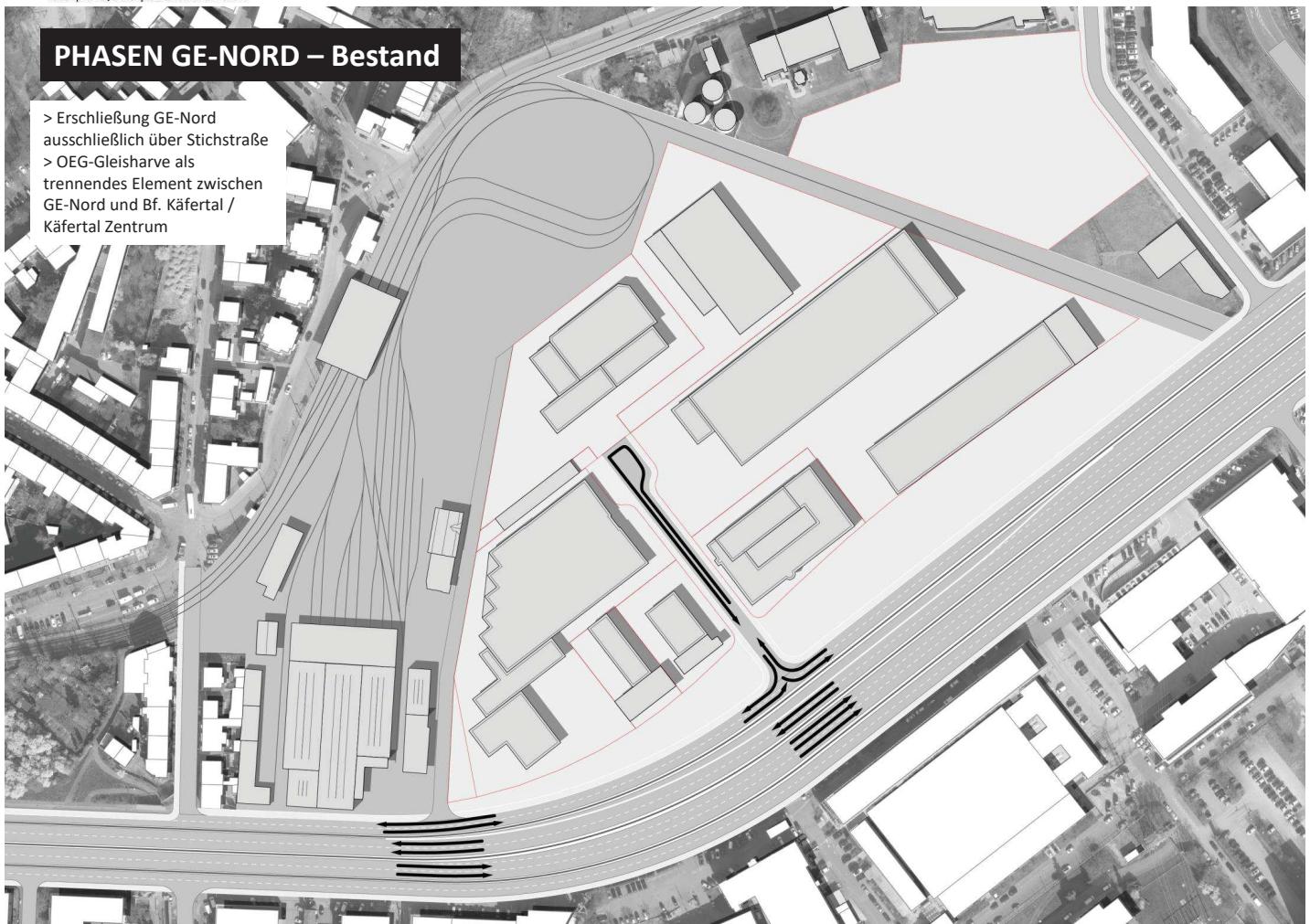
BAUSTEINE ABSCHNITT A



ENTWICKLUNG GEWERBE NORD

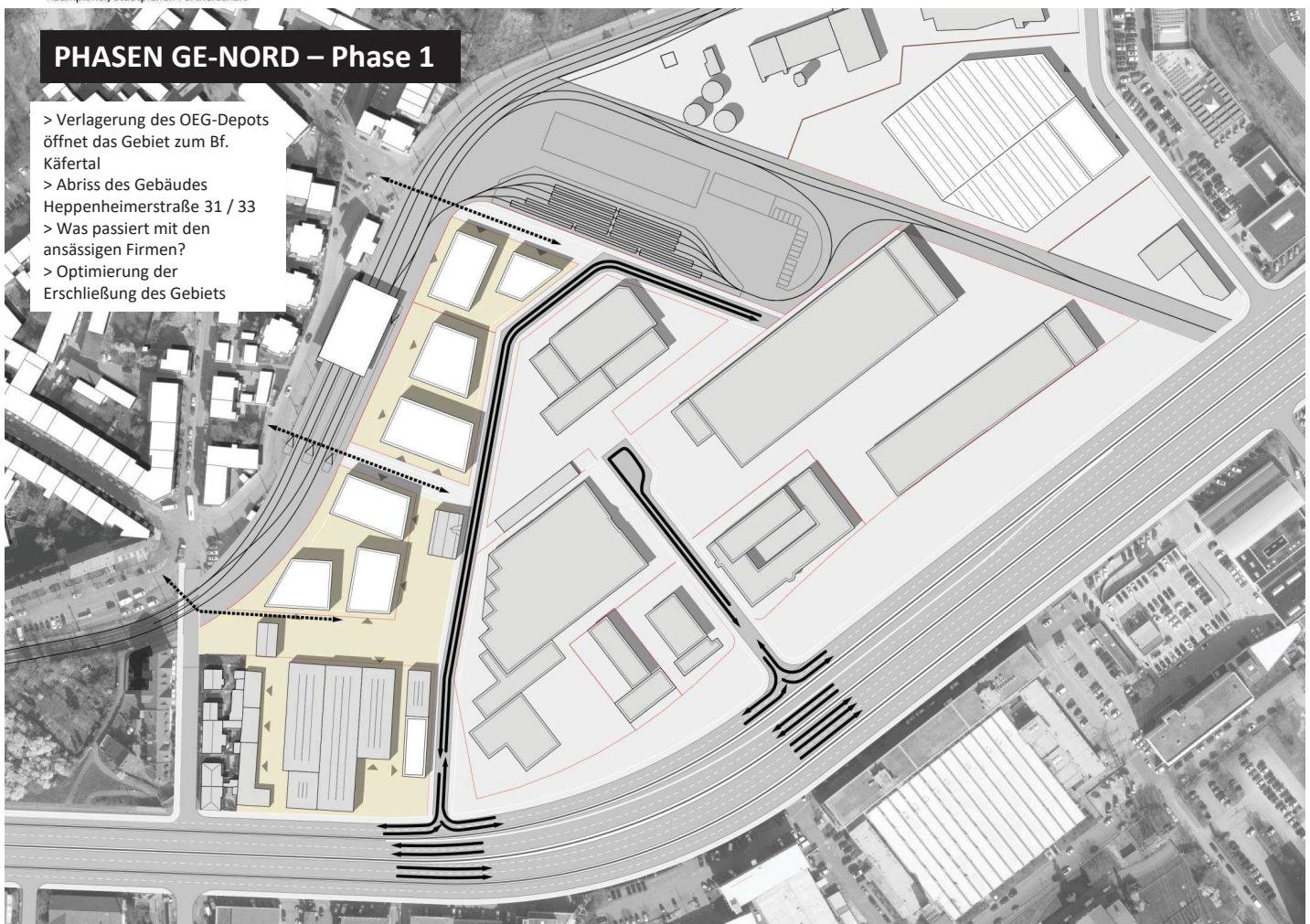
PHASEN GE-NORD – Bestand

- > Erschließung GE-Nord ausschließlich über Stichstraße
- > OEG-Gleisharve als trennendes Element zwischen GE-Nord und Bf. Käfertal / Käfertal Zentrum



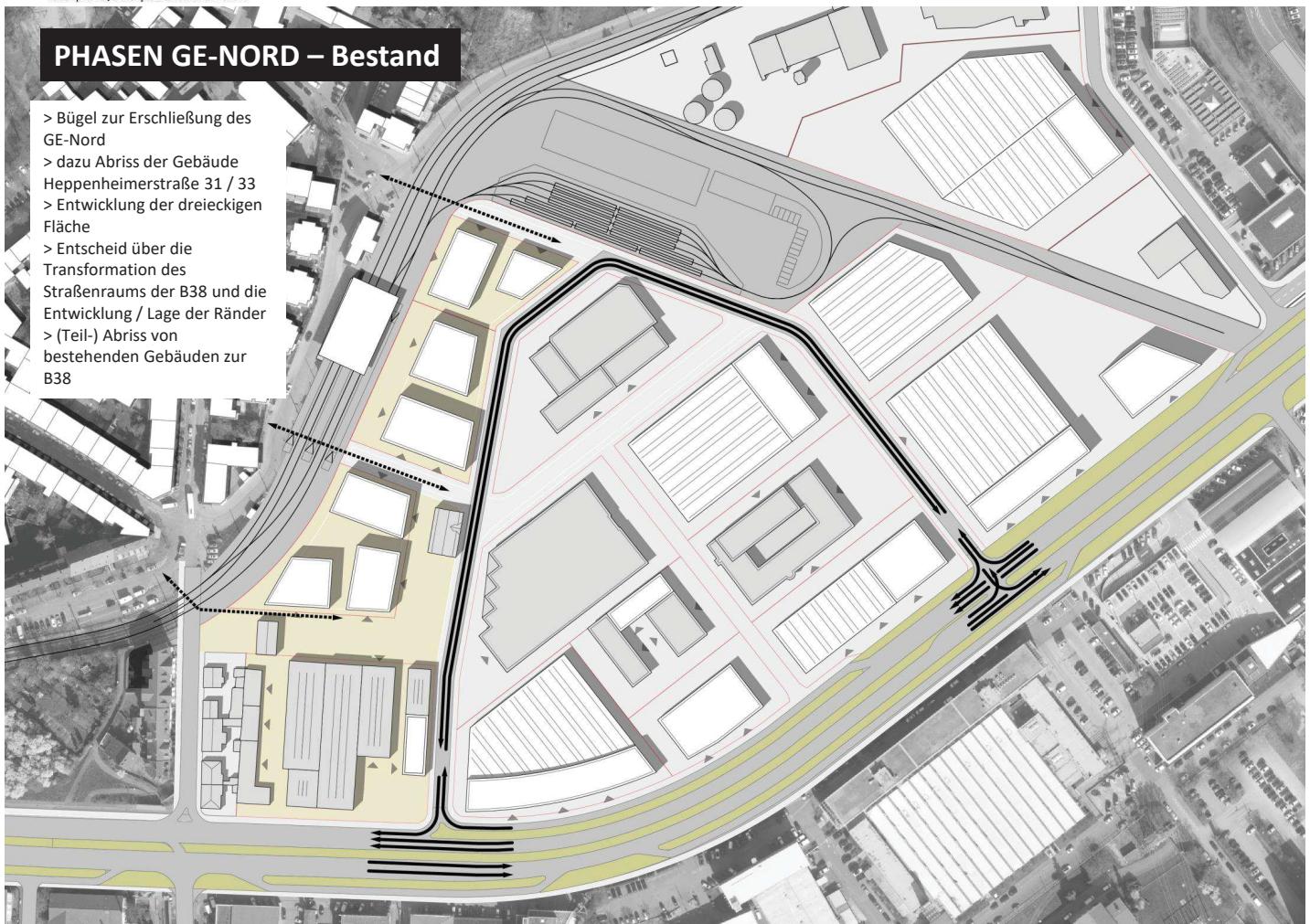
PHASEN GE-NORD – Phase 1

- > Verlagerung des OEG-Depots öffnet das Gebiet zum Bf. Käfertal
- > Abriss des Gebäudes Heppenheimer Straße 31 / 33
- > Was passiert mit den ansässigen Firmen?
- > Optimierung der Erschließung des Gebiets



PHASEN GE-NORD – Bestand

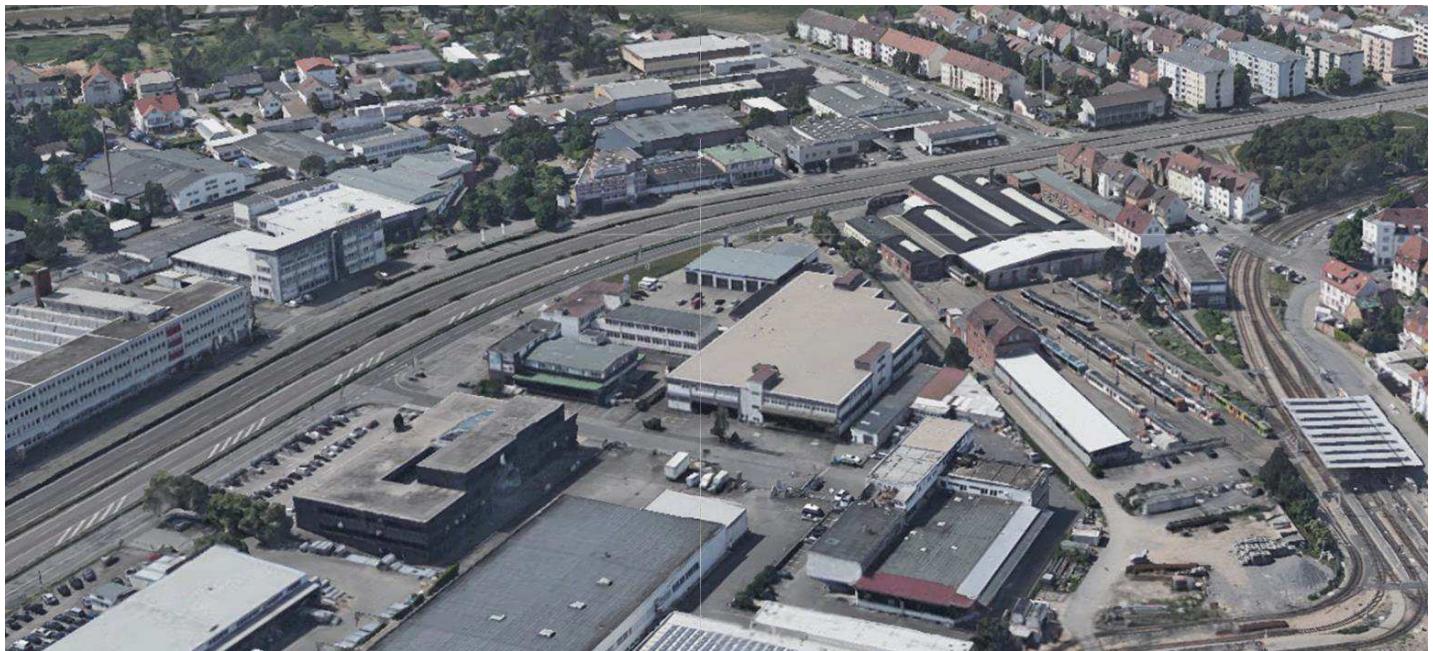
- > Bügel zur Erschließung des GE-Nord
- > dazu Abriss der Gebäude Heppenheimerstraße 31 / 33
- > Entwicklung der dreieckigen Fläche
- > Entscheid über die Transformation des Straßenraums der B38 und die Entwicklung / Lage der Ränder
- > (Teil-) Abriss von bestehenden Gebäuden zur B38



PLATZSITUATION „AM ALten OEG-DEPOT“



SITUATION GEWERBE NORD



VISION GEWERBE NORD

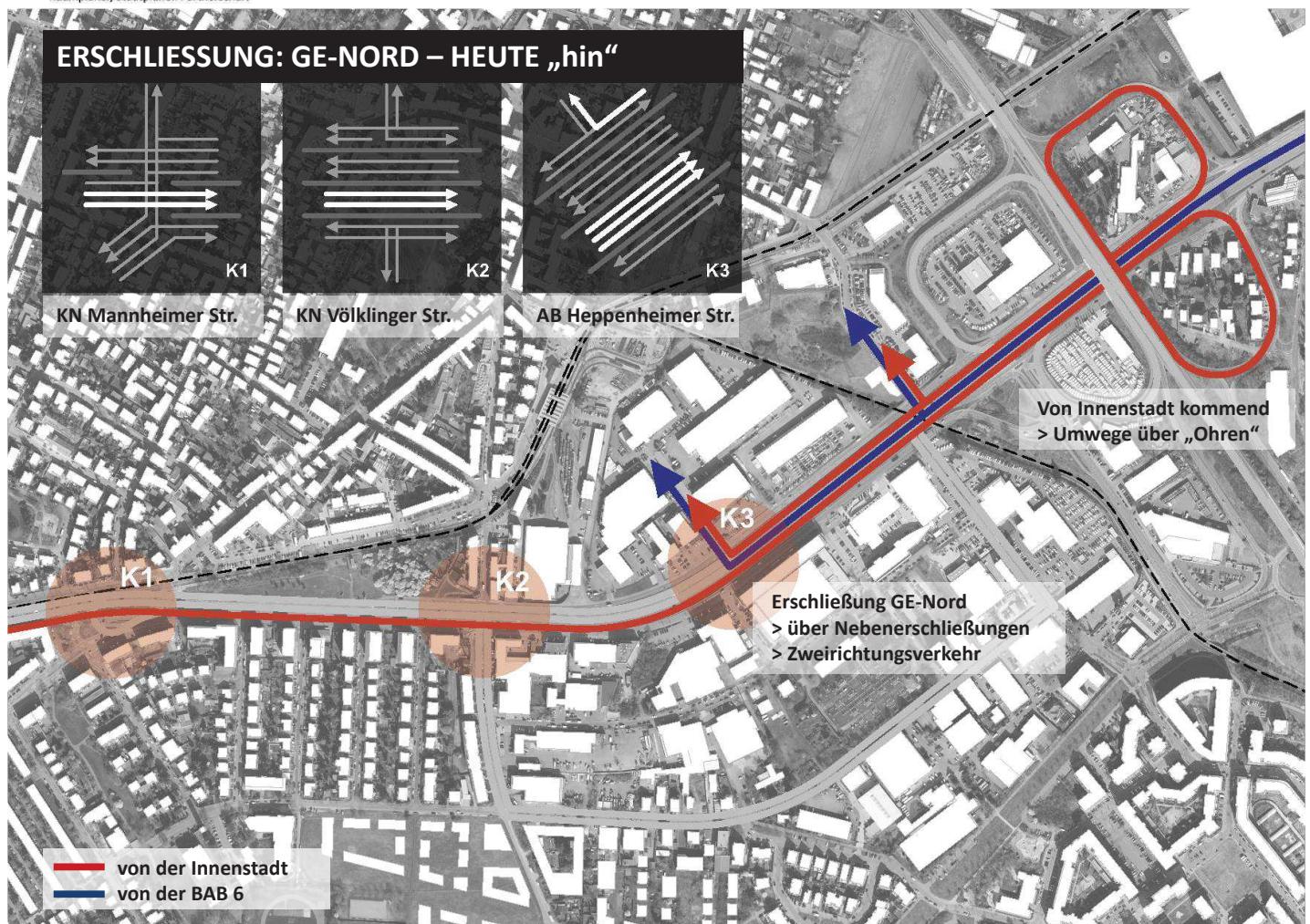


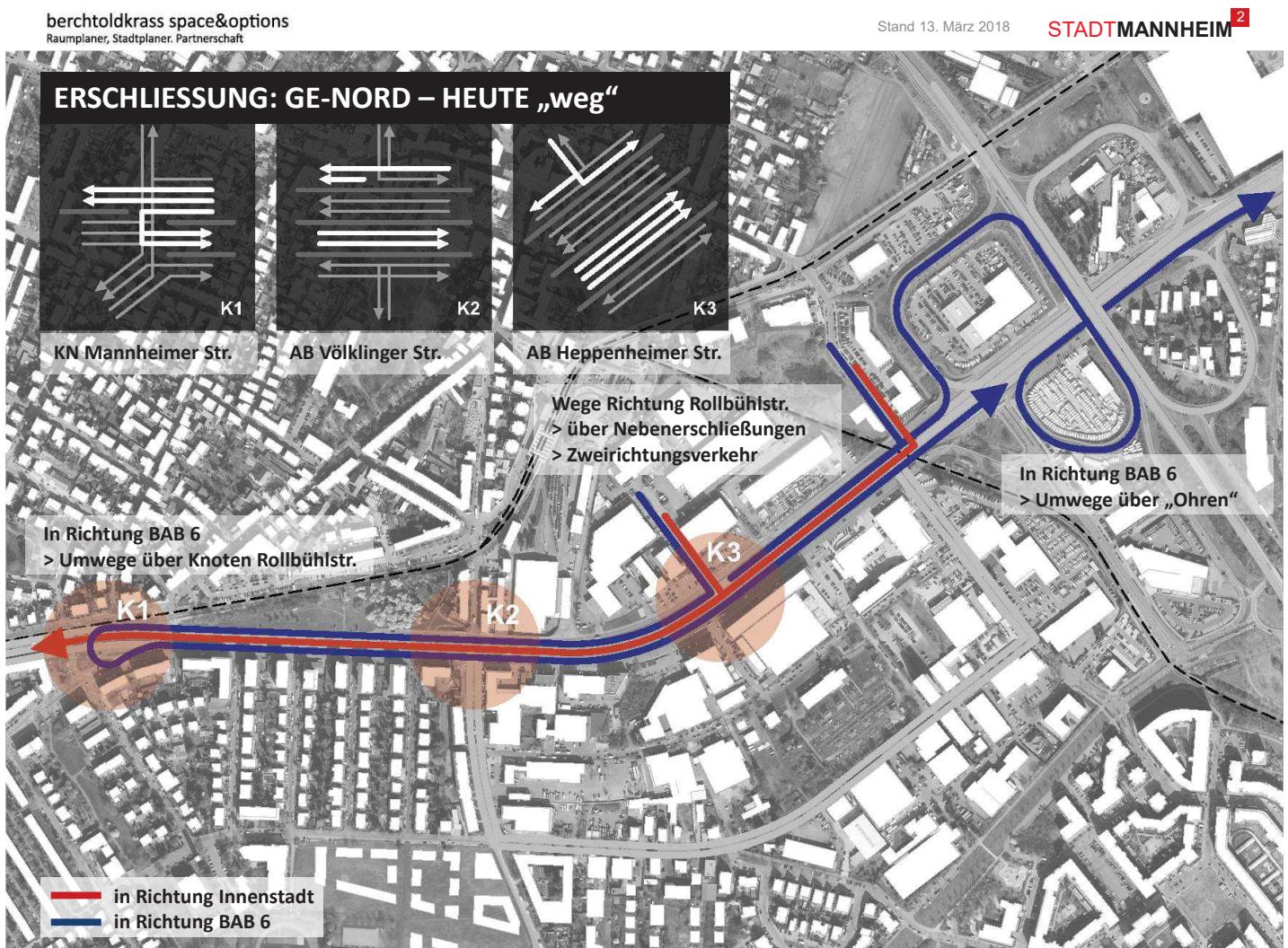
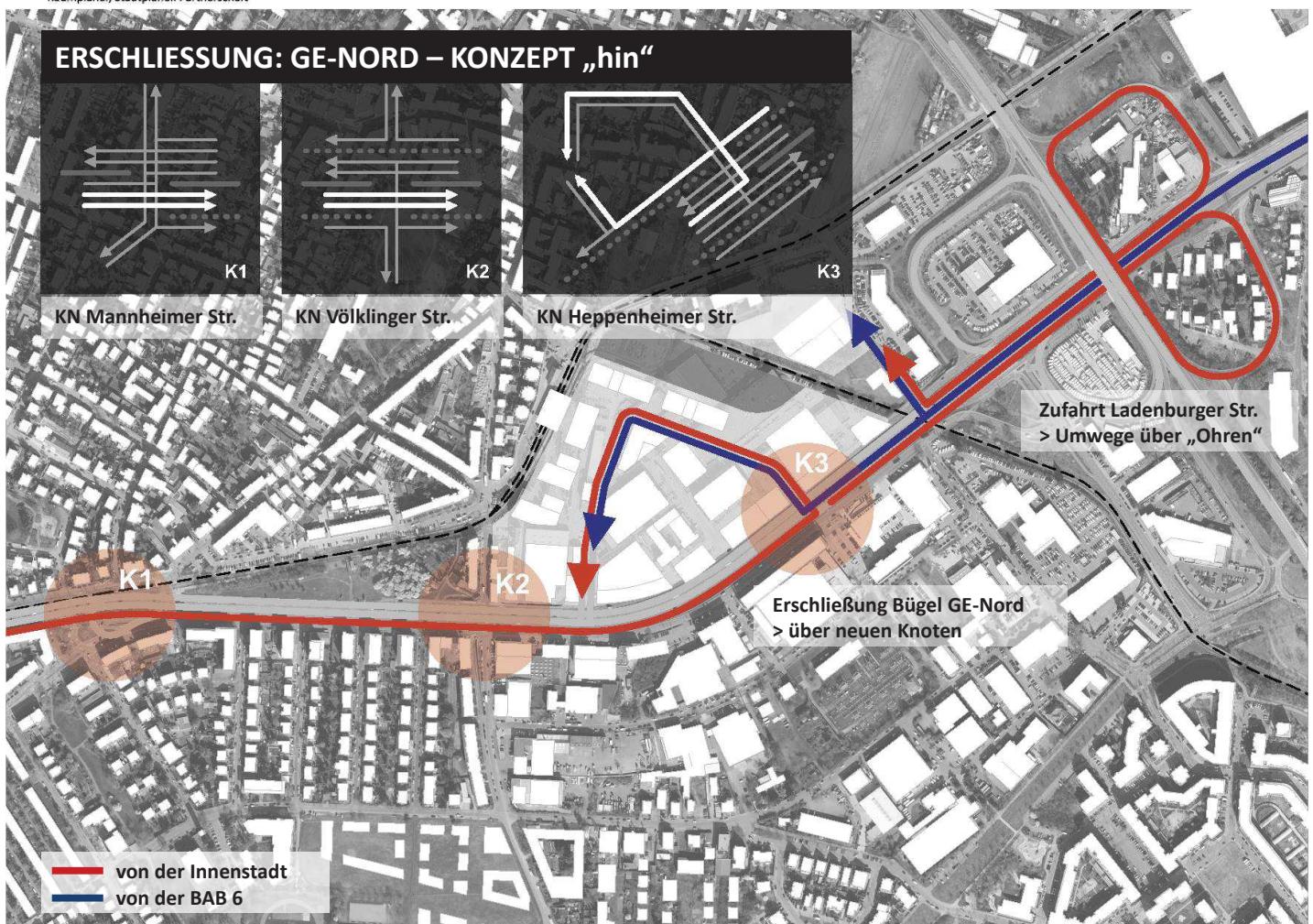
WEGEBEZIEHUNGEN ABSCHNITT A

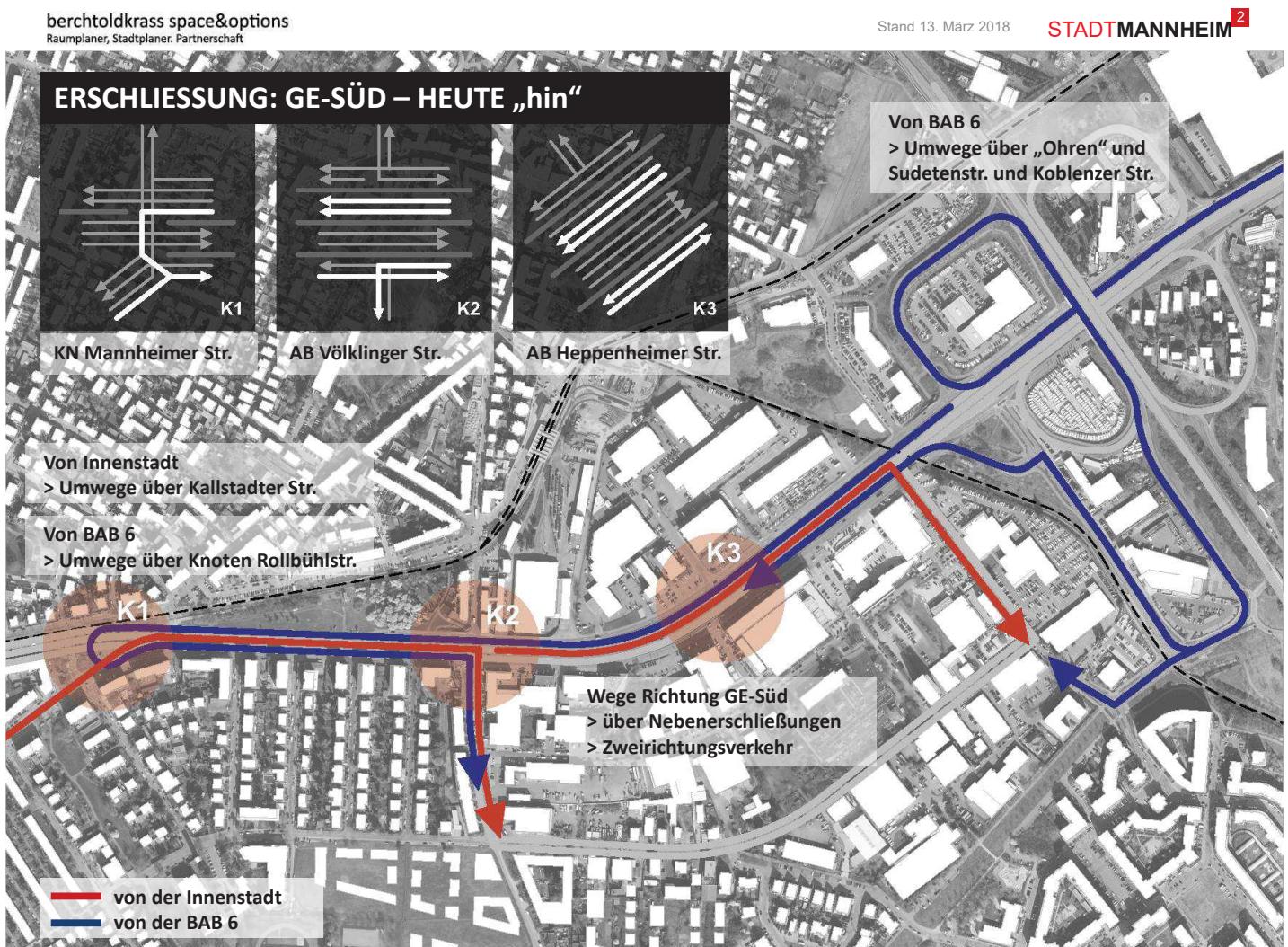
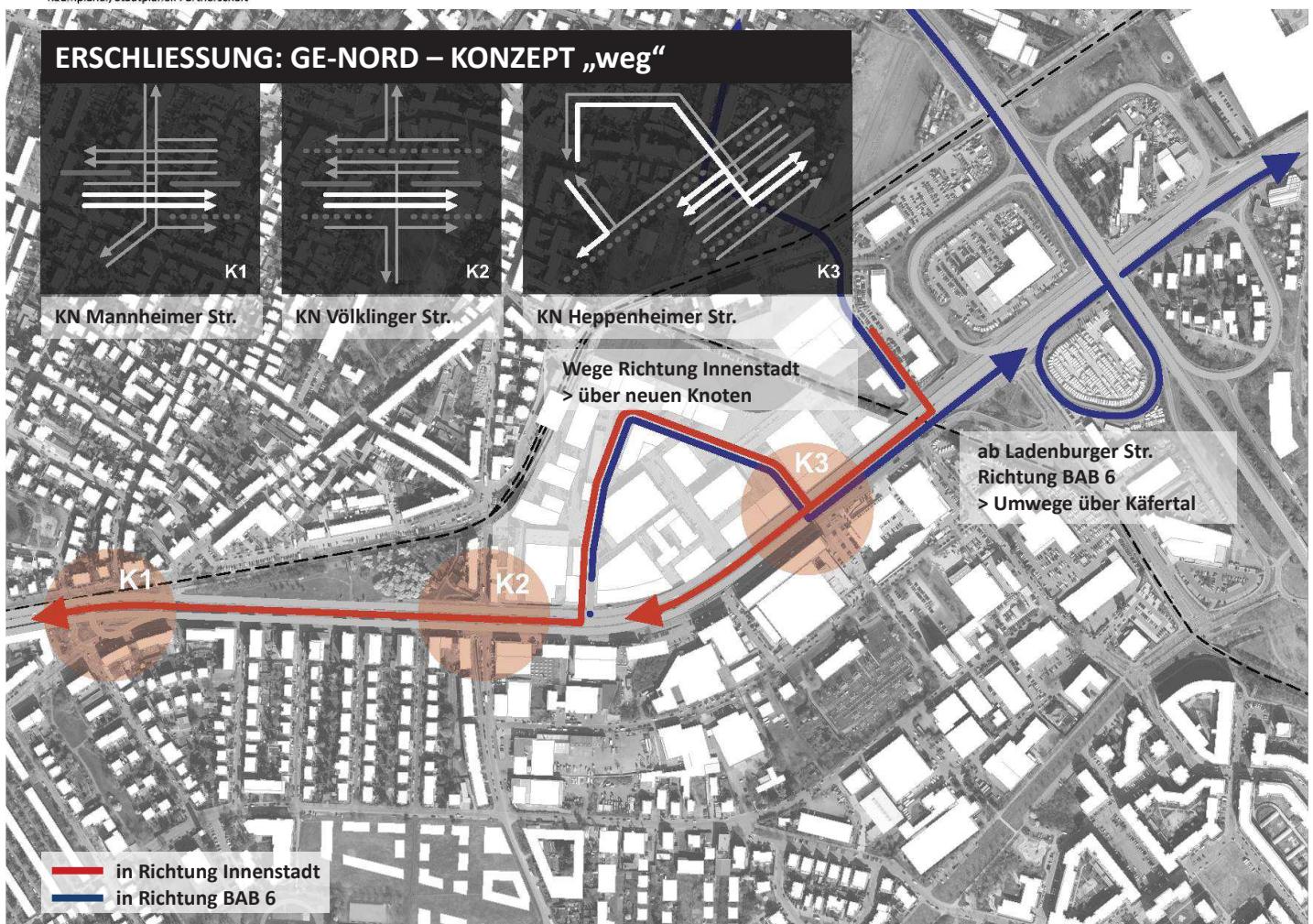
berchtoldkrass space&options
Raumplaner, Stadtplaner, Partnerschaft

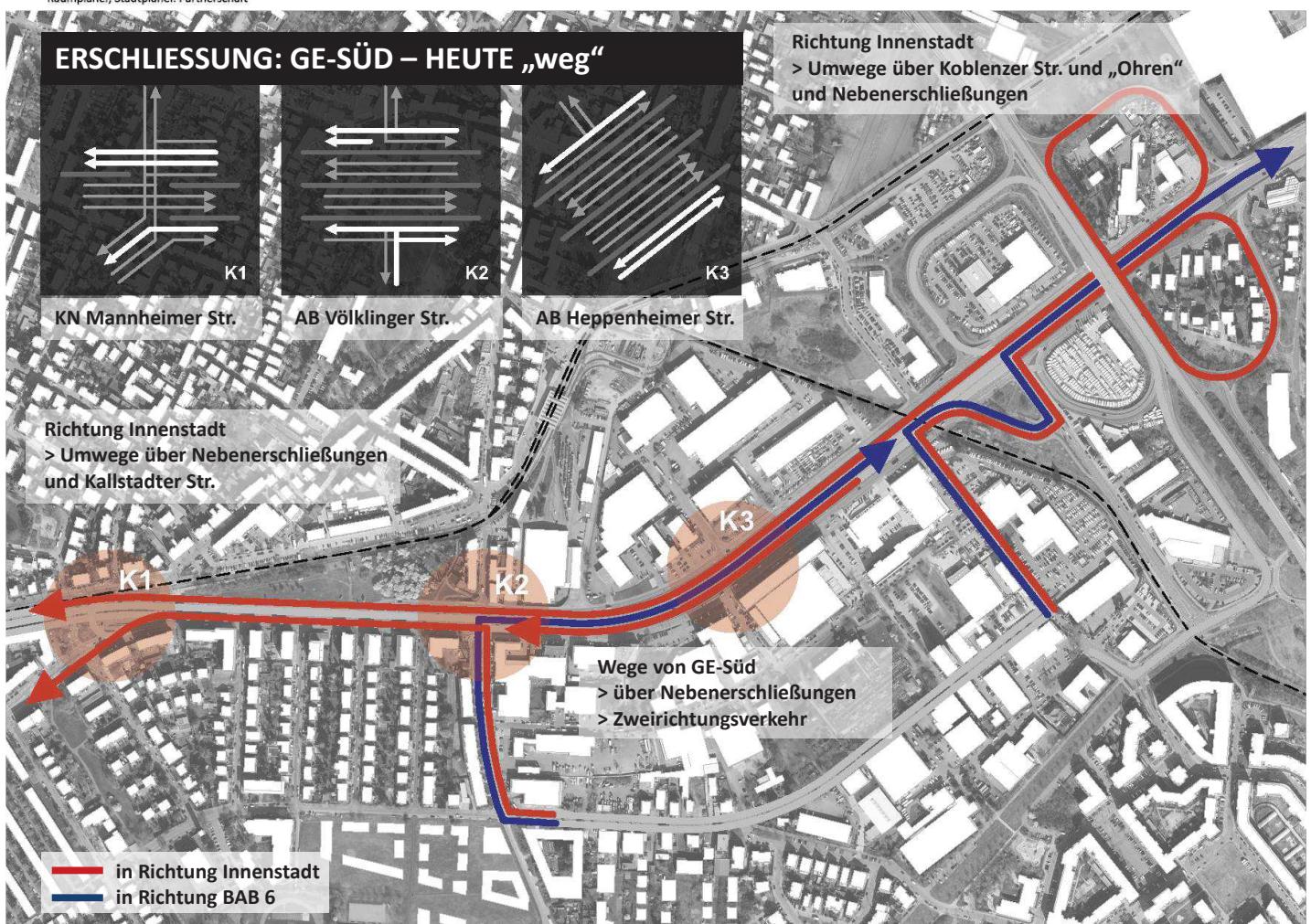
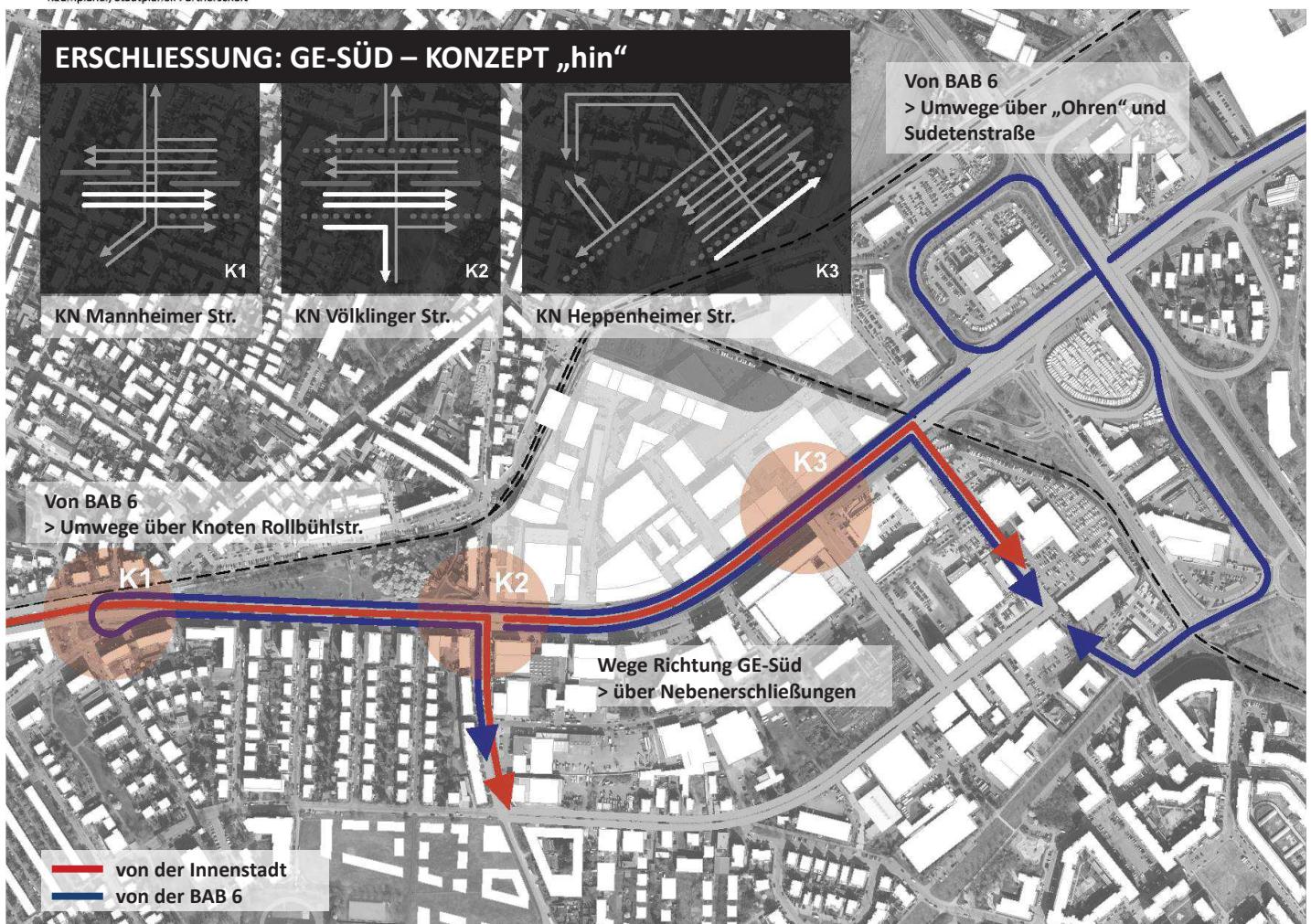
Stand 13. März 2018

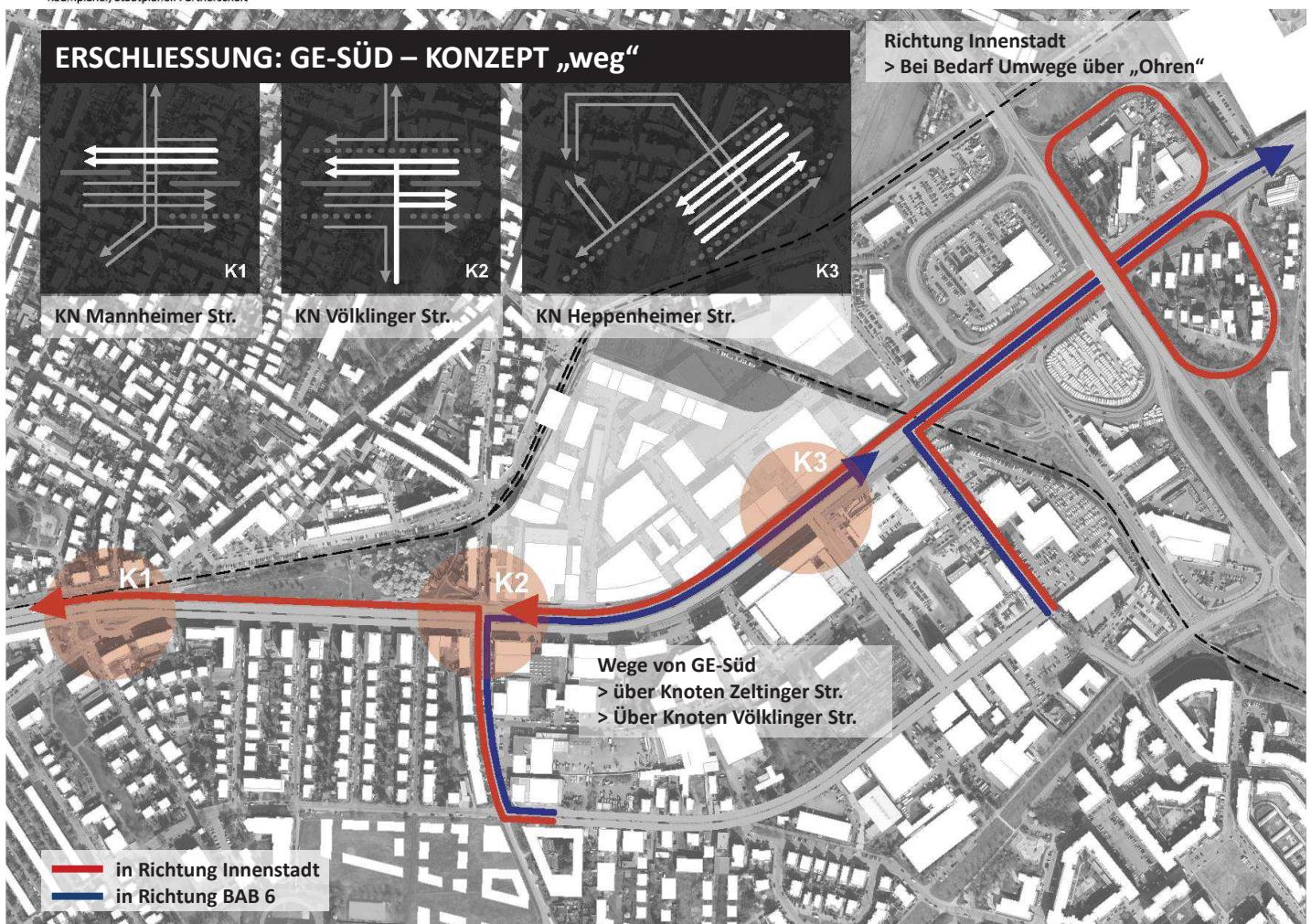
STADT MANNHEIM²











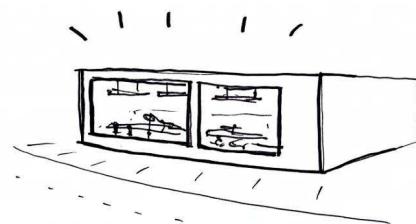
KONZEPTPLAN B38 – ABSCHNITT A



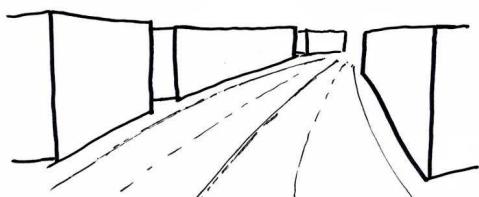
STÄDTEBAULICHE PRINZIPIEN AN DER B38



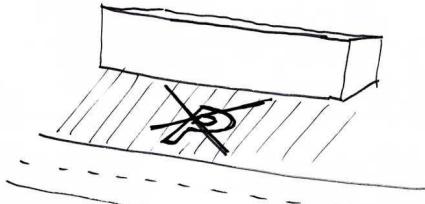
Adressen an der B38



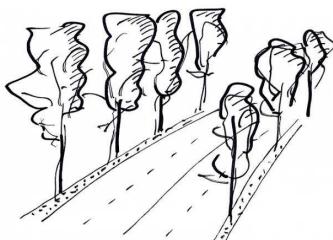
Schaufenster B38 / Ingenieurmeile



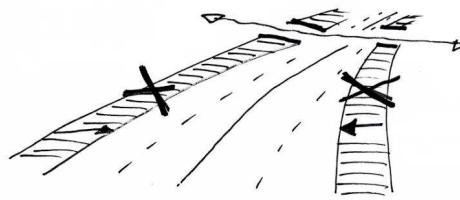
Raumkanten / Stadteingang



Keine Parkplatzwüsten vor den Gebäuden



Boulevard



Reduzierung Asphaltflächen / Querungen

VISION STADTBULEVARD B38

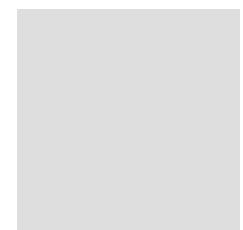
Abschnitt A:

- > keine unmittelbare Notwendigkeit an der B38 etwas umbauen zu müssen, ABER
- > ist wichtig für die In- Wertsetzung der großen Investitionen an anderer Stelle: Verknüpfung, Scharnier zur Stadt
- > wichtiger Abschnitt für das Thema Stadteingang
- > zahlreiche Einzelvorhaben und Flächen die im Zusammenhang gedacht werden müssen
- > rechtzeitig Entscheidungen treffen, vorbereitet sein
- > bietet mittel- bis langfristig gute Entwicklungschancen



REISEZEITEN B 38

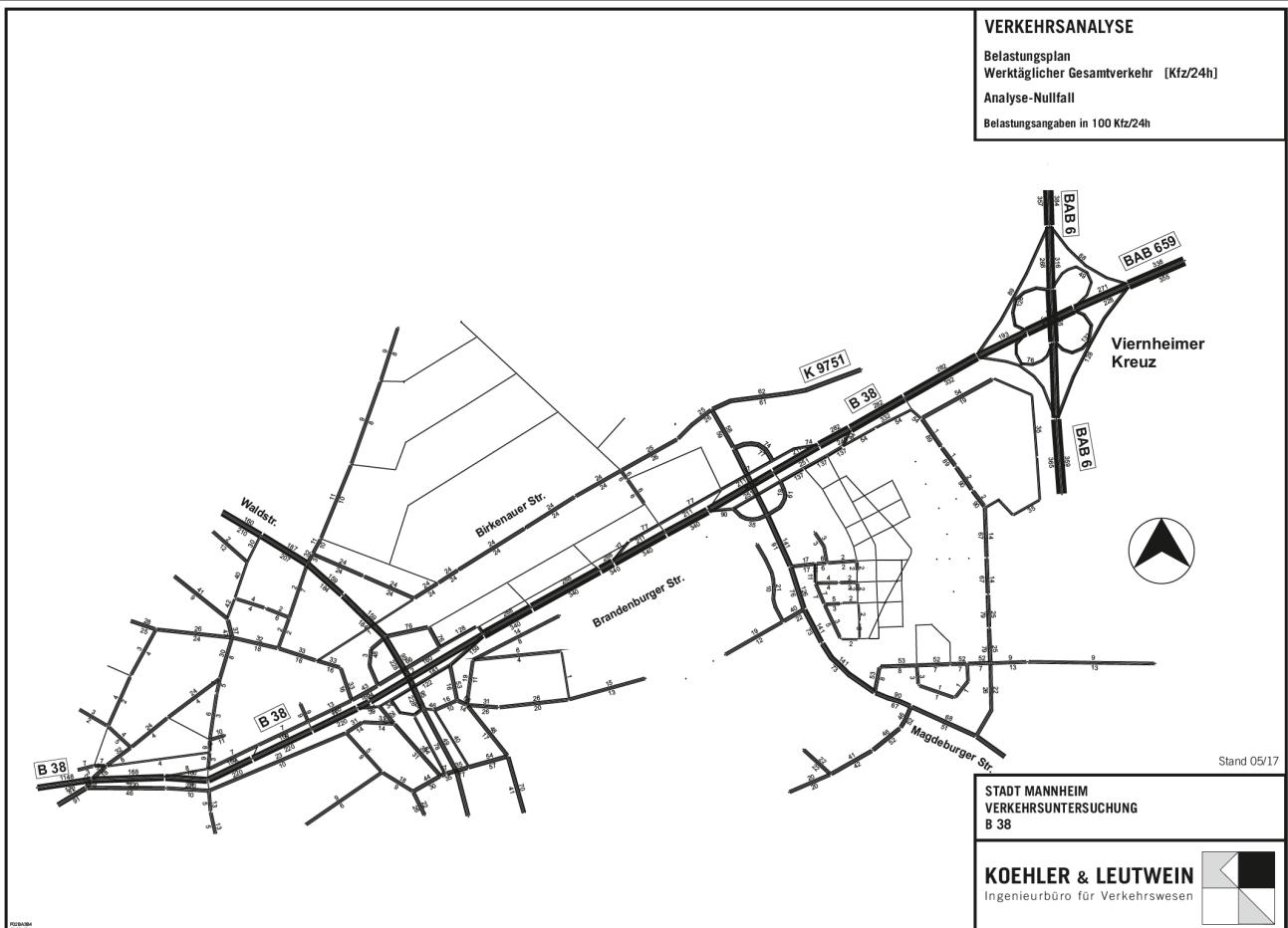
KOEHLER + LEUTWEIN



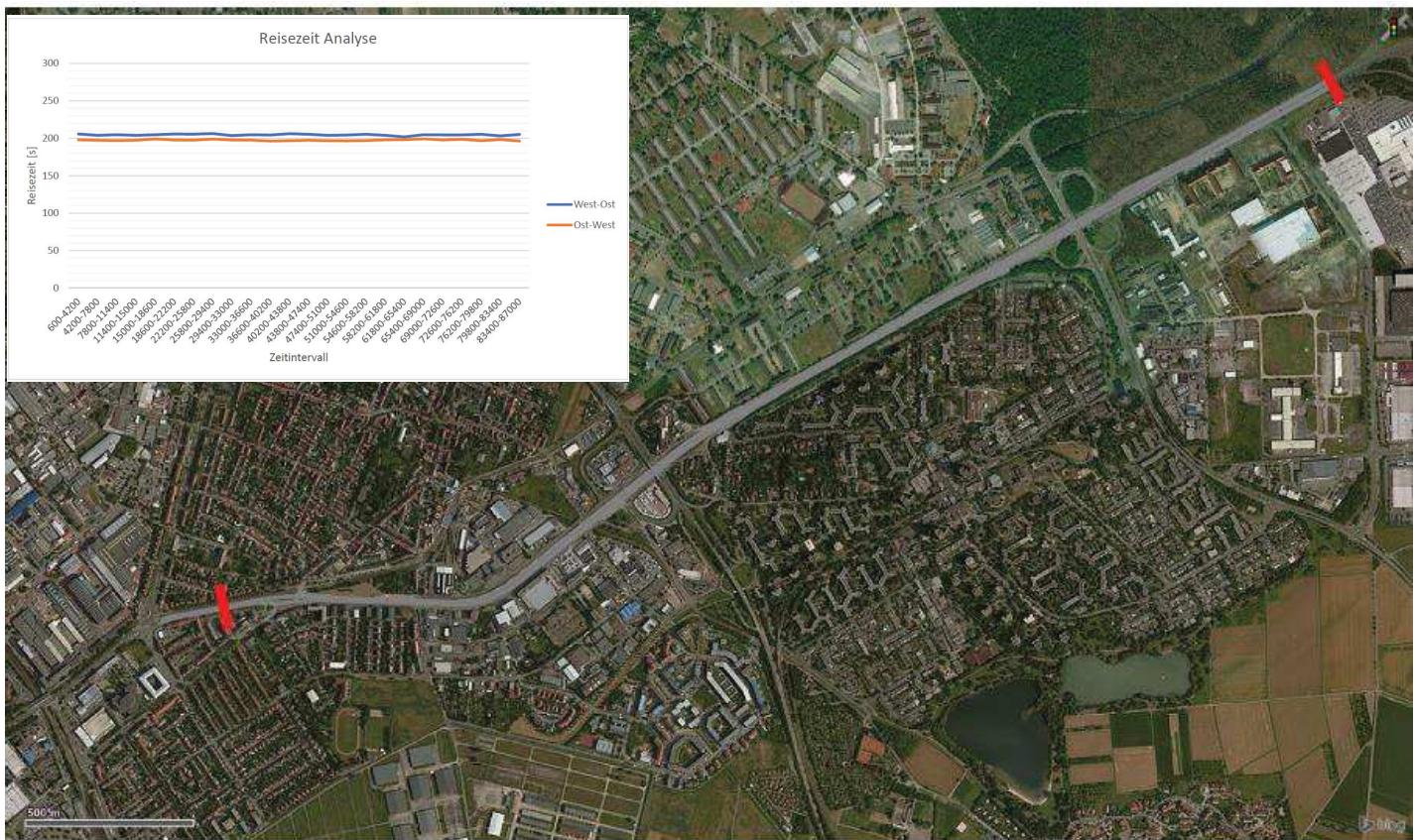
STADT MANNHEIM²
Stadtplanung

Analyse-Nullfall

STADT MANNHEIM²
Stadtplanung

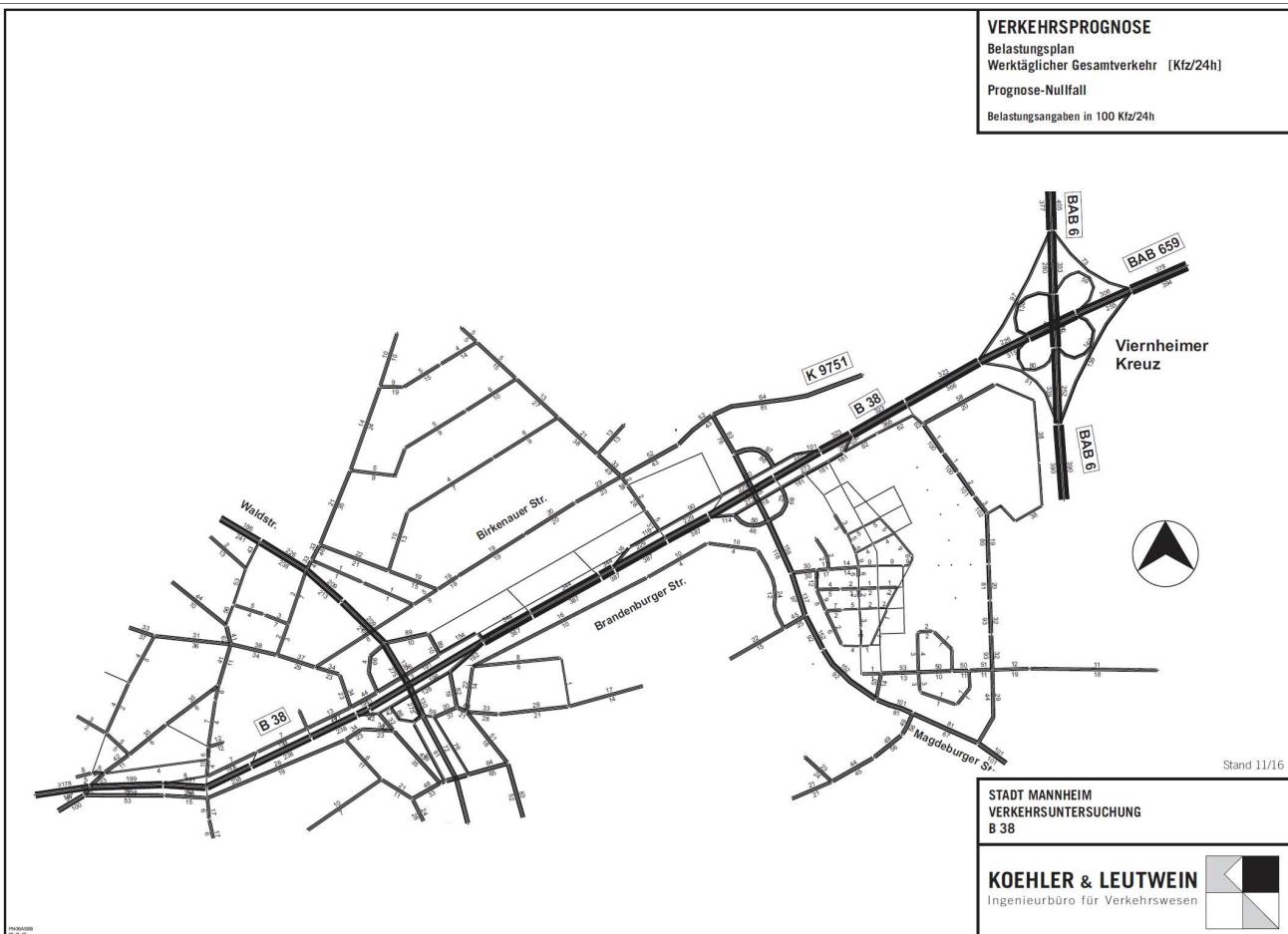


Abschnitt Reisezeitmessung Vissim

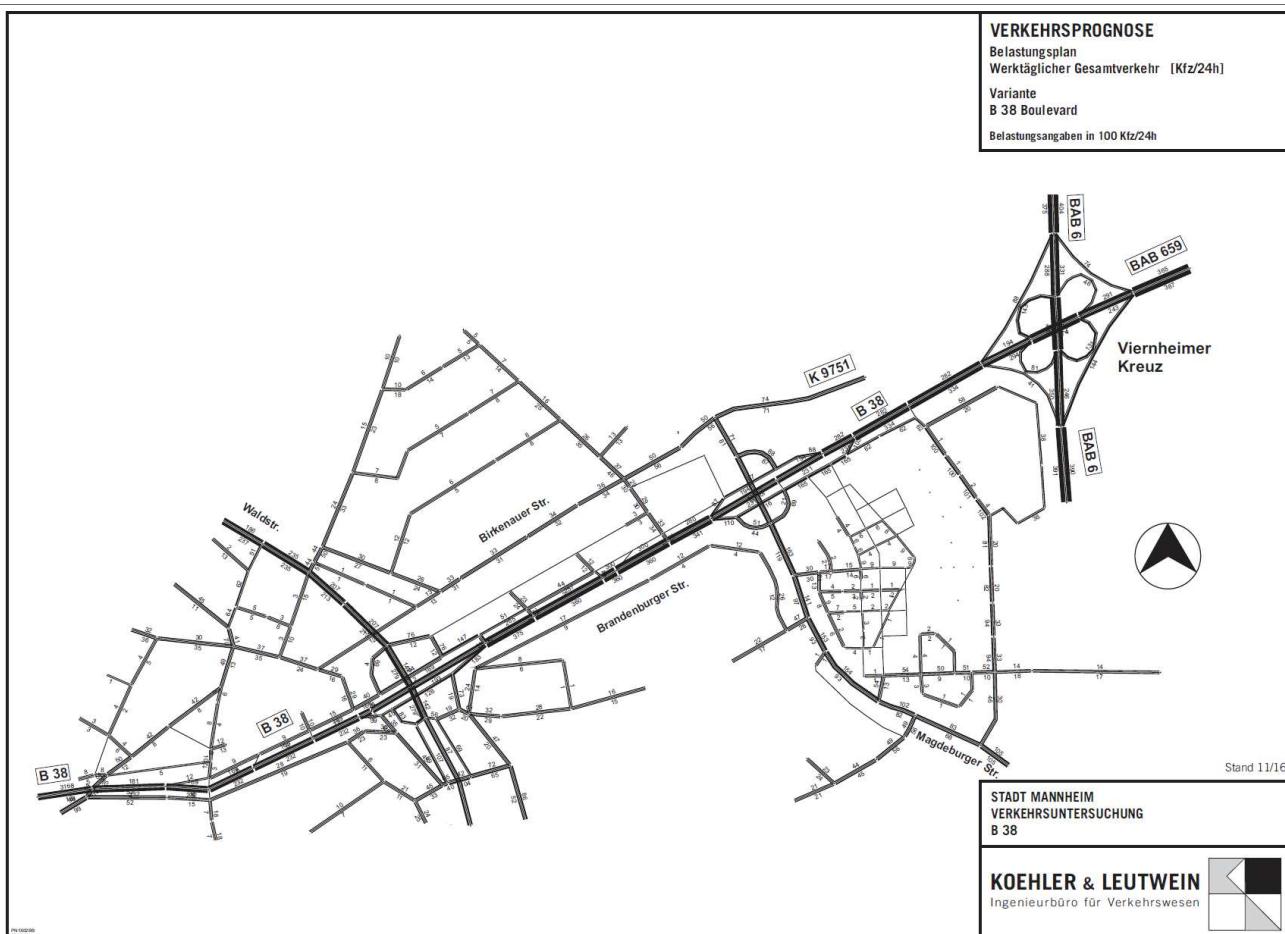


Anfang / Ende der Reisezeitmessung

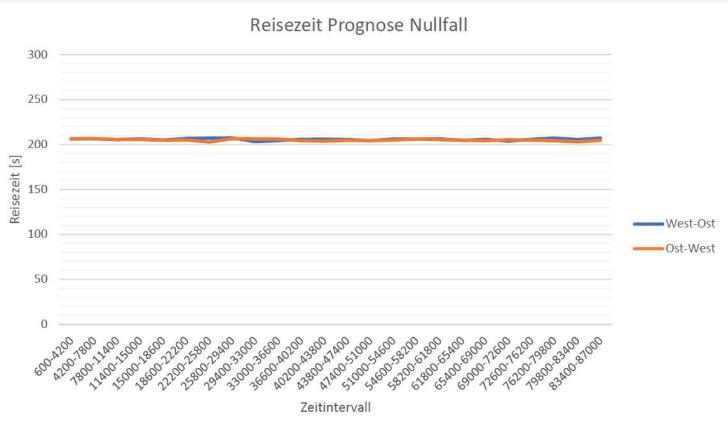
Prognose-Nullfall

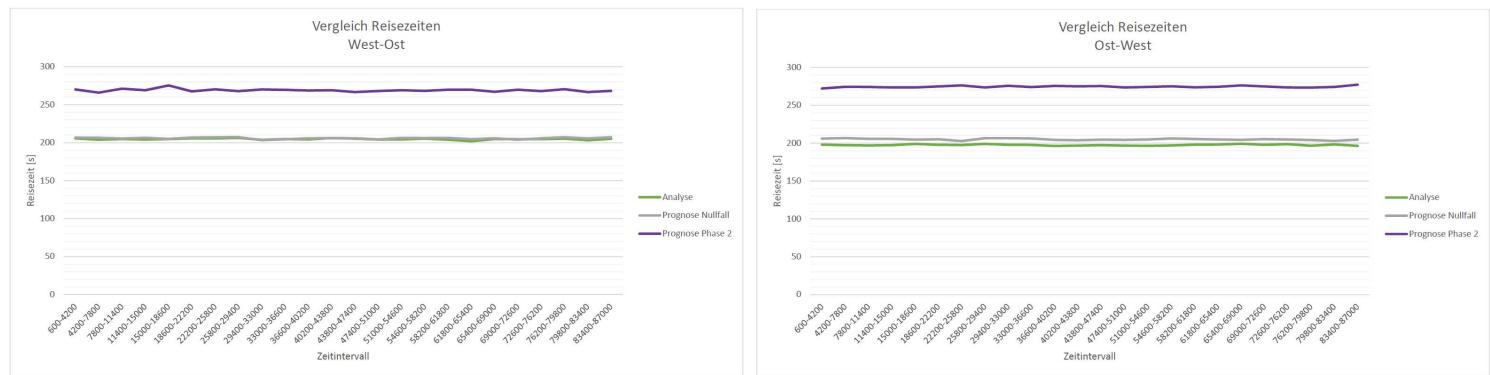


Prognose- Planfall – Boulevard



REISEZEITEN B 38



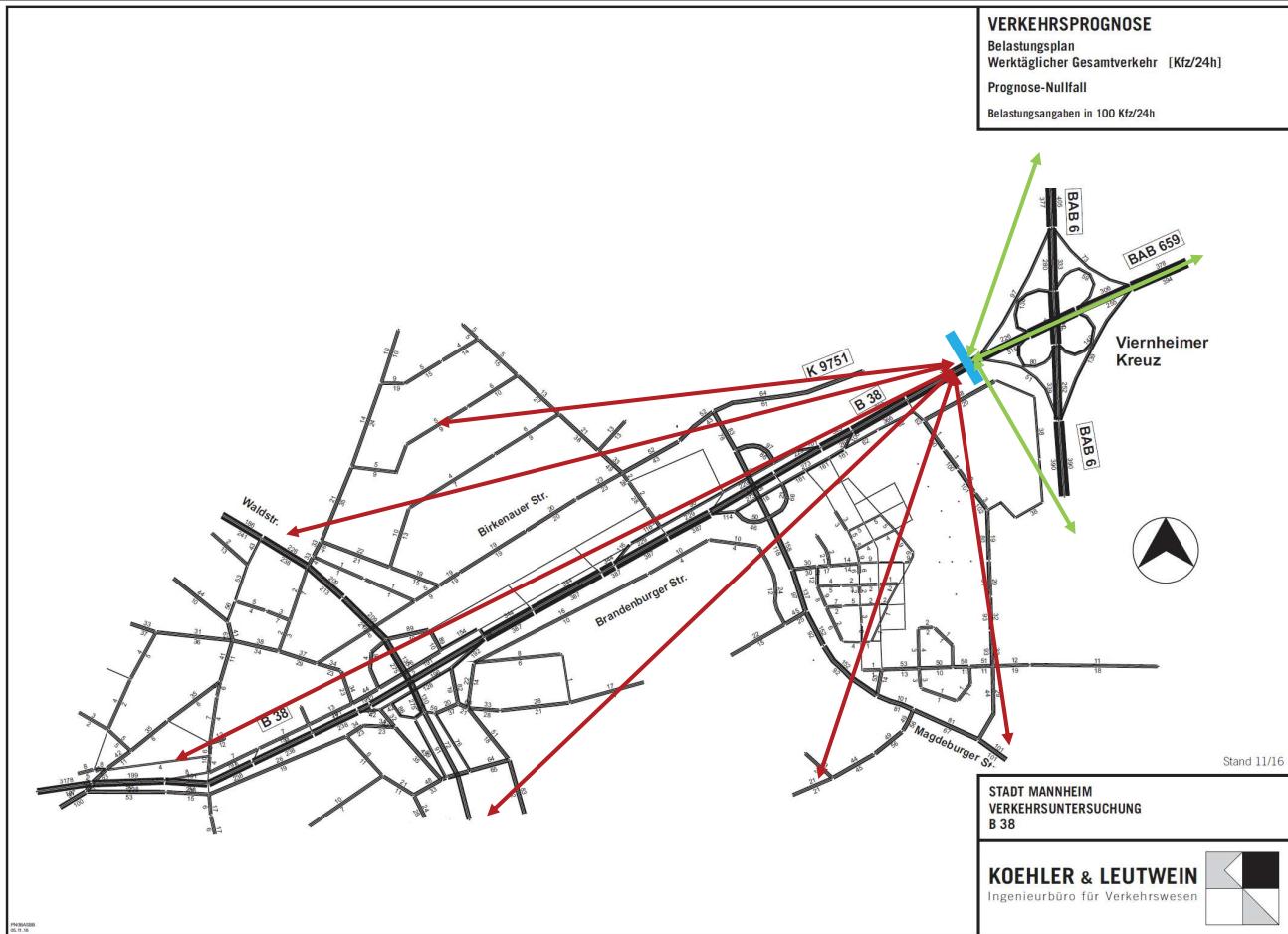


Mittelwerte

Richtung	Analyse [s]	Prog. Nullfall [s]	Prog. Boulevard [s]
West - Ost	204,67	205,82	268,98
Ost - West	197,60	205,03	274,56

7

Prognose-Nullfall



8

Beurteilte Fahrten Querschnitt B 38 – ca. 68.800 Kfz/24h

Fahrzeit Prognose-Nullfall
Fahrzeit Prognose-Planfall

ca. 1.430 s/Fz (23 min 50 s)
ca. 1.480 s/Fz (24 min 30 s)

=> Fahrzeitverlängerung 50 s/Fz

Verkehr im Abschnitt der B 38 - Gesamttag

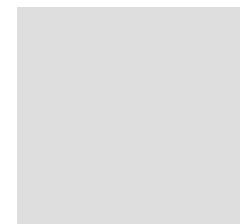
Fahrzeit Prognose-Nullfall
Fahrzeit Prognose-Planfall

ca. 205 s
ca. 275 s (incl. LSA)

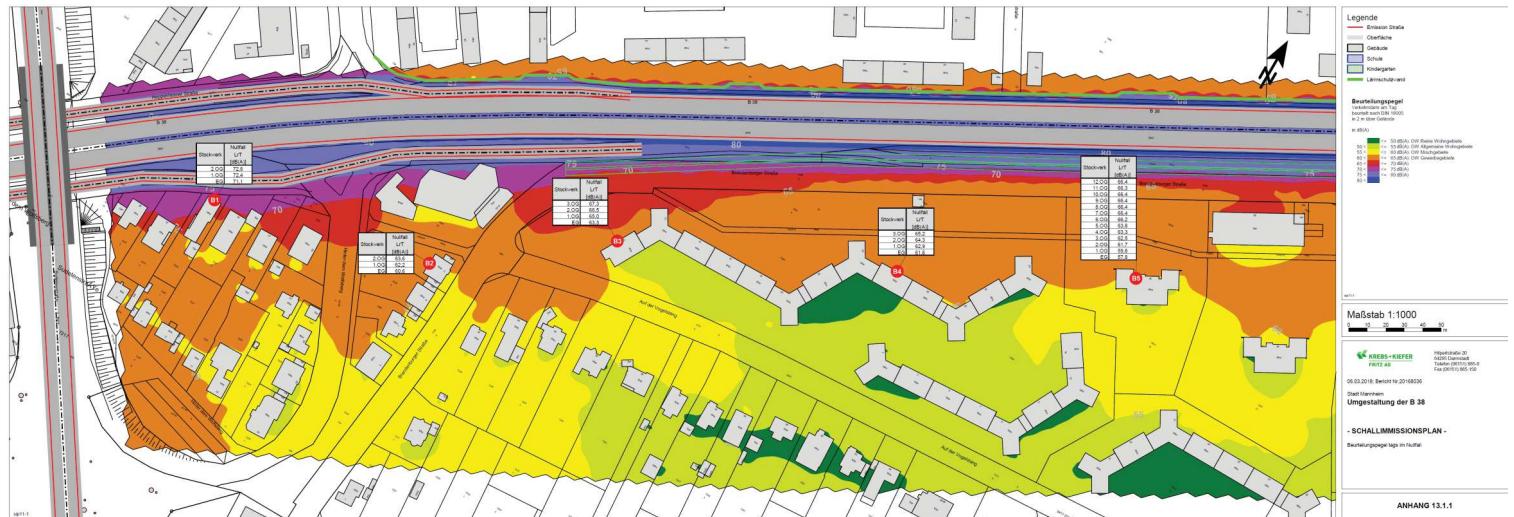
=> Fahrzeitverlängerung 70 s/Fz

SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG

KREBS + KIEFER

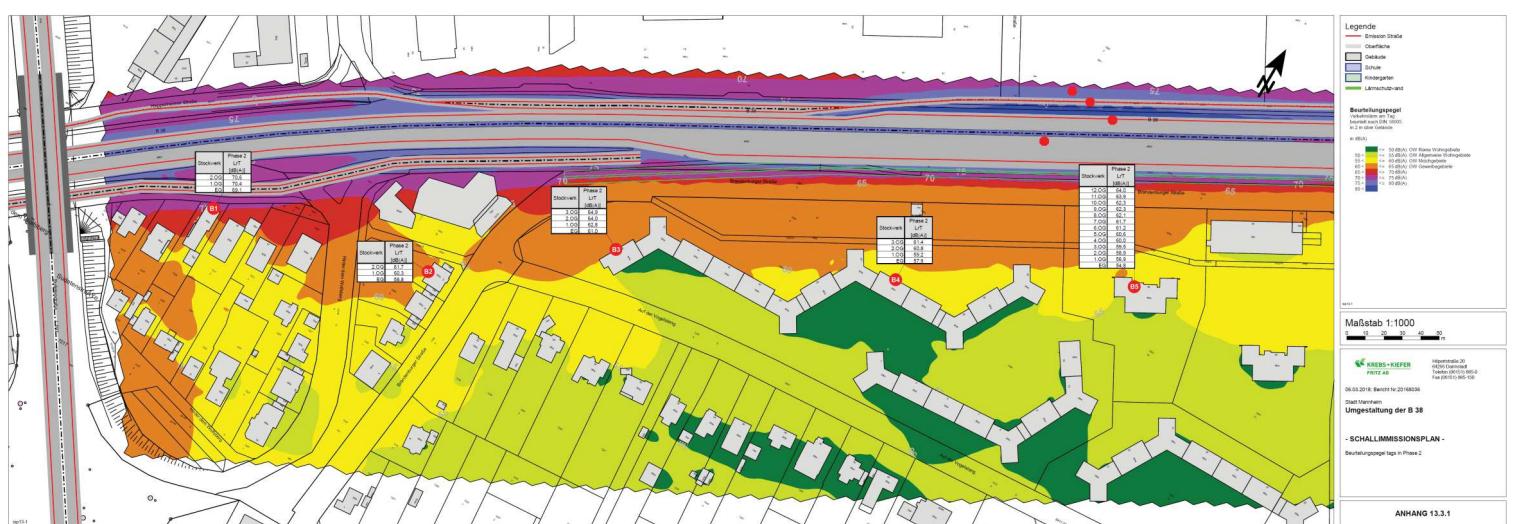


Abschnitt B - Bestand 100 km/h - tags



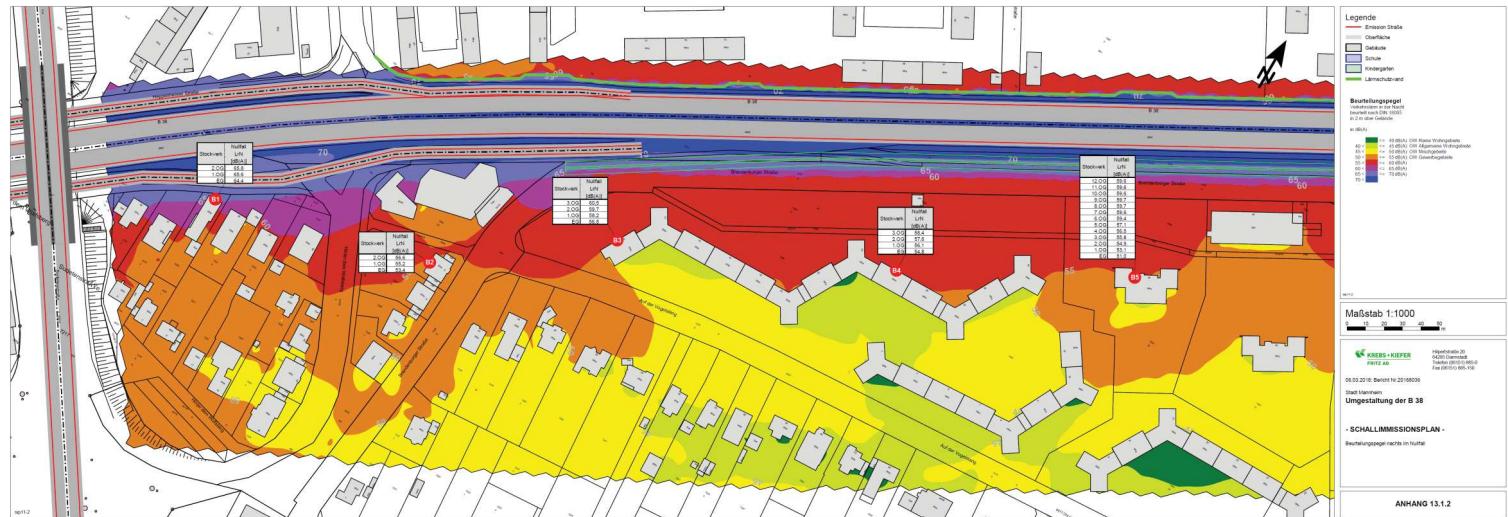
11

Abschnitt B – Umbau 50 km/h - tags



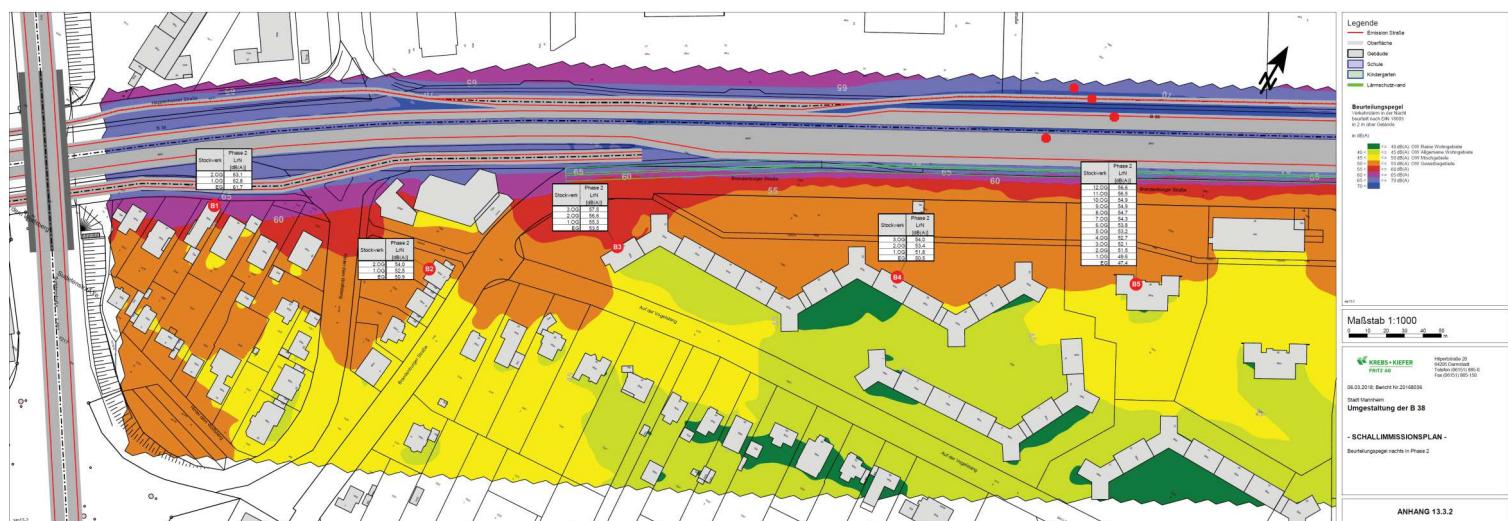
12

Abschnitt B - Bestand 100 km/h - nachts



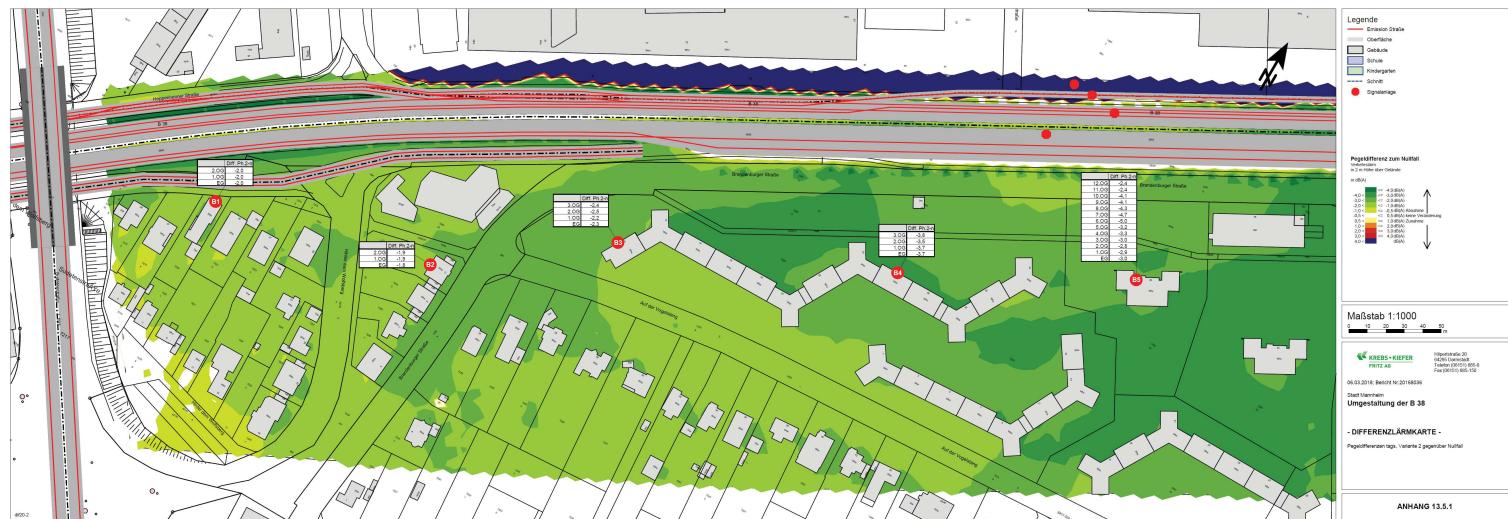
13

Abschnitt B - Umbau 50 km/h - nachts



14

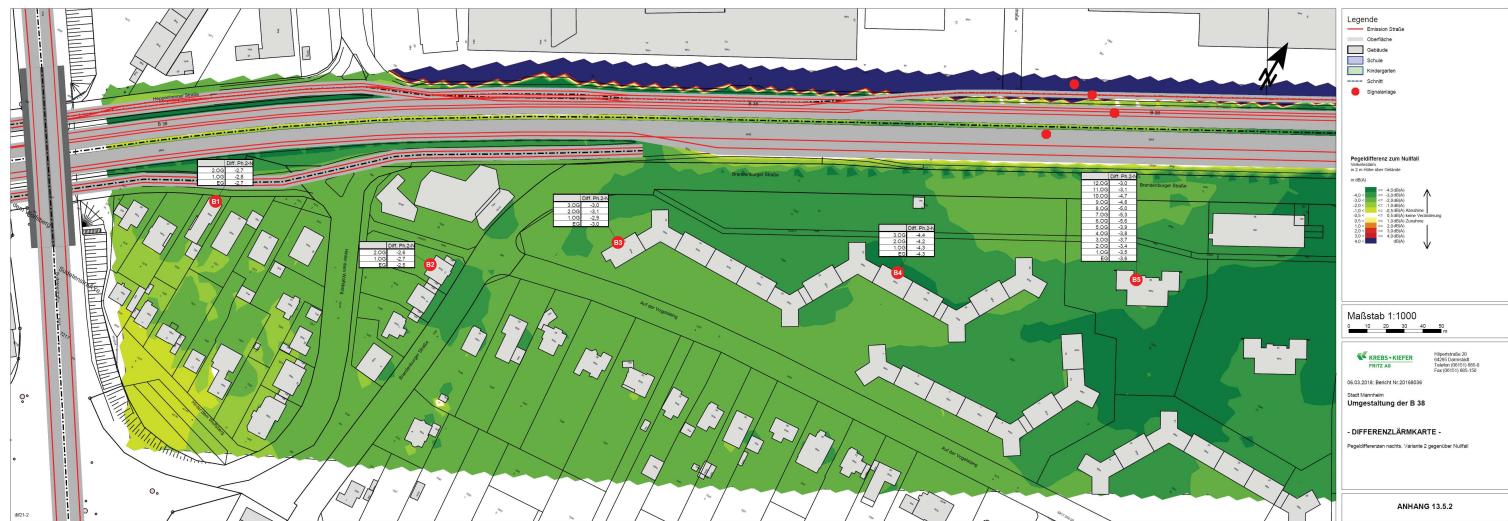
Abschnitt B – Differenzpegel - tags



15



Abschnitt B - Differenzpegel- nachts



Abschnitt B - Bestand 100 km/h - tags



19

Abschnitt B – Umbau 50 km/h - tags



20

Abschnitt B - Bestand 100 km/h - nachts



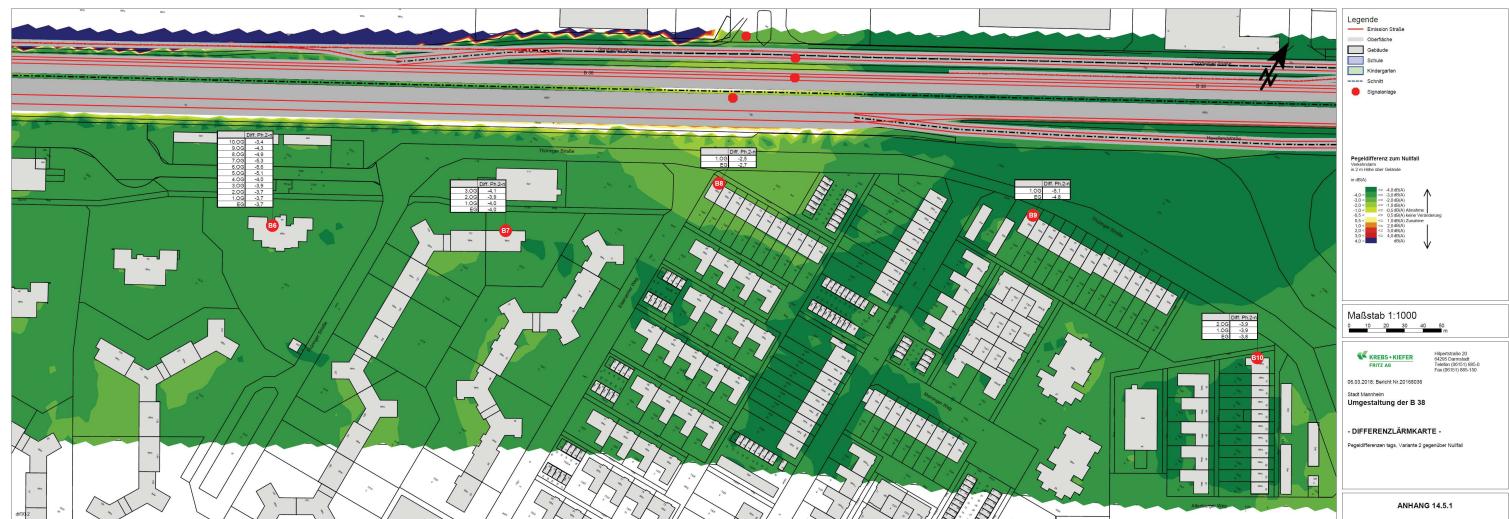
21

Abschnitt B - Umbau 50 km/h - nachts

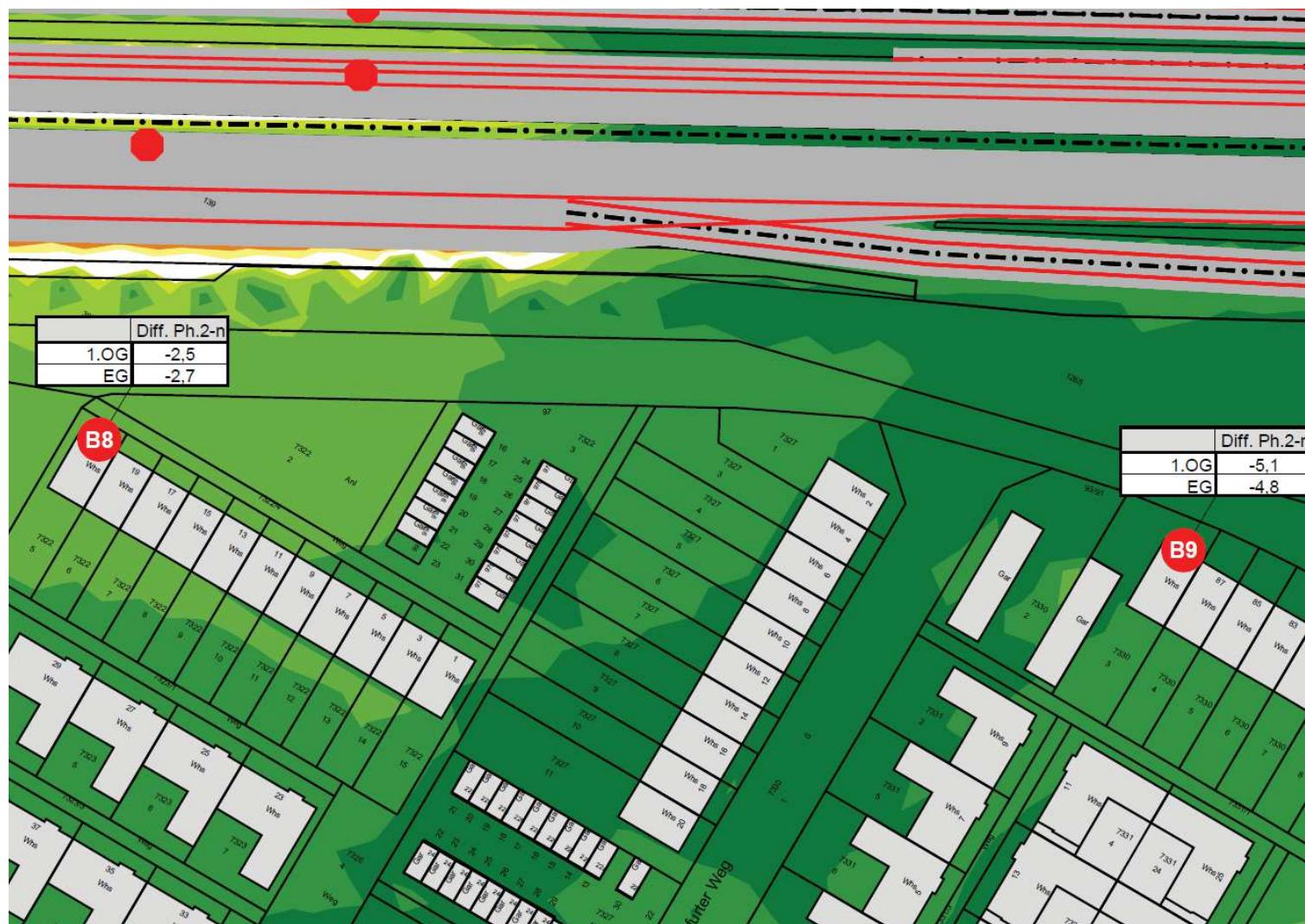


22

Abschnitt B – Differenzpegel - tags



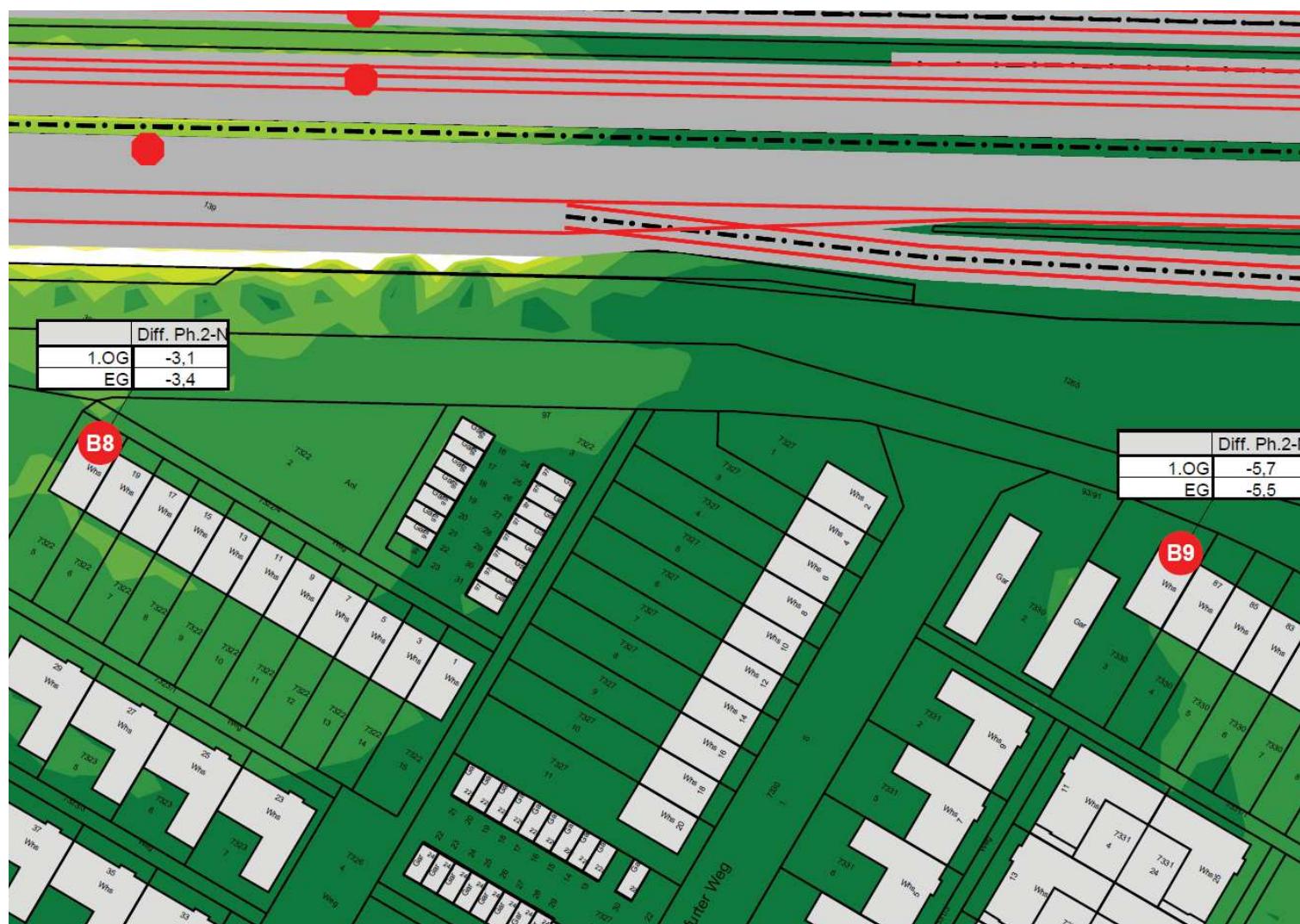
23



Abschnitt B - Differenzpegel- nachts



25



Deutliche Pegelminderung durch Umbau und Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

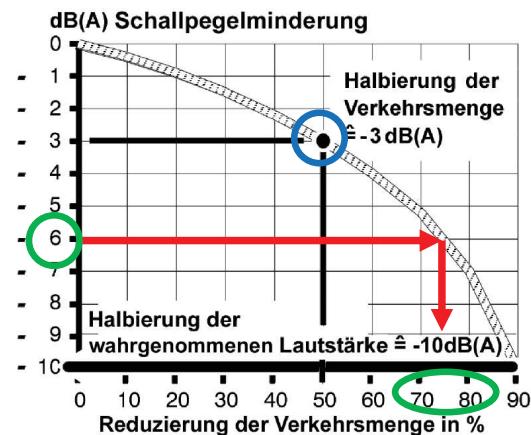
tags	ca. 2,0 – 5,5 dB(A)
nachts	ca. 2,5 – 6,0 dB(A)

Pegelminderungen von ca. 3 dB(A) entsprechen einer Halbierung des Verkehrsaufkommens.

6,0 dB(A) Reduzierung

wird erreicht durch

Verkehrsabnahme von ca. 75 %



27

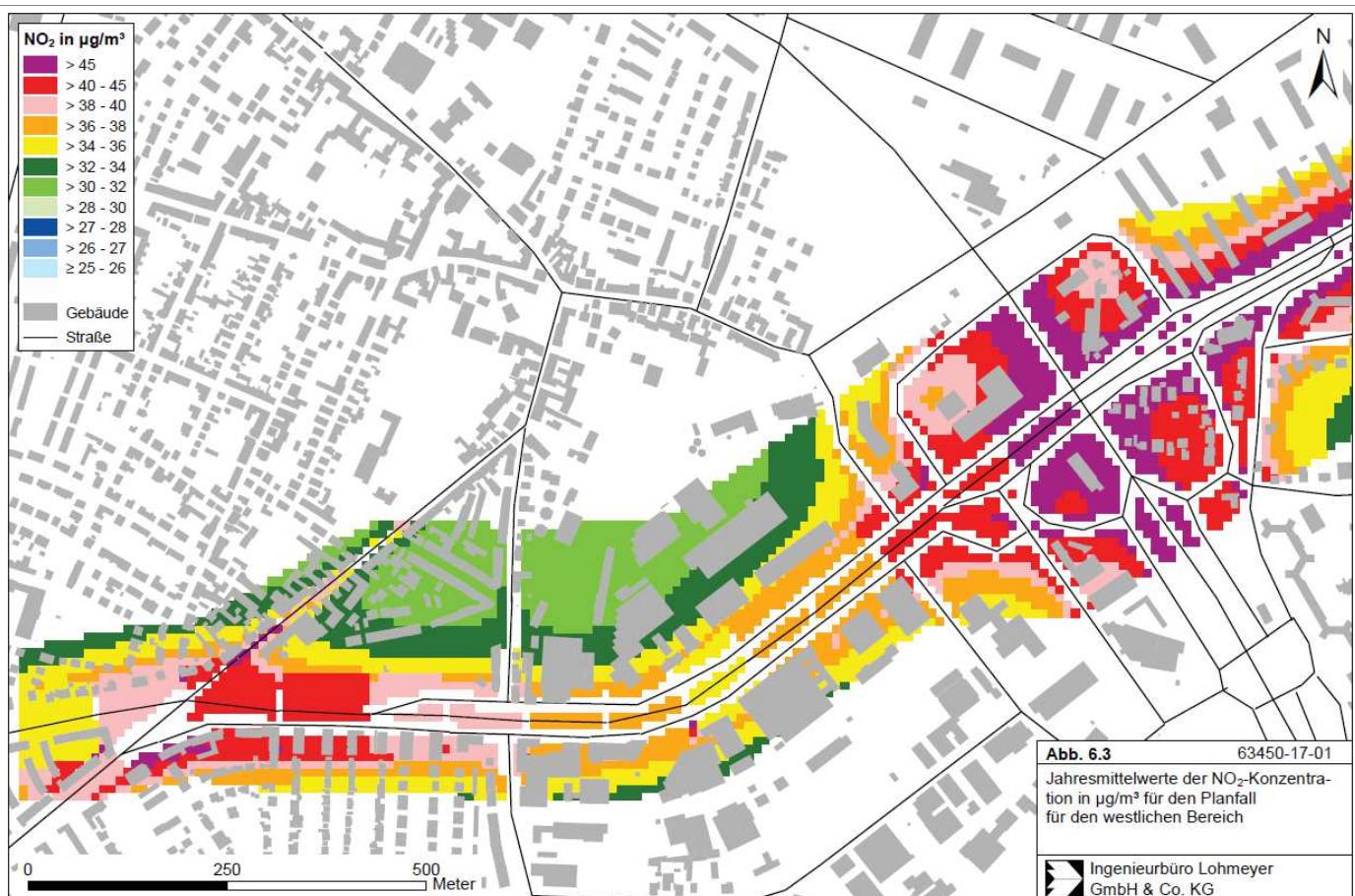
LUFTSCHADSTOFFE

LOHMEYER

Luftschadstoffe NO₂ - Bestand



Luftschadstoffe NO₂ - Umbau



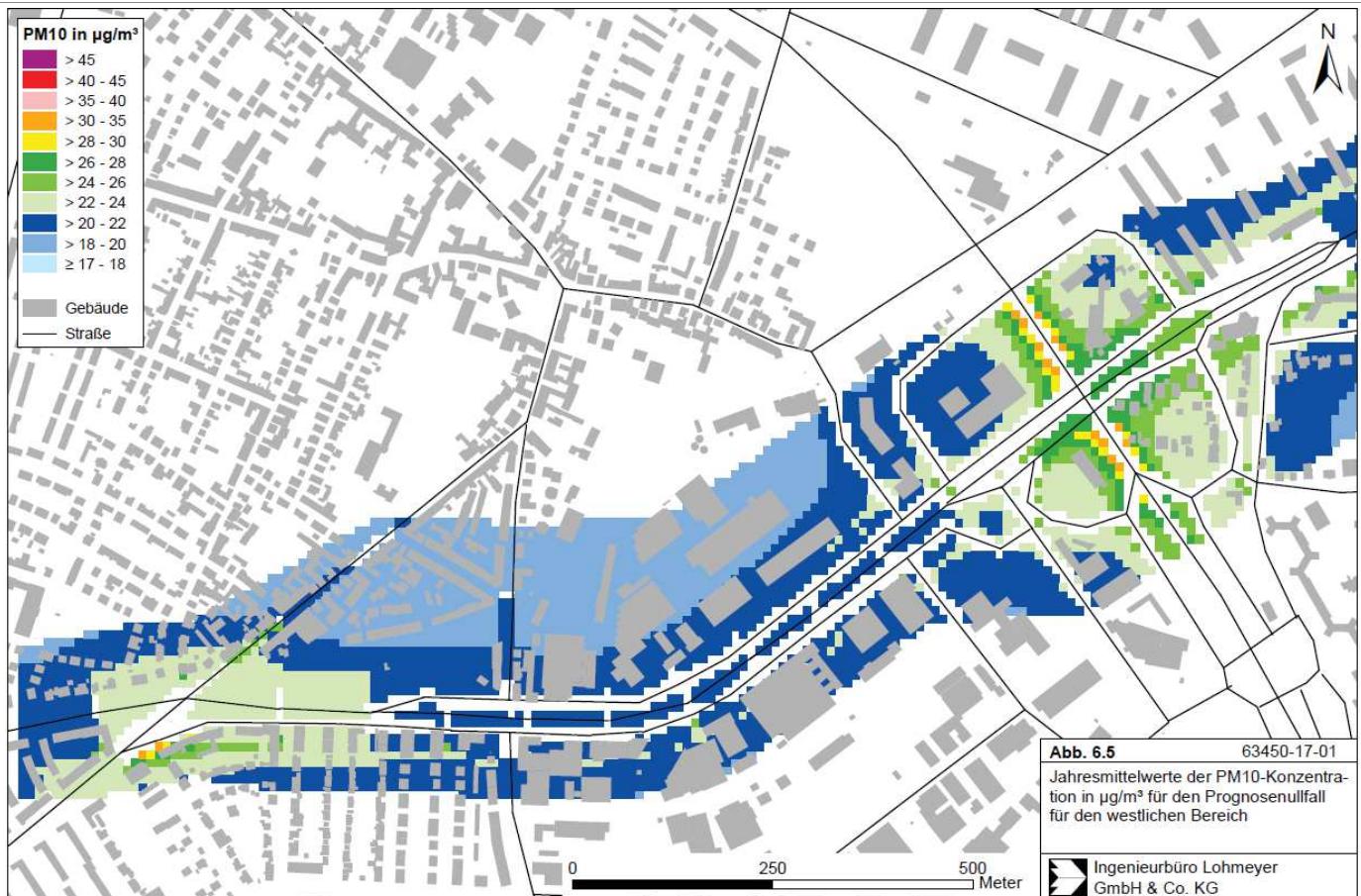
Luftschadstoffe NO₂ - Bestand



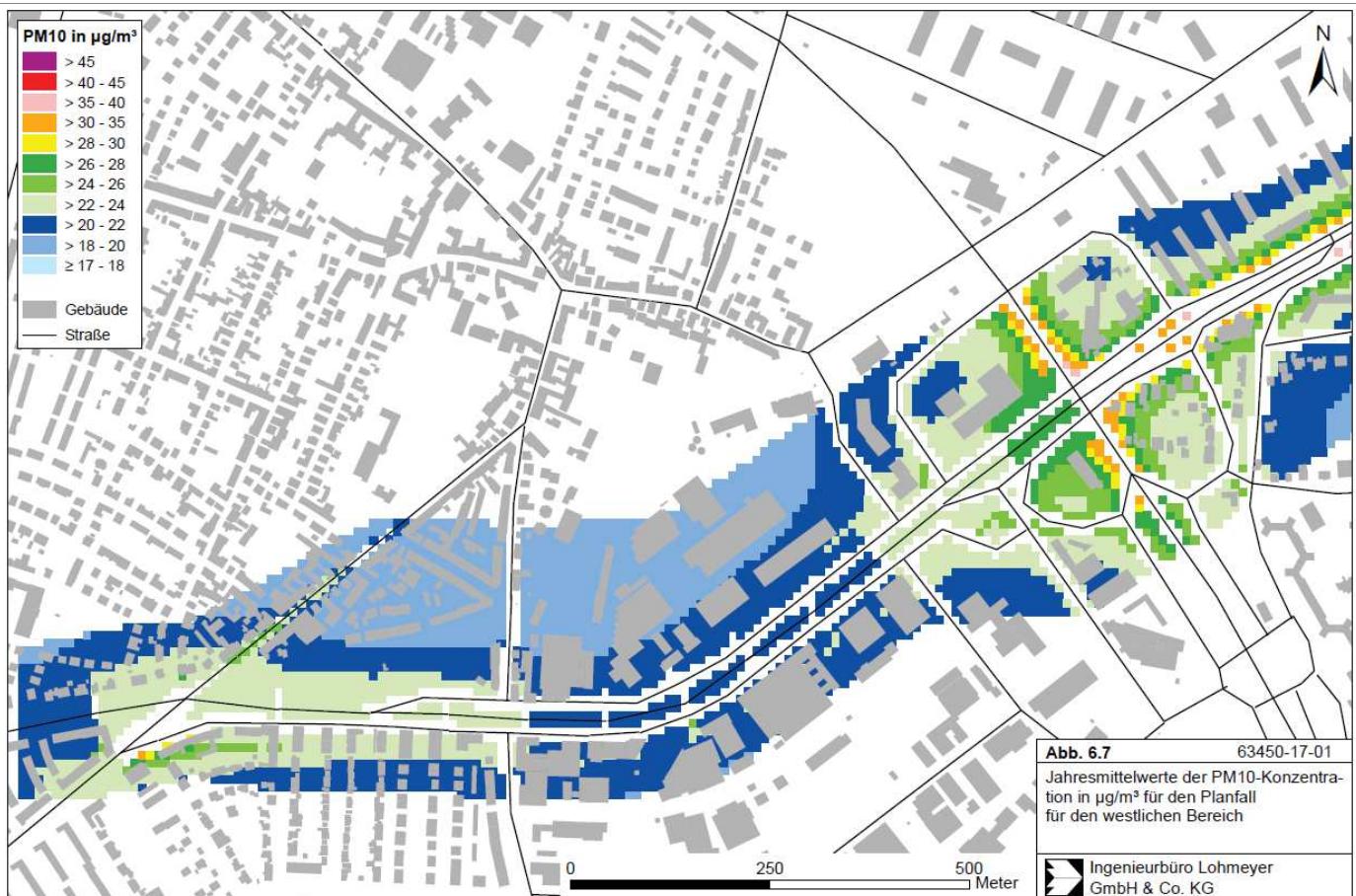
Luftschadstoffe NO₂ - Umbau



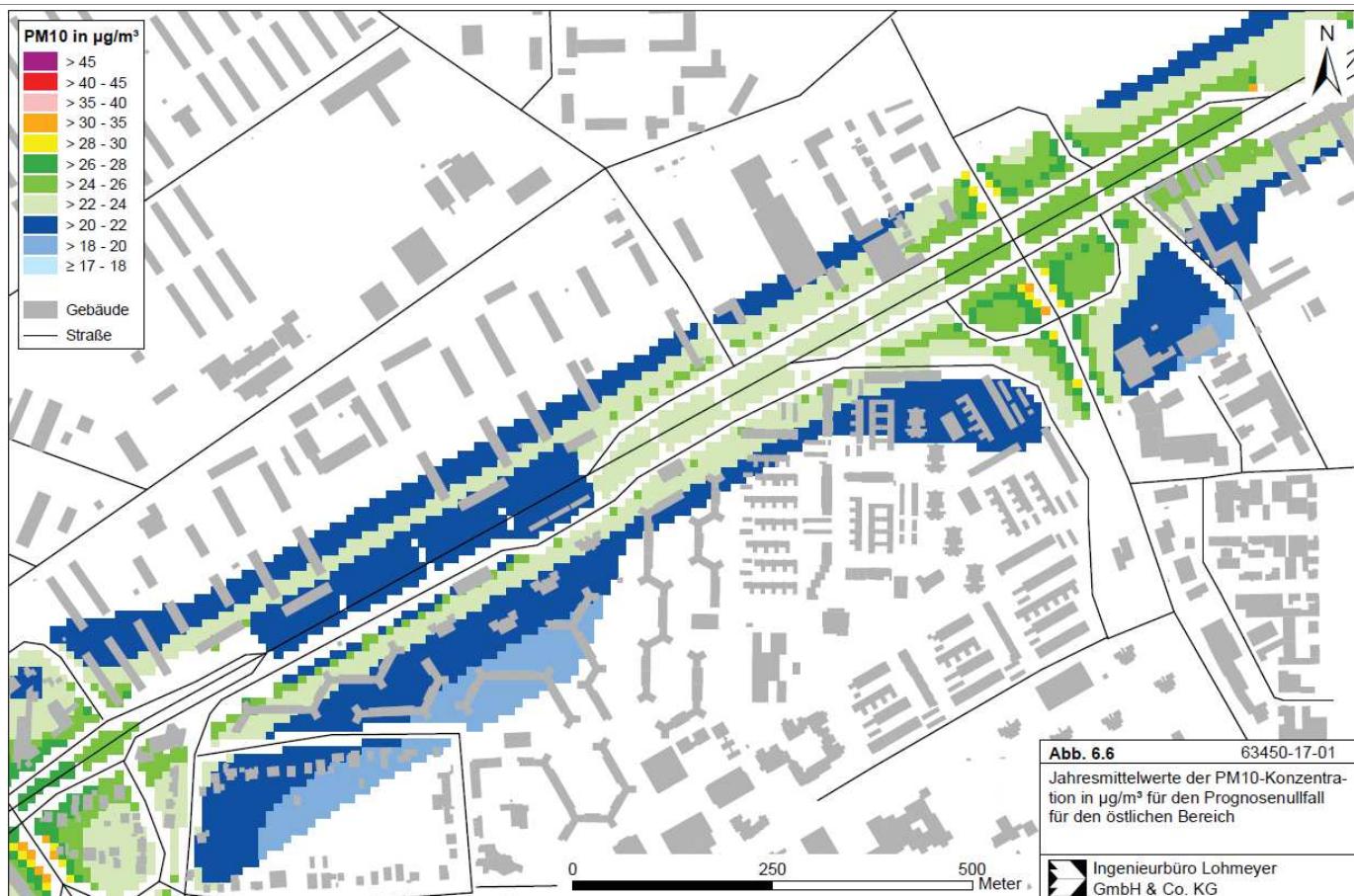
Luftschadstoffe PM10 - Bestand



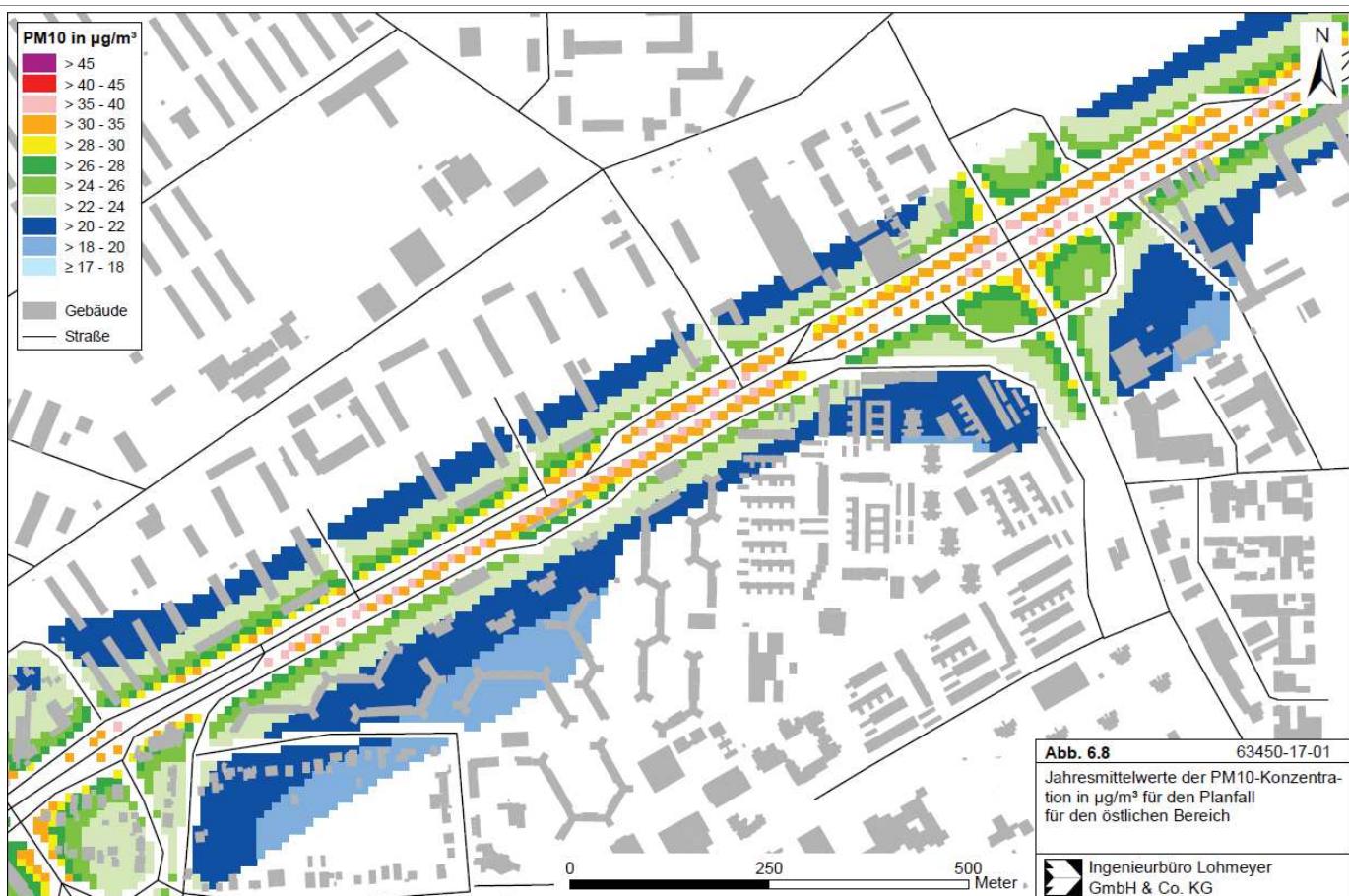
Luftschadstoffe PM10 - Umbau



Luftschadstoffe PM10 - Bestand



Luftschadstoffe PM10 - Umbau



Fazit Luftschadstoffe

NO2 – Stickstoffdioxid:

Bestand: intensive verkehrsbedingte Freisetzungen durch hohe Verkehrsbelastungen
deutliche NO2 Konzentrationen mit teilweiser Grenzwertüberschreitung

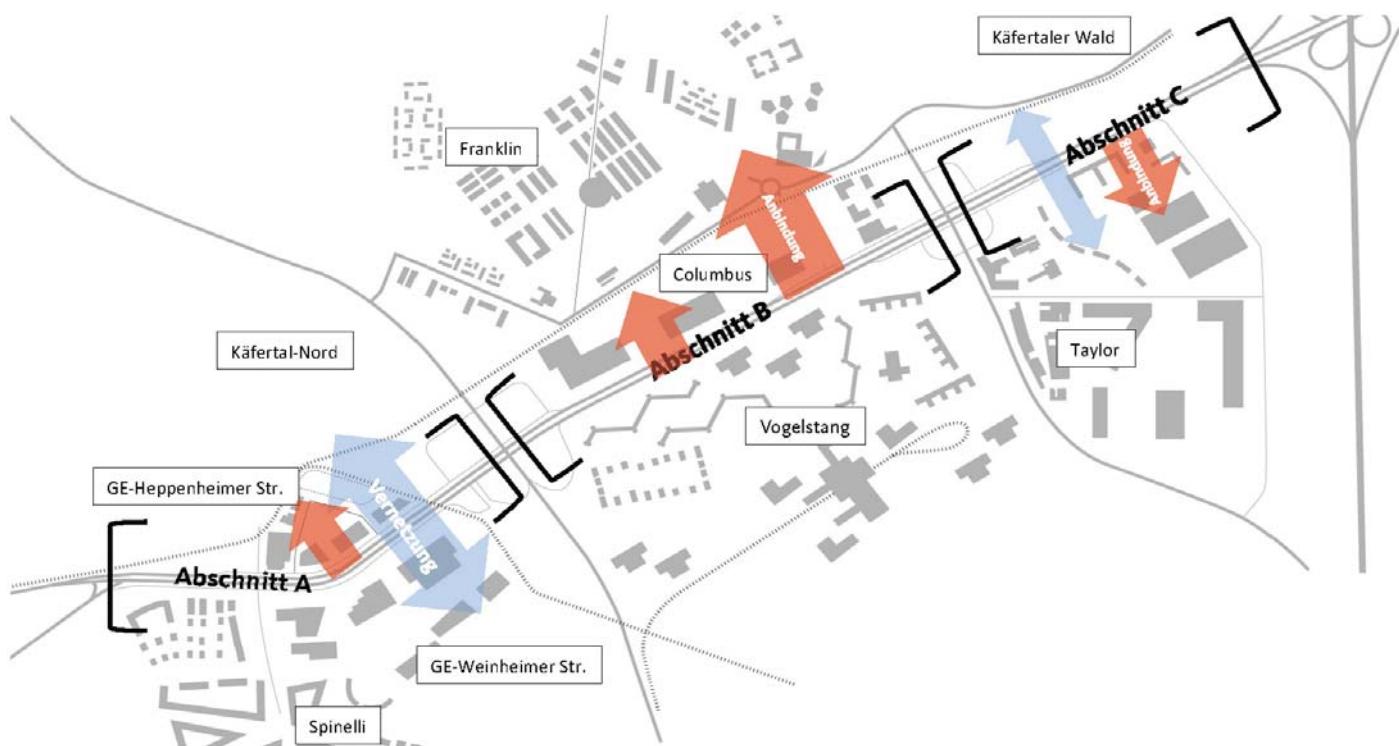
Umbau: führt zu keinen intensiven Änderungen aber auch zu keinen Entlastungen

PM10 – Feinstaub:

Bestand: keine Grenzwertüberschreitungen
Jahresmittelwert erreicht an der nächsten Wohnbebauung den Schwellenwert – Gefahr des Überschreitens an mehr als 35 Tagen im Jahr

Umbau: keine wesentlichen Änderungen zu erwarten

BESTANDSPLAN



BESTANDSSITUATION



PHASE 1 - Provisorische Lösung



4

PHASE 2 - Dauerhafte Lösung / B38 Boulevard



5

PHASE 2 – Abschnitt A – B38 Boulevard



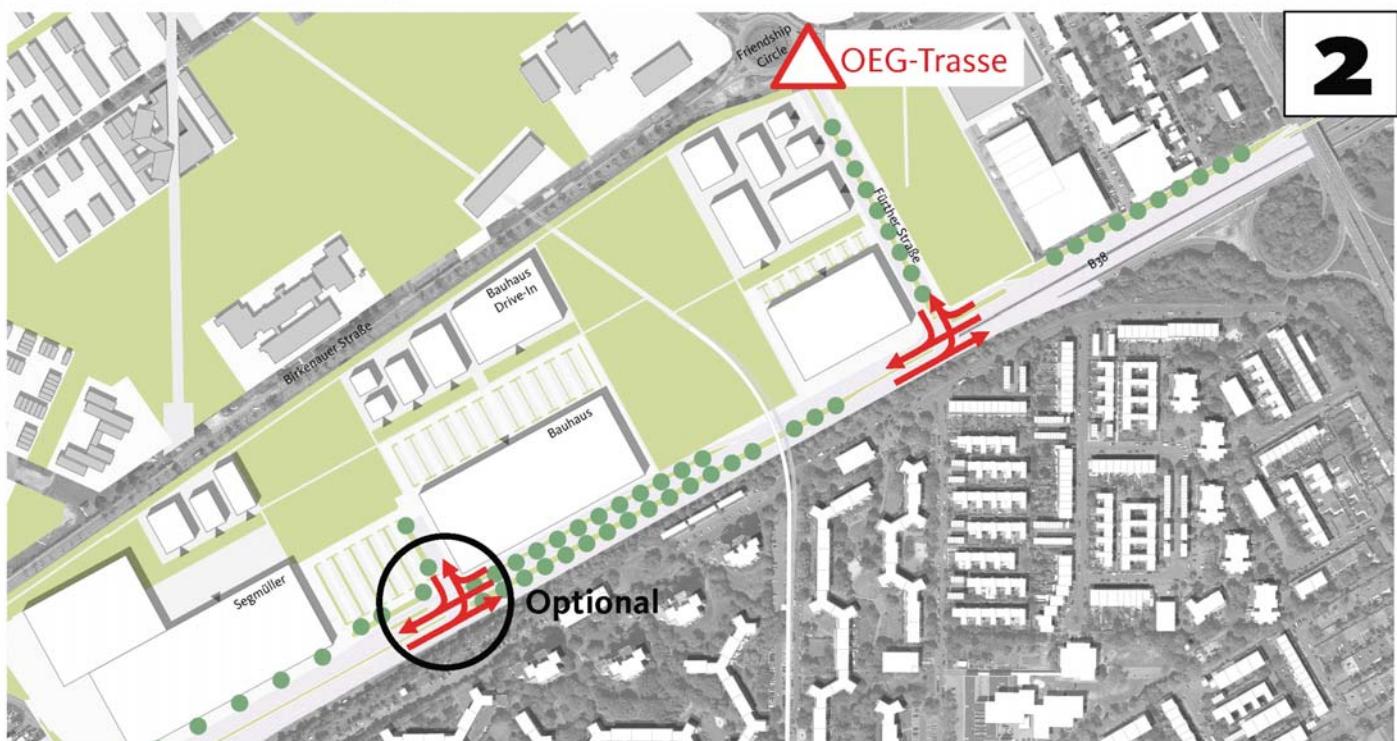
10

PHASE 1 – Abschnitt B – Verlängerung der Gorxheimer Straße



11

PHASE 2 – Abschnitt B – B38 Boulevard



12

Prüfaufträge

1

Vorstellung Knotenpunkt Völklinger Straße

2

Sind beide Lichtsignalanlagen (Segmüller/Bauhaus & Fürther Straße) notwendig?
Reicht die Lichtsignalanlage Fürther Straße aus?

3

Ist am Knotenpunkt Fürther Straße eine ebenerdige Querung von/nach Vogelstang möglich?

13

Betrachtetes Verkehrsnetz



14

Grundannahmen für die Verkehrsprognosen

Verkehrsprognose 1

\ Abschnitt A \

PHASE 1 – Provisorische Lösung

Bestand

\ Abschnitt B \

Gorxheimer Strasse verlängern

Platz der Freundschaft anbinden

\ Abschnitt C \

LSA Magdeburger Straße

z LSA B38

Verkehrsprognose 2

PHASE 2 – Dauerhafte Lösung / B38 Boulevard

Anbindung Völklinger Str.

KP Fachmärkte

Kreisverkehr

Aufheben Nebenfahrbahnen

KP Fürther Straße

Verkehrsprognose 3

Anbindung Völklinger Str.

KP Fürther Straße

Bestand

Anbindung Heppenheimer Str.

Wender Fürther Straße

Prüfaufträge

1

Vorstellung Knotenpunkt Völklinger Straße

2

Sind beide Lichtsignalanlagen (Segmüller/Bauhaus & Fürther Straße) notwendig?
Reicht die Lichtsignalanlage Fürther Straße aus?

3

Ist am Knotenpunkt Fürther Straße eine ebenerdige Querung von/nach Vogelstang möglich?

16

Abschnitt A - Verkehr

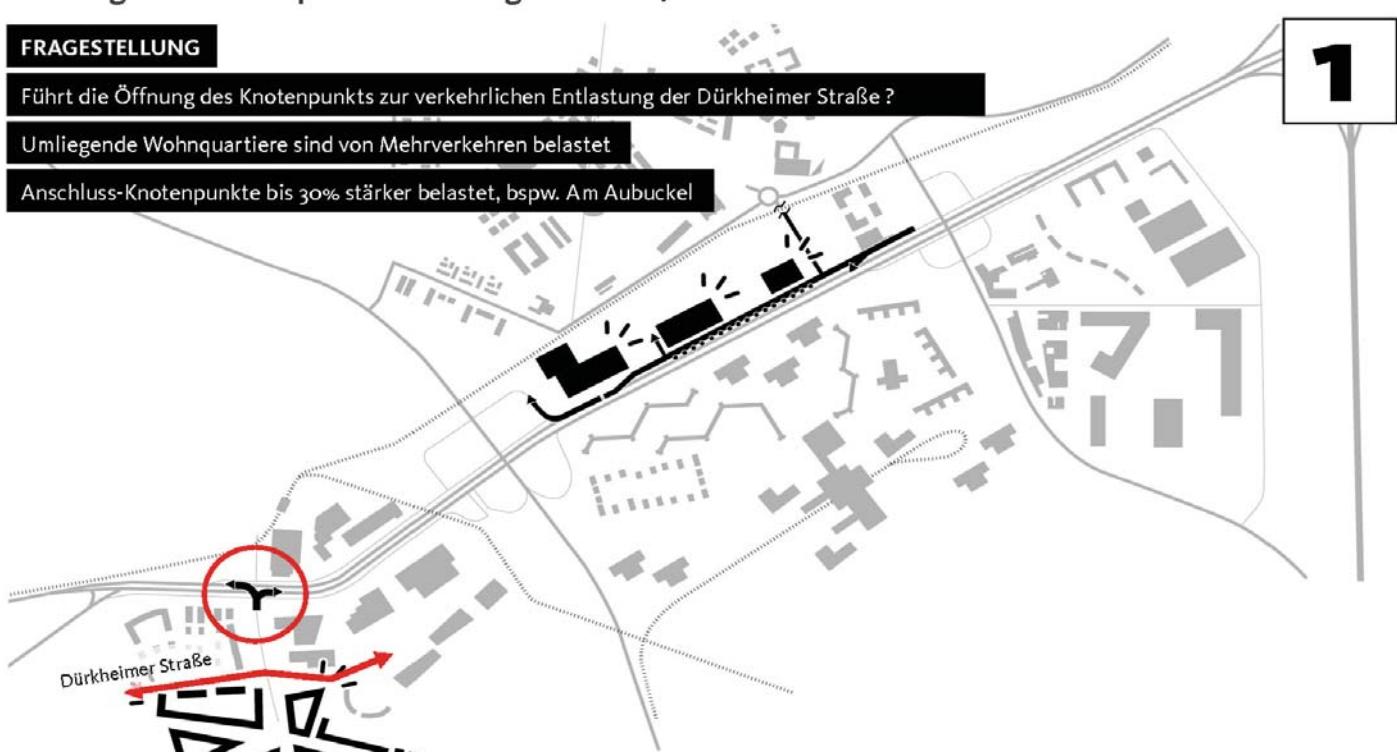
Öffnung des Knotenpunkts Völklinger Straße / Rebenstraße in Phase 1

FRAGESTELLUNG

Führt die Öffnung des Knotenpunkts zur verkehrlichen Entlastung der Dürkheimer Straße ?

Umliegende Wohnquartiere sind von Mehrverkehren belastet

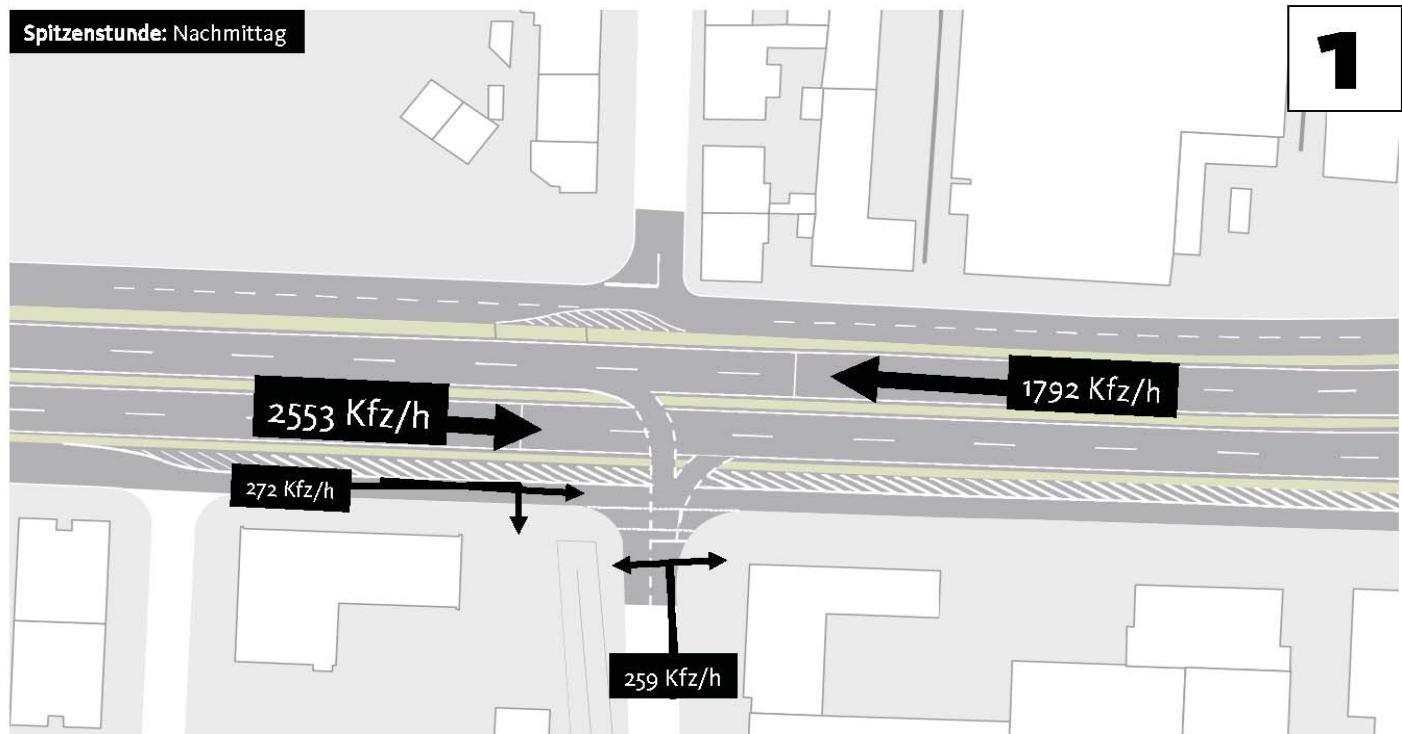
Anschluss-Knotenpunkte bis 30% stärker belastet, bspw. Am Aubuckel



17

Abschnitt A - Verkehr

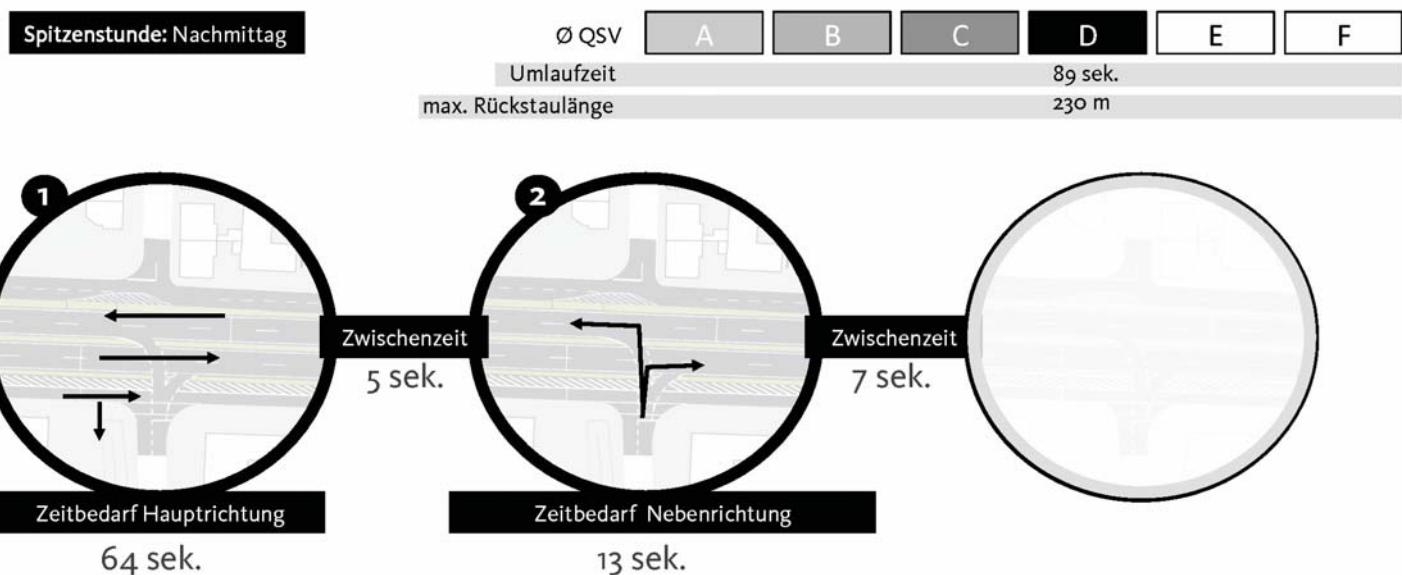
Öffnung des Knotenpunkts Völklinger Straße / Rebenstraße in Phase 1



20

Abschnitt A - Verkehr

Öffnung des Knotenpunkts Völklinger Straße / Rebenstraße in Phase 1



Datengrundlagen: Verkehrsprognose DTV Köhler & Leutwein (Netzvariante 2)

21

Abschnitt A - Verkehr

Rechnerische Prüfung des Knotens Völklinger Straße / B38

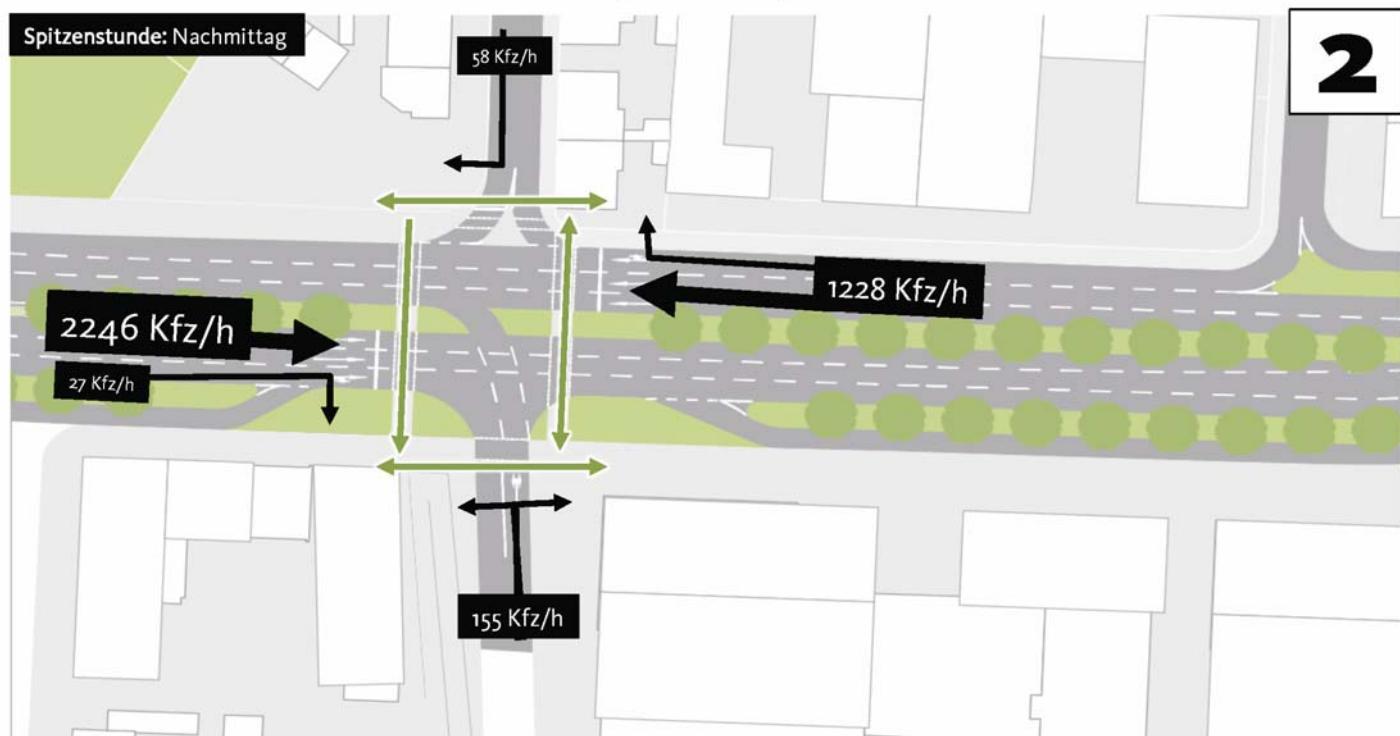


Datengrundlagen: Verkehrsprognose 3 DTV Köhler & Leutwein

22

Abschnitt A - Verkehr

Rechnerische Prüfung des Knotens Völklinger Straße / B38

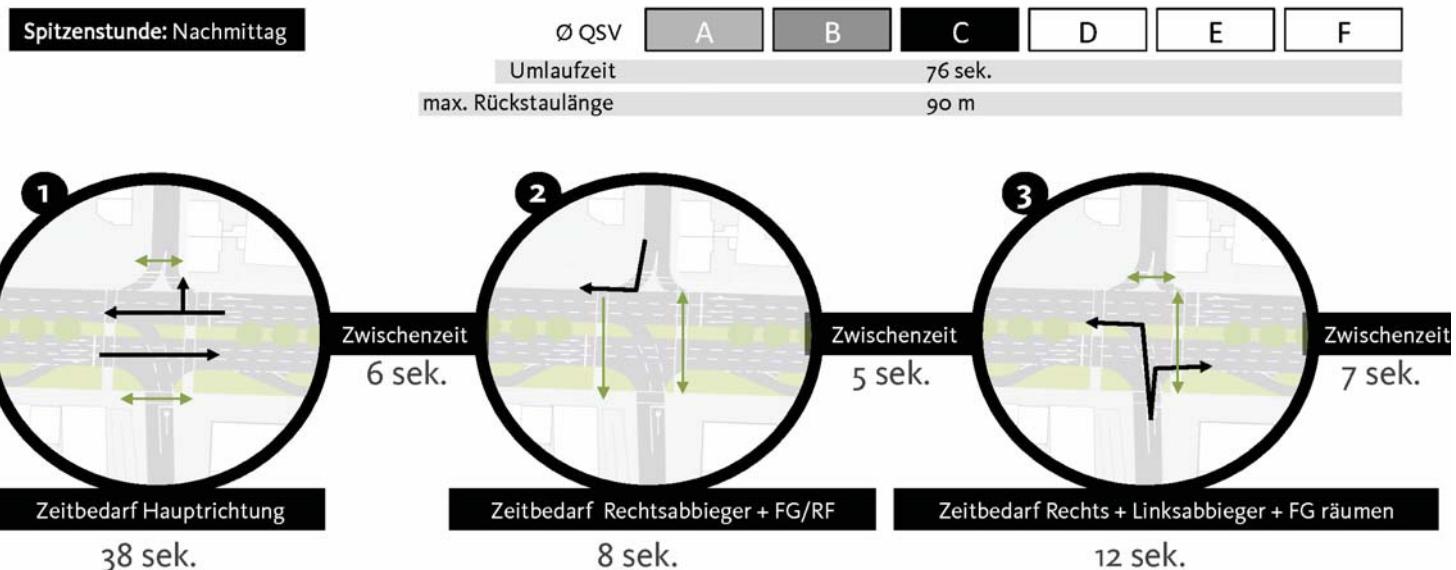


Datengrundlagen: Verkehrsprognose 3 DTV Köhler & Leutwein

23

Abschnitt A - Verkehr

Rechnerische Prüfung des Knotens Völklinger Straße / B38



Datengrundlagen: Verkehrsprognose 3 DTV Köhler & Leutwein

24

Abschnitt A - Verkehr

Zusammenfassung

Öffnung des Knotenpunkts Völklinger Straße / B38

PHASE 1

Der Knotenpunkt ist nur ohne Fußgänger und Radfahrer leistungsfähig

Einbauten verhindern illegale Ein- und Ausfahrten von den Nebenfahrbahnen

PHASE 2

Der Knotenpunkt ist leistungsfähig

Mit Einbauten verhindern, dass Verkehr direkt von der Völklinger in die Rebenvorstraße fahren kann

25

Prüfaufträge

1

Vorstellung Knotenpunkt Völklinger Straße

2

**Sind beide Lichtsignalanlagen (Segmüller/Bauhaus & Fürther Straße) notwendig?
Reicht die Lichtsignalanlage Fürther Straße aus?**

3

Ist am Knotenpunkt Fürther Straße eine ebenerdige Querung von/nach Vogelstang möglich?

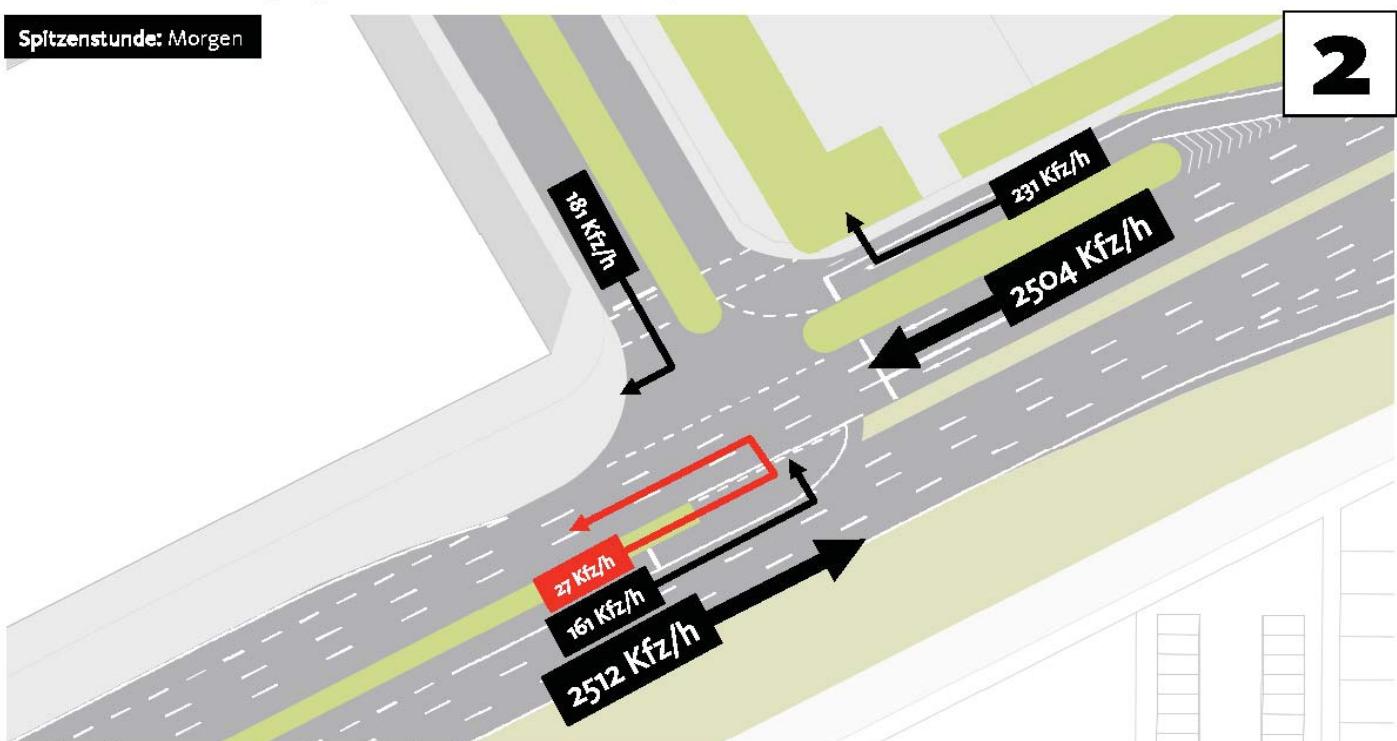
26

Abschnitt B – Offene Themen

Zweite Linksabbiegespur (Wender) am Knotenpunkt Fürther Straße

Spitzenstunde: Morgen

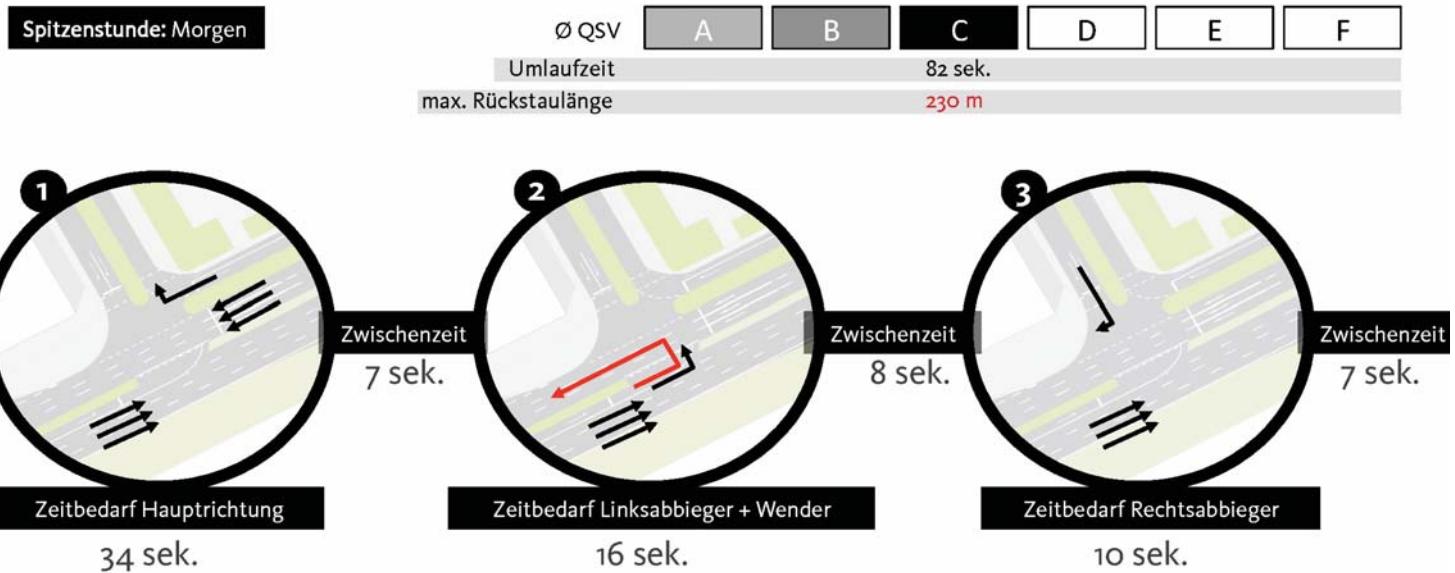
2



Datengrundlagen: Verkehrsprognose 3 DTV Köhler & Leutwein

28

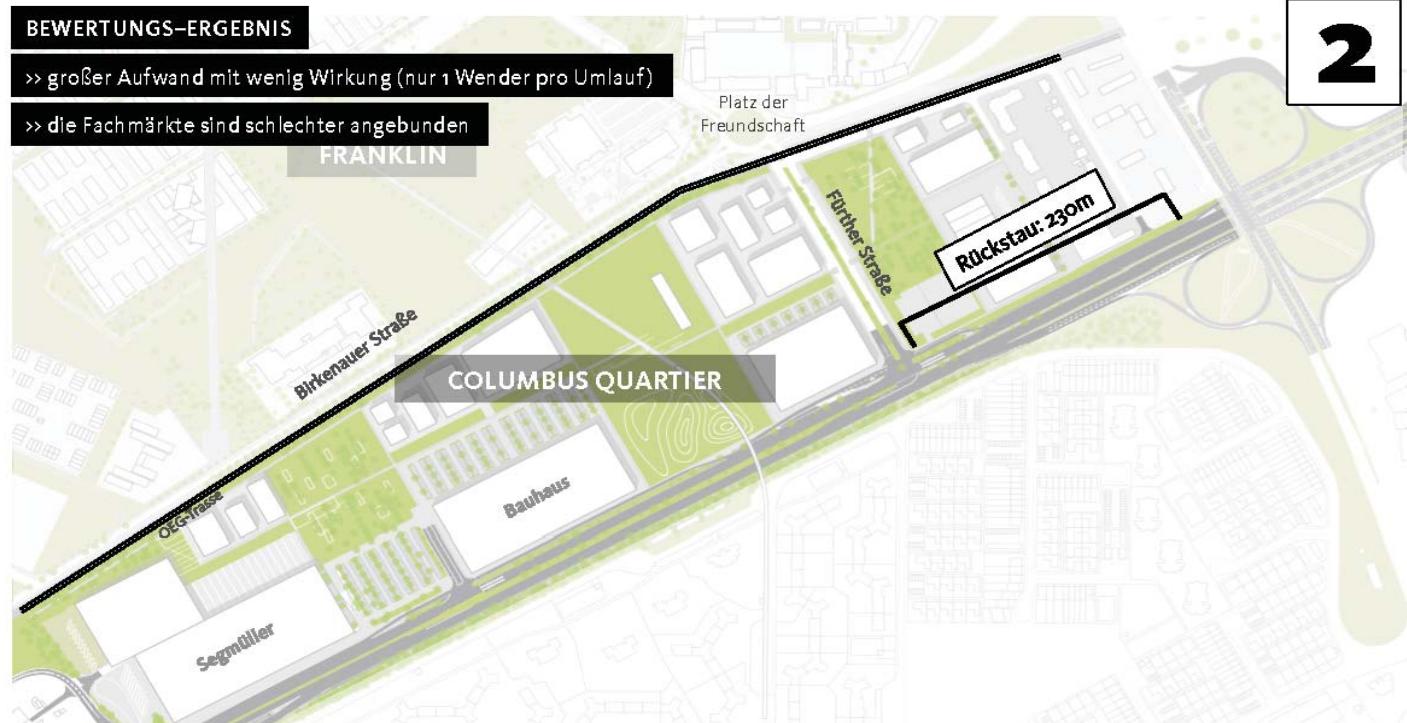
Abschnitt B – Offene Themen

Zweite Linksabbiegespur (Wender) am Knotenpunkt Fürther Straße

Datengrundlagen: Verkehrsprognose 3 DTV Köhler & Leutwein

29

Abschnitt B – Offene Themen

Zweite Linksabbiegespur (Wender) am Knotenpunkt Fürther Straße

Datengrundlagen: Verkehrsprognose 3 DTV Köhler & Leutwein

30

Prüfaufträge

1

Vorstellung Knotenpunkt Völklinger Straße

2

Sind beide Lichtsignalanlagen (Segmüller/Bauhaus & Fürther Straße) notwendig?
Reicht die Lichtsignalanlage Fürther Straße aus?

3

Ist am Knotenpunkt Fürther Straße eine ebenerdige Querung von/nach Vogelstang möglich?

31

Ist am Knotenpunkt Fürther Straße eine ebenerdige Querung von/nach Vogelstang möglich?

Sicherzustellen ist

Verkehrssicherheit der Fußgänger:

- Querung der B38 in einem Zug (Warten auf der Mittelinsel kann zu Rotlichtverstößen führen) -> Progressive Fußgängerquerung

Verkehrsqualität der Fußgänger:

- Wartezeiten < 80 Sekunden (RILSA), daher auch zusätzliches Warten auf der Mittelinsel zu vermeiden

Verkehrsqualität des mIV:

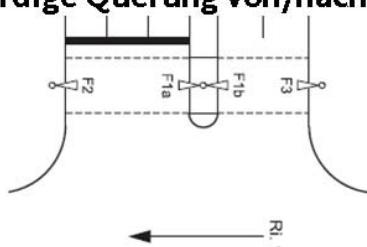
- Freigabezeiten müssen ausreichend sein um die Verkehre abwickeln zu können

32

Ist am Knotenpunkt Fürther Straße eine ebenerdige Querung von/nach Vogelstang möglich?

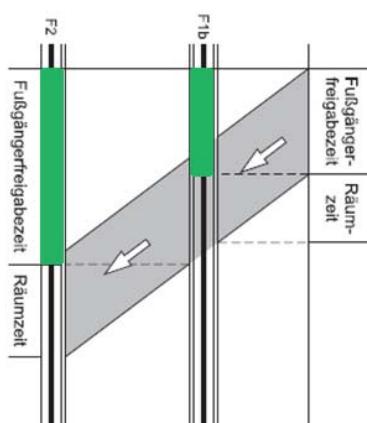
Verkehrssicherheit der Fußgänger:

Zeitbedarf progressive Fußgängerquerung



Zeitbedarf Querung von
3 Fahrstreifen und einer
rd. 5,5m breiten Mittelinsel:
rd. $15,25\text{m}/1,2\text{m/s} = \text{rd. } 13\text{s}$

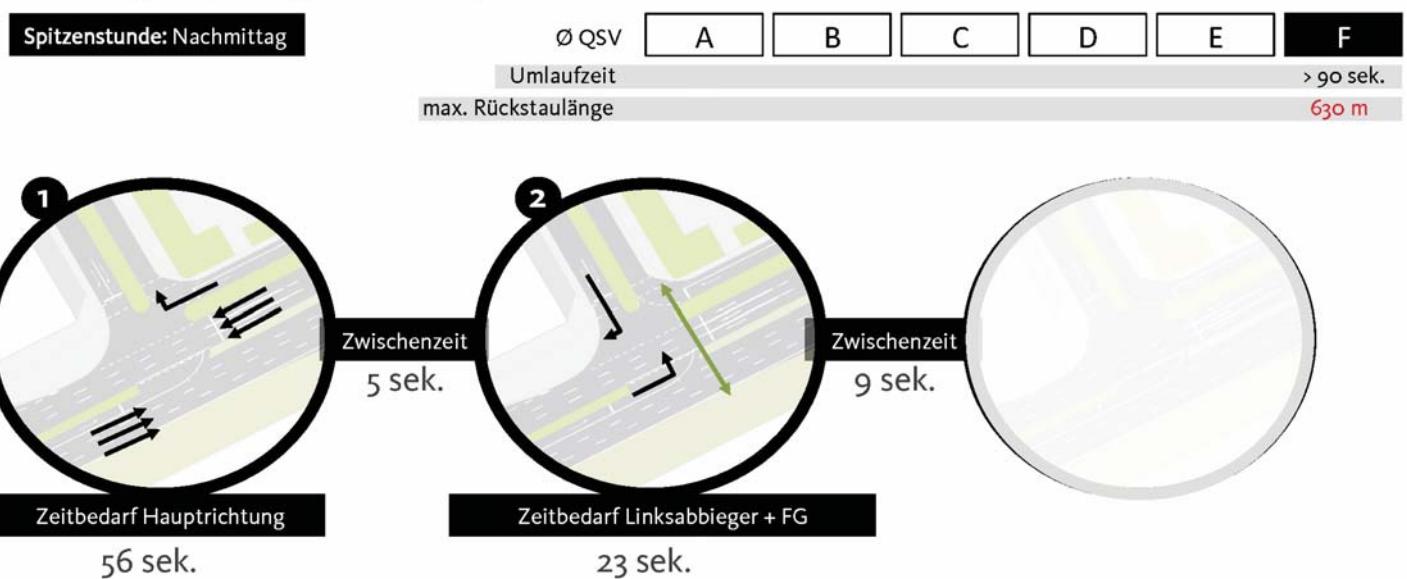
Freigabezeit außere FG-Signale:
 $10\text{s} + 13\text{s} = 23\text{s}$



34

Abschnitt B – Offene Themen

Ebenerdige Querung am Knotenpunkt Fürther Straße



Abschnitt A - Verkehr

Zusammenfassung

Ist am Knotenpunkt Fürther Straße eine ebenerdige Querung von/nach Vogelstang möglich?

Umlaufzeit 90 Sekunden:

Der Knotenpunkt ist für den mIV nicht leistungsfähig zu signalisieren: Zeitbedarf 93s > 90s

Trotz minimaler FG-Freigabezeit (10 Sekunden) und maximaler Wartezeit von 80 Sekunden

Umlaufzeit 120 Sekunden:

Der Knotenpunkt ist für den mIV leistungsfähig zu signalisieren: Zeitbedarf mIV 74s + Zeitbedarf FG inkl. Zwz 37s = 111s < 120s

Fußgänger erhalten in 2 Minuten nur 10 Sekunden Freigabe. → unzulässig hohe Wartezeiten – keine ausreichende FG-Qualität

Eine ebenerdige FG-Querung kann weder für den mIV noch für den Fußgänger- und Radverkehr in ausreichender Verkehrsqualität eingerichtet werden.

36

Zeithorizonte und Planungsphasen

An welchen Zeithorizonten orientiert sich der Umbau der B38?

Die B38 ist ein Teil der (neuen) Stadt. Dementsprechend orientiert sie sich an deren Entwicklung.

Der Umbau der B38 ist in direkter Abstimmung mit den umliegenden städtebaulichen Entwicklung zu planen.

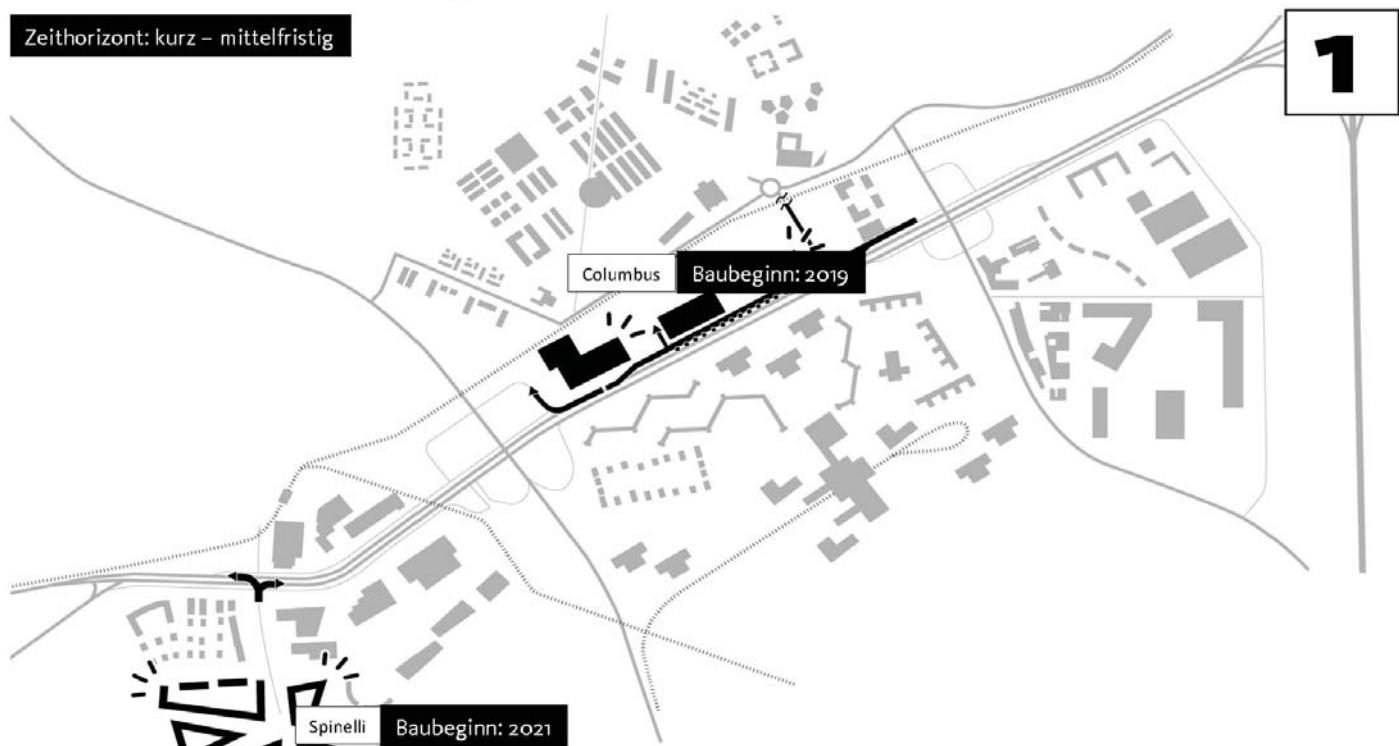
Damit wird verhindert, dass der neue B38 Boulevard ein reiner Verkehrsraum wird.

37

Zeithorizonte / Planungsphasen

PHASE 1 – Provisorische Lösung

Zeithorizont: kurz – mittelfristig

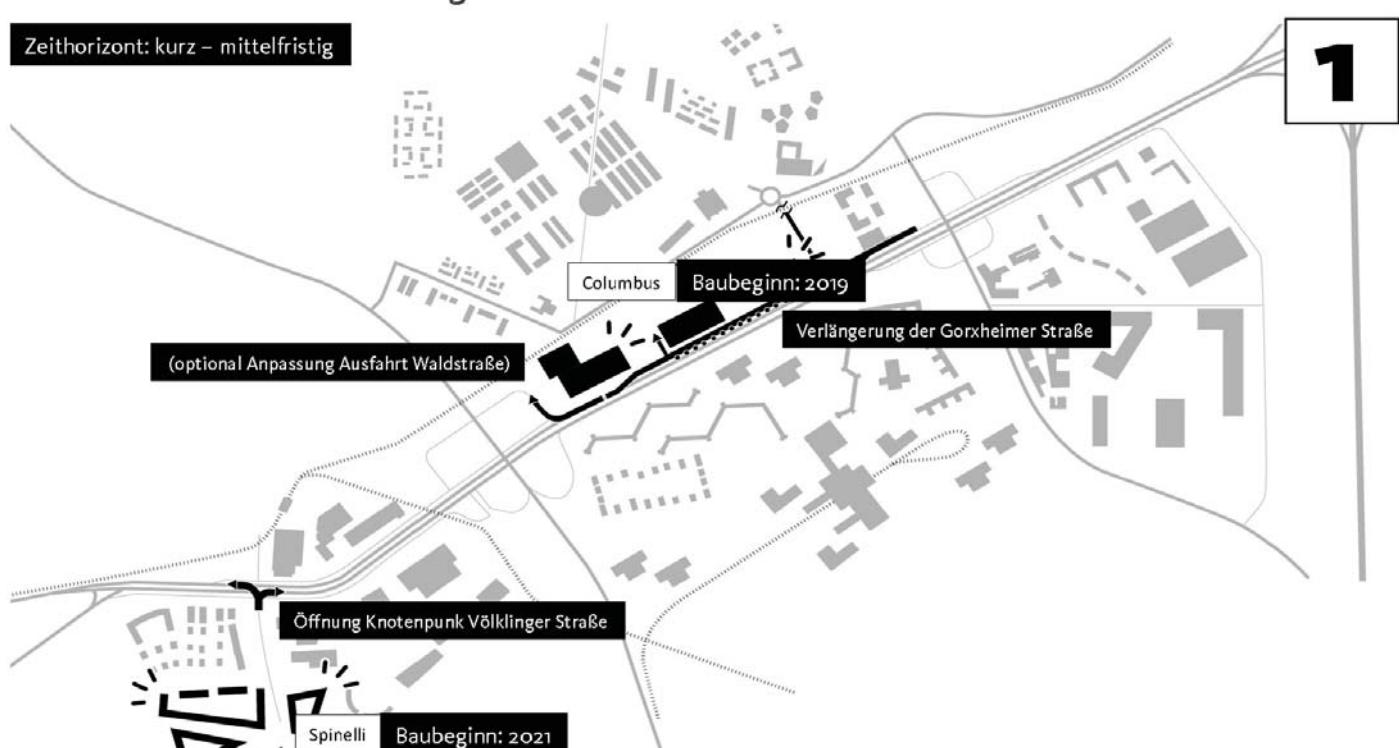


38

Zeithorizonte / Planungsphasen

PHASE 1 – Provisorische Lösung

Zeithorizont: kurz – mittelfristig

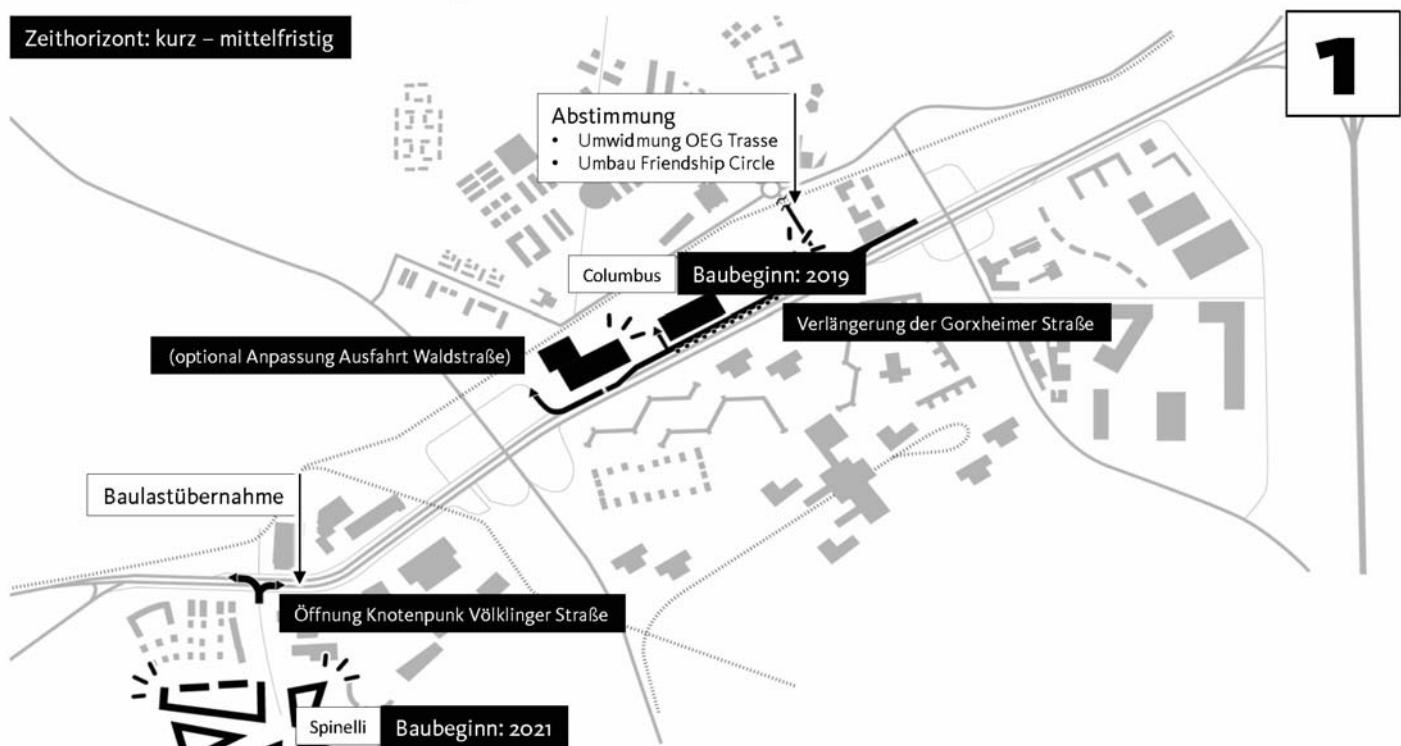


39

Zeithorizonte / Planungsphasen

PHASE 1 – Provisorische Lösung

Zeithorizont: kurz – mittelfristig

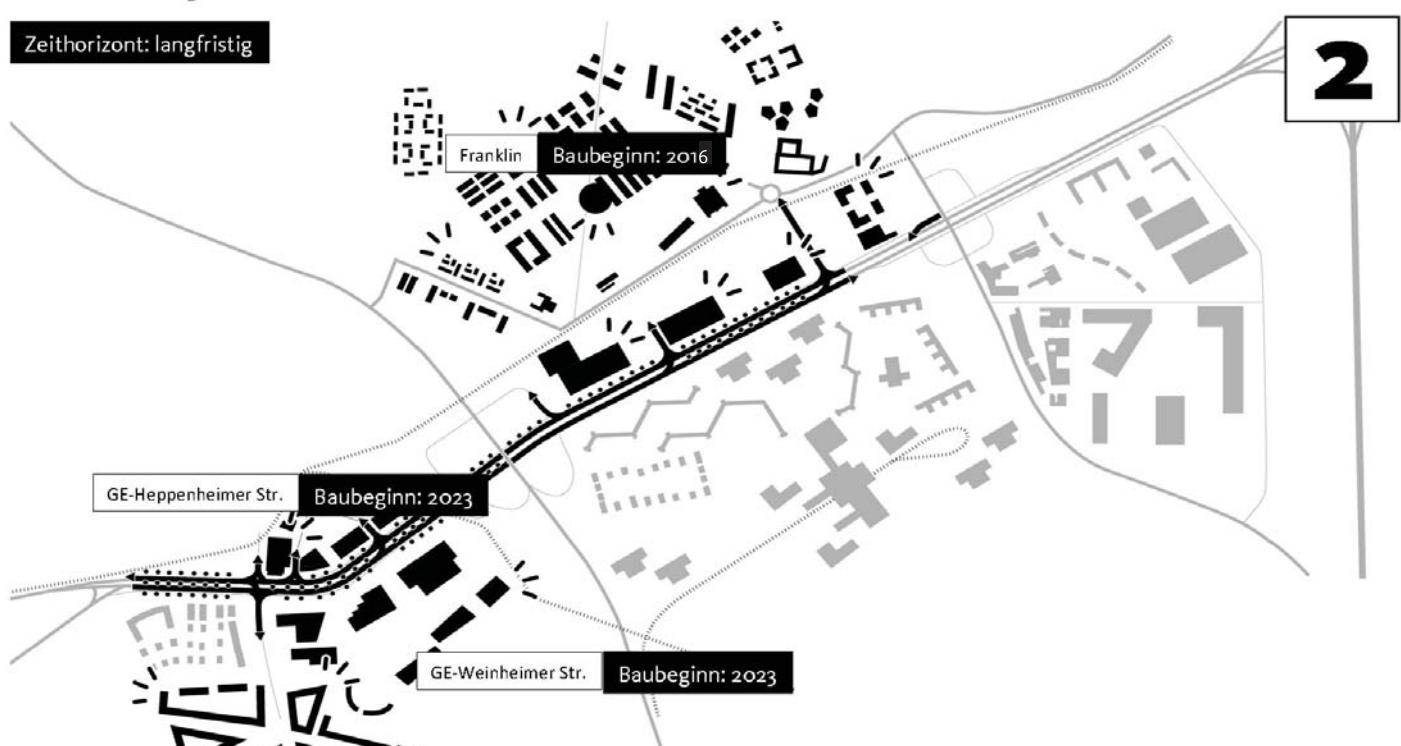


40

Zeithorizonte / Planungsphasen

PHASE 2 – B38 Boulevard

Zeithorizont: langfristig

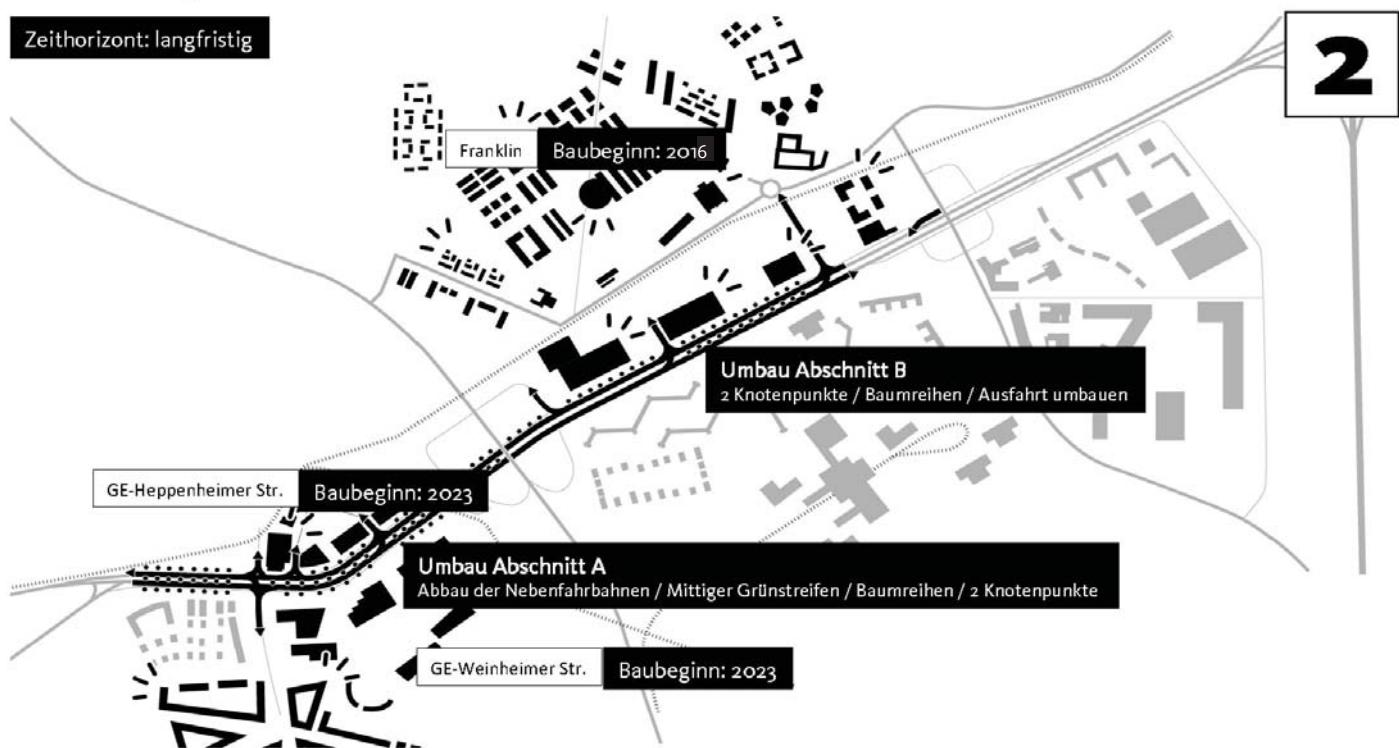


41

Zeithorizonte / Planungsphasen

PHASE 2 – B38 Boulevard

Zeithorizont: langfristig



42

Visualisierungen

Bestand – Völklinger Straße / Rebenstraße



44

Visualisierungen

Phase 2 – Völklinger Straße / Rebenstraße



45

Visualisierungen

Bestand – Abschnitt A - Gewerbe Gebiet Heppenheimer Straße



46

Visualisierungen

Phase 1 – Abschnitt A - Gewerbe Gebiet Heppenheimer Straße



